

Ms. 287 4°.

36 A.
!ber/ 1912
Mr. 200

136 bll.

Gronis v. Gmünd

Von J. P. v. Krizen Leonard.

Verlautige Beschreibung

Dies Eppensteinus Oder Sal-
uatoris Bey schwäb: Hemendi.
Jenseits der Donau Am Berg

Mit angehuchten Füliche Miraculē
Selchehen von Dem

Hochberühmten und Fyrnemmen
Herzen Leonardo Krizen Seijder Scechten
Doktore Der Dom Räys: Reichs Staff
Hemendi bestellten Syndico und Aduocaten

Hörer
Der Eppersteinischen
Frager.

Die Erufft des SALVATORIS
 aus Schriften deneand in dasse dreyen
 Meistern sagt der Epperstein gewis,
 du berichtest / als solle ich den dassen
 Hoffnung und Aufang Riech qualisch
 Linden Blau, und Aßlesungen aus nicht
 qualisch datzen seß / Deneid ist mit soin
 müss, daß den wir gezeigt werden, Ich
 den Engel wahr auf Ansuchung den
 der Laien ratzen, aß daß er ging an
 die eldgaue saet, alie sag den



Jung. Mündmaßungen, und bedarfungen
an tag bringen; dancid Jes Mainam das,
haben und allein ein gebot und keads.
ein stilligung, boudry, aus am Deichto
und desse Minning, adis liegl wahr
am feller, ia Schimboen, glauben, Ju
Den, Lenden, gau in "Ihs" feierlich; und
Den Jung, alder Dörfen, glauben und
Leymeyr alads, Ios Hult alads ander
des Paokirch auf rey, auger/graue
alads, Dame, im unbekandten Land
ob das mündmaß Arquand, als doray
zest Polydore Virgilius l. 5. c. 6. adic
tag Den, reichs geholzey in, Augenzeichen,
Oftmals Stadt auf; und augenzuey.
Das Den Jung, alder die mündmaßung
Die reichs und Sündesey alde, adis ander
Oglie/ley, bedarfungen ablangend, oblige

3

Iay nicht gefall den Paokirch, und das
Contrarium daezur Ju. Fab. Pat. in Pract.
tr de Rab. C. 1. c. 8. n., Desundgalben, Day,
gutesiges Lys, Lys volle, und sohige ab
aigundhie, Dafey, du abis Don Leys
Dabot galissab in stadt abey getrof,
Rauf die Jesu gebraunge, und das
Maining, ob das gau in "Ihs" und an,
wann. Boudry lagern Lass.

Die Erste Fraz

Ob die Lappalle, Ios Salvatoris ragt
und volle am knut vder sole geböll
gau und alads.

Es pflegt der Mehrere thail,

Die fesoght Aund gesolt oder gubollen
Sich vndbladet Specus, das ist Loeffen,
oder Antra, das ist Dorn aber Andes das
fertig Rauerey; adio Vtianus in L. prætor.
Paxuoy rath. S. Specus. Et de rebus. Und
verbrachet Is a Vorsteloy Specus mit Loeffen
ago: hic Loeff ader folle ist ein Valtz,
aus vndegan. Hic ab gefallen alredd.

Hocque die Pfarrig figlio Iam Rauerey
Lieray. alredd aus miss habent Enius.

Tum casu sub monte alteræ Specus
intas ratebant.

Reß dan gäfling regis allas gefalze
Ander Iam breg Loeff. Loeffen offay
Vnunder. Aber das alredd aus Specus
ader Loeffen garnauend, die Jenige lofes
Den Rauerey. alredd gebroffz und aus,
gefalden. Tandis illo Pacuoy Palla Poet in

4.
Preget.

Sub eo Saxe penitus strata arena
ingens Specus.

Ander Danzeloy Den Ia ab ganz land
gar standig man in groſſe und riss Loeff.
Luumbeis aber alsd Dan alredd in Oly
Specus ader Loeff garnauend man du ab
Die folle gubollen Vorsteloy Rau gefürt
alredd. Dan die alre garnauiglig Dung
gubollen Is das rau gefürt haben, illo
ab tunc Vitruvio. s. l. 7. c. Quis agit id.
Dies alredd ad mi quidq; angafey, die ab
Vorsteloy Specus ader gubollen, vñtan Is
Pacuoy feday und Dan feday Zemialay,
und alredd Danis haſtey. Die Haſte Authores
ander den Cessay Lofft und Anſland
vngdommey. und allen, die agt ago geförd

Lund gerollt. Dan, Bole gründ aherden
Krig. 6. Aeneid.

Occisum Euboico lato ingens rupit in antrum.

Fer in ih soll gesetzen Dan,
Ihr die Dolen ih fuchs' Brüder
gas so, gesetzen Abberdeins.

Dies dreyen Langdagen gabs Leydenbürgen
Römer und Riesen gesessen gas so, Lund
soll Aburin, Darmmägler deselbe am
Lien, Langal roßfah, Dürn, fui und hider
edes freudet Dürfet gas Langen, ist
ausgefahren, Lund Quallat das Dorne
Lustallan elate auf Darmelben, fuchs' ad
Ramead Lamey Doren, stups Abur Dan,
Dellen fui, dasre ad wird Darmen, Ramey
Langal Dürfet, fui gründ ausfertig ist, Dan
Jungen glänßernig.

5.

Conuerunt rebus romina sapientis.

Das Lund Ramey

Dined off Dürfet.

Ramey Dan abe die Wiss Laßfoligen, das
saget, mit Dan, Ramey Lund die fad, mit
Aburin Lund aherden ganz Augsburg aherden,
haben die aherd am andern gründlich gefest,
Lund aherd daß Fruige, dasß Dan elat,
Liger Leßdeneit, Rodekun Dan, und sagd,
wir foy Lebtagenüber uns einen gesamten
fader, geflossen Lund gas aufgerollt, haben
die aherd gesammt, und dies aherd, ad
was dan, Langal Lepacta, die Lader, Leßdeneit,
ungen, Dürfet aherd das abberdeins Specus
geforscht, dieses Ramey und geben aherden,
Lund Dan, Ramey fuien Dornenber, oder
Einst aherd aefz fand Lund Hlang gefest,

Will gemaingelig heng das selbe aus allm
Das schaissagant Obenglauboy derer die
Mund zu assingen und Erzahlungen Rauffigen
Tuney angewandt als a kinder, die lezrig
Virgilius an Obangzogey Oder den
Des Lantz Sibille

Duo lati dicunt adit centum ostia Cred
Vnde reunt totidem responfa Sibille.

Iasim i dol funderd gäng nungest
Und donig Jum, sangen dhoj
Heraus man sond die Wundertor gef
alay Sibille giebt den Jgo.

Res augs Aufangels elazey May Rabbo
gedaegndes des Jüdisch, Esmonian
und saydijgen Abgottrey had may
in des Christentum his die b. Dodecahen
nid langlich den Ramus Tempel gebraucht.

6.
Ratz den aber Dolce nach und nach Danach
Disposid und aufgerufen, die Geistlichen
Versammlungen aber durch die ganze land,
durch das gesetz des grossen Constantini sind
aufgerichtet worden, haben die Longsau, und
Cedangsau aufzogen, ihre Versammlungen
des Christen, Pausch, Tempel od Pausch
zu veranlassen. Als Laij Ladantis Name
daet, Geistlichen, Scribenten Pausch
ist; haben aber gemeinde ihres Veranlassung,
auch Pausch und Geistliche Dausch, die
audire, loszundreichen, Namen gabey,
in dem die Dolce Namen dor, Cedangsau
Pausch, Dodecahen, Laij, und gedaegndes,
Latzengeney, Cedangsau, Grandittel,
Ramus, Pausch, Lappalleyn o. alio d' Author
Tempeli honoris Cystacione p. i. c. i. trouwde,
aus drey aber allen sind bey hoy foyen

Seit am Alten und jüngsten Tag und nunmehr
gegeben des Namens eines Käufers. Da er
dasselbigen XOOTOTOS aliud auctoritate
in die Catherinische Kirche derselben
Subterranta testudo von dem Catharinischen
aber in das Kirchliche Kirche geholt Bruder
der Prediger. Raffaeles Name ist der Name Christus
und des Predigers, die Brüder und die Prediger
abrege konzilie des Kaiser des Reiches
und des Kaisers Farnese die gebraucht
haben, also von Kaiser Tiberio bis zu den
Tatius galorum aliud, das er auf ein am
Majorum, duder Dan von den Dux und
legum Legum, in einer solchen gespannen habe.
abrege die mir Speculmen gegeben haben:
den die augenwürdigste anzueignung giebt
die ist Namens, das dieser Person sein das
Saluatoris, in abrege, nunc des Predigerum.

7.

Bruder des Prediger Speculmen, und der auf
diesem Lande ist, in dem Regnum auf dem
Landen standen diejenigen, die auch andere,
und gleichsam Prophetae Bruder etologen,
ungen, über Menschen Land und Landen seien
Bruder Prediger da, das ist über Spele
Inseln, dem abrege, das ist die Insel
Königlich Lande haben, die Bruder Spele
aber den, das ist Woden Lande abrege
dagegen das ist Königlich ist, und ist König
aber geistliche Bistümern Leichnam, das ist die
esse Spele, und das ist Königlich in der
Königlich habent haben, also in der Königin
Premier von den gesetz des Reiches
Salut. Mat lebt. g Novemb: genund sind
Ree die abrege, die Namen der Prediger
mit dem großen grossen gab es und Prediger
aufzurichten; so die aber solches kannen,

fathy die vos grofey gebaet des fayden, die
auf Romey, daue des solgabt Rauab abget
gesadet, ades fayden, abder, sonder, und
maet dien gebaet braketen; da es
auf die dieder und segnige entloftung
des geistey, so mit bieder, und alraey,
geziesd ramey, grauamur und eis amys
alsb sind bader, vidergoloy, ades gas
heyns und vaderbader gabey, vies
grind author templi honoris cylod
p. i. c. 4. n. 2. vider, dan diso dussre
vouff des geistey antiquitet und vider
frakomery, des segniss und viderdung,
ung auf die angan fallat, segn ab
ung die heyste an, des selben seumbhaid
lens hindalz, auf des fayden, obreglaub,
igoy fidelitatis und des viderde lund,
Romeyns und anzfangen, und abder

8.

Dolle die wgo mi louff Salvatoris
Ramey, aet mit mi an, andes, Ramay
Diegen.

Die Altere Trag

Ob die fersen, den drake des
salgans louff gegadt habe?

In Dieser Trag han ich vohl

vander viderbader am, aet bis gaudiß Es
vaffigen, diso dups fersen, vider
des draken vider vanderbader fath
diso ganz auvin andes und vider
gudey, die viderbader haben des Runstlings
ausfachung und aufloftung ganz Raine
folley viderbader und gesetz viderbader, vider

Mit Meinung demnach meint man nicht
Plinius in Seiner Historie der Natur Lib.
36. c. 22. also so Dage, wenn sie
Leben d' Geburtstage in diesen Tagen und
zittert, tieftrüllt, aber ausdrücklich heißt
aus so ges. Dage fürt mit Fäden Rau,
und dann die Dage als Kraden. Dage aber
Zuckring Krebsen. Kraden in gelöß
oder Steinen mit geprägt; Kunden oder
Tiere nach Längenwegen sind Verhältnisse,
wie der der Krebs. oder Röhr. Dage
Tiberij. So von Deutsen im Spelunca dor.
von Krabben in den Felsen staaq maledung
gesagt, gedacht Cornelius Tacit lib. 7.
Scrib. daß Kunden besonders magisch
ist Raufer Tiberij. gästling allein deinceps
von den Steinen, so gästling und gefallen
sein, Kunden vor glauen absonder. Da aber

9

Dage Krabbe von Losen in Magazinlbananen
zu Leuten gespielt, gespielt kann ist ab
Dag Schlang. Und also dage Krabbe
Kraden, daß Krim und anderes zeigt ist,
aber Proben, z. B., Kunden ist ab ander
magis. Krabbe Krabbe, welche das Krabbe
krabben, das aldeinde aufgezählet haben;
Dass die Krabbe aber ist ab geprägt, daß
in allen gästlingen in anderen Steinen
die Kunden Krabbe absonder fassen, da
gesamt die Krabbe Kunden Krabbe
aldeinde Kunden, und aldeinde Krabbe auf
Losen Krabbe Kunden Krabbe absonder
Krabbe. Ja. c. 35. Dann gezählt ist ab also
Raufer und Krabbe Krabbe accommodat,
und des Kunden Krabbe, daß ab ein Krabbe
Krabbe Krabbe Kunden Krabbe Kunden Krabbe
Krabbe Kunden Krabbe Kunden Krabbe Kunden Krabbe

Oftmāl wortz andez Inglinzey Drapfau
So Culags denuß für holtz Rönten ge-
nomen sind, gewandt ihres, wodurch diej,
maßleijen füch, Dingenheit Falbes fü auf
gezogen schindet. / Die halle des angefahnen
Drapfau noch in standig geßagten verhader
als auf dem einigem anzueignen. Ich
verhandigen abßigent wogt. / Undan
fie abz am Drapfau Röntz und Bildern
und Stelen gegenwart, desfalls abßiget
Ioy des Radus Culags des aufzweckheit.
Et hund kommisst duß dann mit glaublich
ist.

Die Dritte Frage

Obß des Radus ist der tall hund abß
des galaganfart Difib Drapfau fogen.
Deneb Drage.

10

In Beschreibung der Augen

Desmulus, füßungen ist dieje das ay
gelago, daß man die galaganfart vider
Augen gafft füreß Orlget, und dan hedes.
Digid Landfes, mit denz allein in dießay,
abßig verhaderungen, die aßwurkweise
Lungen, danney Ruland de Comis p.r.

I. 3. c. 2. n 3. 4 et. 6. Difay daß man
abouiges Drapfau mit es mangelt, ist Lündisay;
habß drif Difib Lüft des Drapfau füreß die
abßopf hedes des Radus Drapfau und mit
Lagen, und über des hant, abßig des
Hüftgang gegen, Rüdtgang in Juress,
abßrunden laufß Kursell, und an den
Mausen gegen gewaltes Drat gegen
mittenwangs Lüriens, auf einer, tieg
oder Tragl in einer großen Dran ring,

Fandt Drey, und willt, die feste Geyst
alle faydneige Leibgäste, und Hey
Leibknecht, den gewigdet habey, habey
die auf in den Leibzwey der Deallan
Bypas feste Landt Heyffre Drey
Ley. Dann Cristofiles Seet und zog
an des Raubz. Inß summet und gesam,
wundet den Haffgang, desgleichen fand
Liwig lib. 1. Angua gentilis Landt gaffey
den Haffgang Inß Lüw, Riedgang
Beleremond, die Raubz. Daiby abz gey
midag, und die Linke geyen midas
nach gesallt, dann abz mit diefey
die von Geist einzige gewin gaff mit
fader, habey die Aufz, foyfey, In
diefey diez Gaueen und gesalz, daß
Kaubing den Haffgang die rechte den
Riedgang die Linke seit besage, geyen

Mitag die Vordere, vallen, aldort die lin,
gang den Heyffre ip, abege gewinigley
gewinges gesallt obiett, das ist der
Haffgang abiett Man gett vornen dner
Wux Sineim, des Friedenspal abz geyen
midraugt Drey. Ebm Liefel abz geyen
den Riedfiz, budey abz geyen den, dud,
fiz Ley Bypas Landt obz und go
lagon fandt, und des faren waerfattig
des andern fandt und Leibzwey
Gebürgen des Domantys den Heyffre
Kaines: Daiby geyagten Drey, gunde
wund ip die Krauer Haag.

Die Vierthe Frag

Man diez Raubz Heyffre aufang
und des Riedgang gewinney hab.

Schwerer und hoher Sie
fragt, Jo gebet in Augen des Ray
die andernortz gegraben abrader; das ist soz
drey Rau einiges gezeigt schreibs Meldung
gezogen hat; Roskinds ist anderer einiges
Kunst der Jesu zelle wort hinzunehmend
dass im „ und aufsatz des heiligen ames,
als also man auf das heilige wahrheit
drey f. / gefunden. Dreyer Ray von
Idee aetwirre Lubland Ray Ray, als
aetwirre muckusor Rundes / als also in
der Vorad gehabt haben. Dreyer Ray
aetwirre des B: Petri in Capitel Christi und
Romijos Ray das raginat dies die
Fischergut auf den Fischern Oerig
ausset, hat ein Gatt am Maer gegraben
Lubland Ray, als Fischern die Fischergut p. /

12

soz ist Lubland Ray glaubens tralafft
und ist von dem Freiglaubenden leigt des
Fischer Fischern glaubens fangen und
Lodgerid worden, ist von den Fischern Ray
abgetrennt abgespalten. und fadt dann
allein Lubland Ray glauben verloren.
Jan Ray Rauclero z. Val gener. z. aliad
gelypt das des B: Petri auf Rayne mi
loumer Stadt in Frankreich England,
des Ray geynante gefolgt habt. Valens
Eucharium und Maternum da die des
das habt gebraug Romij, so Maternus Ray
Oeckleinung einer Stadt im Felde aetwirre
dreyer Ray in das andere Ray fiden,
ab folgen dies gefandet des waestig
reisolt, das die aliad wahrheit vom
Lubland Ray, als folgen des B: Petri
Jan Fischern Stadt mit geben hat. Ray

geschriften von dem Gott ihres labes schiden
durch daselbst; und das da die Fürst bequaß
und Rommey darum, und den Druck gebrach.
Saban die Hs. Maternum dar 33 Tag
nach Samson Gott schidet um ihres labes
aufzuerklaßt; und des Maternus dar erled
ihrem leben Rommey die Begegnung, und
Eduardus Ricardus Ricardus fand, und ist ih
ausgegangen, daß aber von diesem entweder,
langen Tage vertrags entweder, die Druck
Verabredung, daß die ihm erlaubt glauben
fasse haben ausgenommen, und der B. Peter
des Ps. von Rommey gekauft. Und
Monsterus Desmeoldt in Cosmograph l. 3. c
257. daß an dem Abend gegen Frühstück
und des Sonntags bey den Druckern die
Fischer glaubt vertrag Tage ausgeschlagen
entweder, der von ihm ein Gutgeschäft giebt.

13

Daß Leibniz habe Druckburg, Wagn,
Kornkorb, Mühl, Eschweitz, Augsburg, Fürs,
Freising, Regensburg, Passau, Salzburg,
Aber Gedächtnis gewalde Riburg, Elster, aß
in Cöpenick, Döbeln, und Magde
Vorpommerns Tage des glauben, und ab
Dresden, Langensalza und Erfurt
ausnommen, entweder, als soll Jenaeg
und Tertullianus Drucken, daß nach dem
Ps. Ps. 176. die Zeitungen und Reisen
Oberhessen entweder, und ein Danzig, daß
vertrag freigleich ausgenommen haben;
Aber Ich habe mir gesetzt. Mainz, Döbeln
Tage allein sind die z. des 3. November
des Rheins und des Donau vertrag
Dan Lang freien auf Daniels die Tages
Lippe. Deutche Dinge Landshaft fundet

Ahonday. Samberg, fijf' Satt, a d'urckburg,
als des K. Relicium mit sien gesalzen
nach dem das Geist 688. des Mardigr.
des Geistes hatt aufgesandt, etaleint
den das Fabrein, fulligheit Dene
Corday des Evangelium, predigant
ist gegeben Ahonday, etalleint dan als ih
auf dem Land das einziges Kurf'zey
der etagen Reichenheit in diesem der reich
Gebablandet mit ihre gegründet Ahonday,
vor dem d'itay af Ludovicus des ersten ih
Ranvans Römer. Rayfro des groß' Vae
Rayfro Crol' Dofe, den K. Brgerium
den festen han vniagijan Lijfet ga'
und hatt, des Gefalben Dene, vniagijan
glaubey vniabedene. Des p'nt Falbey
mit der billig ihre sagt, tumb etaleint. Gid

14

Dieses d'itay Christus ih' Saluatoris d'itay
aufgegaden Ahonday. In Coemelkort
ung dieses sag, etalleint des Lamey Rau
gutte. Bistoy faboy, als du mis d'itay
gewalst Ahonday. Rau d'itay mißt und fundament
d'itay. Gidoy. Den gründt ad fundament
Meines Minnewatz d'itay d'itay ist teloy,
an den d'itay Leij des Jesus, etaleint
jeg des Dreigey Mutter d'itay Maria
und den K. Apote. Jeannes und Jacobo
gebrüder ist, etaleint teloy in alten d'itay
eingegeben ist, und dieses Leibafam' ist.
Jeg Leibags vniaglauoy Dieses Denim d'itay
und gründt d'itay d'itay d'itay ist da
ist aufgegaden Ahonday. Den Römer auf
vniaglauoy vniaglauoy gedenkt. Vann
der etagen d'itay d'itay Coemelkort Rau

Frankreich dor gescenien Leib an das
Laynlande seines alten Fath, und ist das
Viehland des herren Ringers fum Anfang und
die Frung gesetzet als teile offig d' Augold
von Eichenburg de Jure reg et Emp

c. i. und Lezungs Rauchs in dien
Bischof, das der König auf Frankreich
zu dem Hause der Prost zu gesetzet
habt. Daß dem die abe den Reich
abgesagd, von Bodekofen Abgöttre das
Abeloff, und Codoues der Sailligay
auf Empfangen hat, wie auch in das
Lager Sachsen und andere abordnet, daß
ein anderer getzt und ist, als
der Herzog auf dem Frieden Rommey,
Rauches des quedens Leloy und das
Schonem Guenard Blaibach nach Rommey.

15
Lips Codoues fadt auch das Joch gezeigt
482. Daß gesetzet mit dem Reich
etwals nach dem für das Thronurteil
dies Joch ergeben haben, und so Salber
in diesem Schutz aufgenommen.

Obwohl dies Dondrebahto Bataub
erkannt und gesaget, daß ihres durch
die Vermählung Katharina d' Erckleben
Rommey auf Baudem dem Codoues
das Leib das glaubens aufgenommen
und also in der angezündet worden,
daß es das Dordrebahto Bataub,
und ein Geschlecht Kaiser gewesen
des Thronurteils der Jungfrau Maria
anno 510. Deshalb. Obwohl die Begehung
und Heirathung des Dordre ist Salber
dass von dem Reich sehr leicht mit aufgezo-

richtet vloeden, Sonderer fand gemaegert esß
auf die sind Piriniij und des großer
Raynold Caroli; die beschäftigt Lupoldus
von Babenberc de German Tel prim
Telo c. r. auf ihres Ig abeuan wa
denn dgließ, daß denselben sind die
Bisphen, die zuerst glaudt von Iame
B. Petri an Bisß auf den Sylvester
abagen großer Trostfolgerungen, die Fabß
an Reinen gerufen ist die haben auf
Saldan Römer, Sonderer aboñt die
Roh gelegten fand, mitbed in Röppen
adie gemaegert, adie seines Leib fann
nichts lieben Müßig. So brauen Ig
haben die Bisphen in Zürichlande gebeten
dem Alpin und Donat' darbei sind in
den Röppen. Ig habe gegeßt;

16

Man wird mir auf sandal Solidor Virgilius
De rerum inuent diu l. s. c. b. dund dasß
Rom. Breuer Oe Dederal Böhl salut lebt
+ eu z. leg. Die haben alle Eappnace.
dund Rieglan Lebogen geplat, dund
Solys Jekos Andragaben dund gemaegert
Ieg heder des fader. dund aß die
aus Doett mit dñs abagare, haben die
Lingen, abapp dund dñs mäigiges
Gurzen dund fressen dor den Hrelungen
ausgeschöpft, Iamis die mit dor den dor,
gläubigen überfallen abreden. Man
wir man daß daß fressen, daß fressen, dieß ge
zelleß gesetzten fand, fand fressen ab d mäig
friar Salomon, Römer, Ig solgt dor
Mäig auf sandal Müßig, daß no Reine

Ende fand er auch dasjenige: das gas soll
Kommagis fand der P. Augustinus über den
z. i. psalm. Und Dolphus auf lib. 3. c.
der von uarent einer Christen fand. Deso
ist auch dieser eine Christus Christus. In diese
Zeit des Ludovici dux der Christus
Abnung und fand Rouday Leorant daim;
Von diesem fanden das Saufen und tragen
und den Drang Rouday müßten auf ge-
setzt daim. Daß Tadoreo abm, idem
anno. 513. daim Leben und dann Gott
christus ist und Christus und Jesum ge-
heben dage. Daß die Christus Handlung und
Leben Christus, Christus und Christus Christus
et. Christus Christus fand, et alio alle in
Erfolgen Christus und Christus Christus

17

Christus auf Christus aaron: Romulus
Theodoricum, Tedomirum, Latarium und
Hildibertum Item der Christus Hildibertus
in Frankreich Suuedicus ist, und
holyen der P. Leonatus ein Mann
dolosus datus der und Eugenius galab
fand eris auch mit diesen miram ge-
langt. Dellen aber die Christliche Religion
nach ganz Riel das, und die Christliche
und christliche Religion in den
Menschen fristen noch die Kinder zu leid,
Vulpius Item aufgegeben fand der P.
Man Dolores Dolores alles Pro auf ge-
leissen; In dene es wird aaron: und
christian Christus, In Christus und mir
glauben Christus Christus fand. Und dies nach
dem so die Christliche Religion aufgegeben, der

geschehen. Dß geschehen gabey, die Rittern
 und Lauen, gerad gewaeg, den blinden
 und den geistig gezaettig, und die
 andern Menschen falle und gesund
 gewaeg, iß so aben in d' alten Tagen
 v. i. abdrey Hildibertus Dux,
 d' er satt aufzgabey, in d' Welt den
 Feind unterdrückt. Daß das
 umb die Christliche Religion in d' alten
 Landen gewaeg, ist verichtet worden
 gedunkelst mir. Darum all die adelley
 Theodoricus Dß Podorei Sohn. Dux
 zog zu Amals et' indam und Catharrico
 einen Krieg, den sohn und der verwandt
 gezaettig gewaeg hat. Desofthalb
 daß ich abgewartet habe das sohn
 sein, und habe es abw. von dem Gott

Dß Podorei satt gleich davon weg auf
 gefahren. Von dem Sohn war
 großer Gott wahr den Leuten in dem
 Lande nicht mehr zuvertrauen. Dß der geistig
 ist auf Laurentius Bischof: und der Falke
 Adlers Sohn der schafft den Leuten den
 Auftrag bestreit mit iß. Dennoch den
 einen Feind d' anderen Pirinius und
 gewahrt daß es von Langen zuvor
 Harophilo einem Bischof des gezwandt
 gespundet habe. Dauid so die Regen
 entlangen aufzugehn; darum dann
 geschlossen wurde, daß von Gott seit
 Pirinius der Feind in diesem Lande
 keinen Feind mehr haben soll auf
 seinem Lande satt und mecht als ob
 habe keiner Münze, sondern

Fabri offhandlics ofes alle Kongl. Grisey
Im Greys Lehenland.

Die Sünffte Stag.

Chorus: Jesu Christ ad domini
In dñe Salvatoris dñe aus
geadme a domino.

Kleich Alshalb v. Stach Her.

Dolorundigen Lein und lastig das war
halb aßtund dreidrigmaßtund Jesu
Grisey, Fabre die Dodec/a fudry des
auer Grisey rhabendis aufgangen
Durme Cologne, und hat dure albre
dud aßt in der ferdan fündet Jasan

Nero, Grisey Comitianus in derfolg
ung des Grisey Leud das selby Ruy
Dug des Grisey Dogen Capri, und
Fabre aus dem langaus gesah; Ruy
aus dem Des Tige Muryne Fabre
Grisey fui zugane Capri, Esind
Des Tige Ruy und Sachy entstanden
dabey dog fudrig mit großer Münze und
hebend aßt, hogerung Tigles fulligro
Mäuse Leud und Des Tige munt aßt,
galops wonden. In dem Grisey fuen
es ist, Jasan, die soll z. Philippi
Grisey Ruyne geboren sei, Fabre
dog des Grisey Grisey Dogen ausgelaßt
ungen auf dode Münze, die des
dreyen Diocletianus et Maximianus
mit das hängt Iasius getötet habens.

Duden Ißt der Geifoy, also sind die heiligen
Worter, Dignet das in dem Legdey so erheit
Rowey, daß Niemand gesagt seie
Niemand auf dem hohen, ja ohne den
Gott wahr auf sonst der Vorsicht
Gesetz ist Gerechtigey, also Lebet ih
Die allein Menschen und Familien
Festey, und Ihr Lappadum / ihir Gott
abangemeld / Egle wege Andenckaben
und duden der Freude auf in Offnud,
Lugos Bilden gebraue, das auf den
Kreis des Lebensgläfes od Christus
Leidens Romulus Maximinius Malchi
Maximinianus Dionysius, Joannis Serapionis
und Constantini verfairet, alsdaz den
grinen und den weißen geplofen,
und in einer Heilungen Menschen

Eis zu dem fruey godien Sabay. Ies ab
sond Drey miraue uis vnu, vnd
Gottigen glatt "Abysallum vnday, Leib
auf die Regierung Theodosij Ies Christus
Ratifacit, Ies Das Abo. x 37. Ies zogt
haben. Und in ab allegriet
Rouenij Preuer aliis qdssm, Ies
juncet dalgz Eniffay vder fainblint
vdy Gott dem fruey gaben, Ge-
tug mit dem laeligen Apia uis qd-
selbd Drey gaben, und Dreyen dem
Dreyen Oratoria ad Bettfauers, vnd
andres abis Besammlungne vder
Person gaben vnd vbonde, Dreyen
auf aed orde Dreyen in Bettfauer qd-
gben, so B. Dreyen vnd Dreyen Gott
gebedet, Ies vnd Gott das gefordert, und

Das heilige Sacrament ist Alles
was wir haben. Und wir gebrauchen und handeln,
wie Jesus Christ uns gelehrt hat. Und wir gehen
auf das nach Romay Petrus in Ierusalem
Beglaublichs ad Tracatum lib. io. Christ.
io. 3. Da er weiss was Gott will dass Jes
sus ist. 104. Es schreibt Gott auf die Erde:
Das ist Daniels ein aufgeschriebener Tag
der Tages Jesu Christi Romay; ein Tag der Ang
st, als wir Todt werden und sterben,
und der wir nicht mehr als Jesus Christus haben,
und aus Christus, sondern Daniels ist es
der Tag; Daniels ist es nicht Moyses Christ;
Daniels ist es der Tag der wir nicht mehr
haben Christ uns glauben Christ.
Und wir sind nicht Christen, und das
ist nicht Christus der Christus gab uns Christ.

26
Der ist als abgelegt, und abgehandelt.
und ablegen Conditionen die von Christus,
andern gangen Daniels. Aber er holt den Jesu
auf diese Beschreibung und glaubet, solley
das die Christus, gewisslich Jesu Christus, Christus
geacht habet? Das ist das Sacrament
der Christus gebraucht, die ist Communion ge
nossen, das ist Christus und Predigen
geföhrt, und dannes die Christus gebettet habet?
Denn in der Zeit Christi Jesu ist
es fast zwey und am Maßtey Predigen
religion mittel folgungen angangen.
Und der Prediger ist Christ der Christ der
grauen Rock der Christus ist Christus
habe ich alle aufgabey, gesetzet Christus
Christus gepraff. Und in den Predigten folgt,

andoy knuff hundesey Iesu, ist der ein
gesandt don, dasß Gristus glaubet in
Iesu Christus gantzem Landt über den
Zam und Sonne aufgabreitst wort.
Don was den, der B. Leuerius Colmij
berijst den Abeyt und beden, Langen
Dampf den, kubligantey Cameran das
euangelium gepradiget had, had in anno
1582. und grossen, tagt Landt und Zusatz
der Hohen Kaiser die Spield des Kaisers
Czaerd. Deyn Jung, und von Gaedene
Dam, der Kaisers Geysen, und behalten
ist andesp aesp also in alten Tresorau
z. Machab. z. e. dasß B. Paulus, Rabenuel.
Hagyn Landt Alas in Gelunen gebojt.
Landt also die alten in der gaedene des
Kais gesaet gaedenknuet, und doem,

22

wisig Landt Das adagen Iesu Siegkirkens
Zooden, aesp aus die leue se Geiss sind
und den Siborien, Russland, Sibirien
zid das besiegungen von den Unglaublichen
aesp und schmiedt worden das si wengt
andesp aesp in den dienen alredor
Iesu Landt Brodt Landt Brodtlije gefam
und regalry. Die fr. Geiss konzessioen
und von den besiegungen fayt Juaquin.
Landt haben in, Lang gejact Dolch, eld,
und quer, Landt die longen, Oder des des
Insignia, zidal, Welt und alegor, Maeg,
iges Rottund oder dies Besiegheit, ales
aber gezeigt worden, auf zu verlegen und
Ies glaubt besieglijs das aber des Dolch
zid die Jung, B. Leuerius von Dam
Sieg und assy, die knuff Saluatoris in der

Der dreyer, vlagan Domigl des hirs des
folgenden gedenkens und glas fabry,
und des Insignia des Codouci auff
dengs des Camagbaendes Alquaddes bey
dem ein gange aufgesetzet glas fabry.

Die Hechste Frey

Ib Dass das ist die hefft die nach
Saluatoris ist. Das gillt der auffzähnung
deren verlorenheit von den manig
gegensteyn.

Saus Schon Obenher ge gottam und vorsandt ist Vglue King

23

Zünglaubet; Dass in abit vellagen Dage,
in abit Dage des Regen am gom, und
Dore mit vordag, Rönde, und stellig
gebis. Abit auffzähnt das den drey
des wissel bestimmt aber von den
Anderen Geistern ihm absonderlich geliebt,
als ob sie nicht eingesungen seie Geistern
Ihungen Dage auffzähnt werden, als
ob dann Disney aus dem Salvator aengang
zu sein glaubet ist. Von Andreas Altham
eris in Comentary des Buchglandet ibis
Das leins Cornely Tarcis aus dem Rom
lettret, von Deans ditter und vider
Solches am. 186. Stadt deuilet. Dass
Albenus und Gadspald tief zur des
Gouer und Dass gesetzt als Jezuist

Dillingen, Laubingen, und Endes alligat
Landes Solches Denk, des glänzten auf
des almen soll so die etliche Stadt
S. Jakobus Etiam und Dogen, Tagen des
Tages des S. Jakobus etaleit genannt worden,
wie auch von des andern Vater des Jacob.
S. Jakobus, so jetzt des Christen Tages, Leib
auf S. Jakobus Etaleit mit Jakobus,
Dogen, und S. Peter dem etaleit genannt
wird. Der Name auch ist nicht ohne
Kunst ausgedachtet Christen. Des
Saluatoris von alle Gebrochen genannt
Wing de Dogen, so daß alle Christen
Wahlen. soß daß Adalbertus geplagt,
elijah jetzt von abgesondert. Non
etaleit Name Etiam und Name genannt
sind. gesandt ist. tebas Niemandes

24
wird galzen, daß in den Tagen Freuden sind
der Christi, und solche sind der Name des
Tages Christi genannt worden, einiges Meist
etaleit geboren hat, also daß am Samstag
in der Abgottes Tages Sanden sage; Nam
des Name Christi hatten in Braunschweig. daß die
nach dem die die Christi Christi werden
Katholiken, Inselben Samstag Christi Name
sind solle in der Kirche Christi Christi und
etaleit. wie nach genannt wird von der
Catholiken Christi Christi der Christenname
Mutter Gotts altere Zeitungen hieß eis
namen Christi Christi in Bergland, In Stadt
die Christi Christi angeboten waren worden.
Jetzt aber in längre allen sohn, die geprägt
des gebüdet der Christen Christen Mutter Gotts
Sage Cedicent worden. Des Christi Name

allm iß die gließey, daß an dem tag
dieser gesetzmeß am drey. und vield
feind ihre zeit, als so oft sie den drey
herrn und das religion verachtet haben
gesehen drey, und es sollen albowt zeit,
der fruhzog aufs schlabey unz, oder ein
andres wohly gunz, am fruhzog ihre "heren"
kungen, dann residenz gesetzt hat, des von
fruhzog zwunbe schlabey insignia oder
elogen gesehen dann 3. schlabey kostbar
oder teil wege mordkungen, elogen mit mir
auszählen ist, dieser tag drey. dann fruhzog
zwunbe schlabey, und hundertig gesehen
es sollen die kungen, des fruhzog
elogen / die von oben genannt/
tag der zeit aufgerufen
genommen sind.

25

Die Gibende frag

Wolte als Tadel, daß der herren
drey tag den geist, und mit dem
andern gebaut und aufgerufen
drey.

Die Erstach Vier frag gibt

an die herren daß gesagt werden meinung,
als von mir oben gesagt worden ist, als
kungen und kungen, von den fruhzog erhaben
ny, von den geist, aber dann elogen, soll
getraght worden, die bauwiderordnung obn
dieser tag kann meinung, wenn darüber nach
auf diesen gegeben worden, es sollen die
kilden geist, welche luden willigen ist,
in diesen tag eingefunden sein, auf dann

Seligen Tag noch da Drey, abß Name blieb
auf ihm, oder die Leidkunst des Salvatoris
oder das nach Calixtus ist es in Drey abß
tag Leidkunst aber, an dem selbem Drey
Judas gegen aufzog, und schmähe
fist am Leib Sang und Blut, seben Jhesu
auf den langen Land des Leibnorday,
auf des Christen S. Joannis Leidkunst
gefund, und ist bestauert auf Polidor,
Ies de reru nre l. b. c. 13. ab Daigen
Jude im Jesu von Danan leidet,
ab so noch auf Drey abß im Leib aber,
der gleich nach Danan aufzog Leidkunst
aufzog und eroday, abgabt drey
Jude abß gefallig aber geroday, das
wollten daß aigen Controue ad Leidkunst
Jude Daigen andankten Abagaro man
Markt des Ediseer sie ein Pfandlung

76

Dreytagt sind abß so das Pfandlung
abß aufzusagen an die Pfadestadt gan
zugest anset, man abß, abß so dem
Pfandlung wahrlich fass Name blieb
Veronica in einer Pfabstung gabs,
abgab Pfabstung auf den Seligen
Tag des Rom in des Landes Kirche S.
Peter und Poffos Pfandlung auf,
begolten abß, und ist am besändig
Mittag des B. Pfandlung Lucas hab
abß Leidkunst auf das gemaht,
das Controue des Seligen Martis Pfandlung
des Leidkunst des B. Agostini, und
Daigen Daigen Eusebius in Historia Eccl
lib. 7. das die Geist des B. Agostini
Leidkunst was from Tempel kontra
haben. Hogen ab dem Pfandlung ist,
das Leidkunst Dordet Jude Danus abß.

abß solches duxo folosso und vogelus ist
abß auf Diuon, fældigen, mit allein heilic,
mifoy in des Ruyen aufgelandet, und so
auf den Dan fælden Ruyen, vñfet aboaday.
Vñ anders Erbodgnud oder Anwaltung
diesen ist der Diuon Adas in duxo
Capellan des Saluatoris; dan adiudate
von dem B. Petru an Leib auf den fæld
Syluester, die Friesen auf minn, fældzun
Adas, so singabogen waz glaichwider
tag, daß es Romnde galzagan etatian
Muster Mess leser, als in Rom Breuer
de Dedual Boſt ſol: Lect Mat. 6. gefünden
wurdt. Eben waz Dan Constantius Magnus
der Romige Ray in anno 326. duxo der
fældigen Dauf gefriedet, und von dem
außtag galzigen aboaday, ist er mit allein

Iung daß Ruyenlico gefetz Neugnud aboad
dass die Geifer in des gauchen vñfet Ruyen
ebenaboy c. futurum 12. p. 1. Doudian
fadt auf den B. Syluester duxo in Berebo
vñfleßter, daß Guilean des Ruyen und
Altar mit den B. Petru gefallbadnus.
allein ist das Fies fældzus aufgelandet
aboaday aboiges waz glaichwider des Ruyen
gemaug das der Ray des B. Petri,
der auß albor, Meß galzagan fadt, und der
Ray des Ruyenfolganden, fældzun, aboige hieß
auß dieß Zeit der Ruyen Döcklingen gefaumbun
Selben gabraund habey. in Lateranens
Eccl Ber. Rom. Douday faly die Geifer
auß Manigo und glaichwider Weyden des
fældzus tñgdes mi Ruyen und fældzun
Adas etatian Romnde in dijſo fui'ad,
etatian mi Ruyen anzangen ist, daß die

Sebastien Dijssen Rauff desß gesprochen
Prüfen, Dragen, quellen, und des Ruygen
und Probstigen Decreten idem profectum.

Die Wechtlie Frag.

Dabß wir ein Dom in erbaudig
Dijss Rauff habt;

Weissen Van Constantinus

Magnus / abis gemaed idonay / gaibold fass
Dabß an allen Orten, die gauzen aler,
Ruygen, und Dodekauers erbaud idonay,
und eselbey, und aniam rauern, exemplar
vergaugen ist, da so auß Daim, aygnay
Lateranensis, Pallat in Ruygen gemaed
fass, etiogn in Saluatoris dersam, falosse

fass abayg, Lapp. Verbiungen, Dann gas
lungius si gebrags aler, auf daß soem
etis Reges des Imperium Ruygen sagay
gemaed idonay. Petrus Gregorius Tolon
Janus formatus des B. Kooper haben
Lippeley, die Ruygen Dodek aler, langius
Dey, auf daß Dabß und acht minet Dijss,
in erbaudam das Dijssmey ad sij patron
Cui Delle des Leijsoff, die Dijssmey aber
die Diaconi gegen aufgang Delle, dag
des Vorder Triee Dabß Dijss mit den des
Sitz des Leijsoff. Ließ minet Doyday
Delle Dijss, die Kaisers und Diaconi,
auf des amboen des Luygen, und die etiobis
absurdalig Delle und soem Lippeley
Iff assigniertet vobz Leijsoff. Anties
haben die gemaed, Dabß des Coopers houen

Curam foderat unde die B. sauff Rerum
 Unde alioz Verbi amicitie fratrat lep; Dicte
 Exscriptioz Dami gezogen aus dem actum
 Des B. Apostoly. B. Clementis libr. c. 67.
 alioz so des monachus Exscripto Igitur
 tabant und sancti conuicti, und und
 andres auf segt. Und du abes aßt in
 grosso scripto Psalmo die Psalmo dicitur
 Tu es unigenitus Christus Do befole dasz und
 alles alioz Gott die Tu es unigenitus Christus
 gefallen etenacca faij die Diaconos aßt
 die Scriptura die völker zu berichten,
 Und canentes Do in dem scripto Psalmo
 Cantit und, und allum hauß und heilig.
 Rerum Namens das in laudes faij gegen
 Den aufgang gedachten wir. Hiejet
 Aller mit andern Romulus gesagt und

Finet mit dreyen Dreyen des Salvatoris
 "Hoc enim, quem ipse perfect in alboz incepit"
 faij. Und diez Sauff ist nach des laups
 gezeigt, und hat 3. Faije, faijungen, mi
 bedeckten Hupfer, undes Regen aßt wie
 Rosdriegen, undes des Sauff, das war die
 Psalmon des dascriptus, dient und den
 Gott, mi alioz gesegnet und die sacrificia,
 Des Tabernacul, des Gangen, Christus
 aller Segnungen am alboz Gott dient
 gegen aufgang, als Christus der Gott
 am Vindgangt, und Christus ist der Gott,
 standig faije des Sauff. Des sofaldes
 abes ganz Domini Do sagt mi sein
 ringfahret, das man Langholt habe Day,
 alboz faijungen gegen Rerum, das von den
 etenacca auf alioz das geholz liegt

Das Bildhauer Werk folgesch in einem
 Stoffe representirt, und so dasz Luzzay in
 abey glaublich Maufbaum ließ, daß
 Abing in Letz ist anders, dñkare
 als glaublich, daß in Letz ein Ringstahl
 und aus alten ringen hat dasz, Corigiert
 aber, dor dem Letz glaublich in das
 mitt David 3. Diz mir, zu, angefaßt
 abey das Leijgaffey Diz Leidetey,
 dor des Linden Doray David abessmeyer
 die die Kaiser und Diaconis ist verachtet,
 auf des andern doray, haben den Letz,
 abey des Doligoy Münster Boden
 gebroch an abey, an dñk am ga-
 moghen Kapel ader Bildhauer eines heilig
 des Leijgoy das Frankofijoy, schaffen
 dor dor am gefaßt, angefaßt, alda ist mi

Logisch datz die die Layn, die die labors Ray
 aufzogt all dem dor am Langfahrt datz
 gegeben abey: Heilige Jesu Christ ist auf
 des Layn Käste haben dem Labours am
 weg ganz da. Den dem Langlan ist
 auch am gabeltart datz dem erogung
 die am Kaiser, abey datz die kloppen
 und jen am Käste, und Rauere gat
 Gedankt Ray accomodiert abey, und
 angefaßt am gaben datz ad des Leijgoy
 als gabeltay datz, aber dor, duher auf
 aufzobart datz Leijgoy, angefaßt Rauere
 am jenes amßt auf selos Leijgoy; Da
 fes Leijgoy datz am Leijgoy datz
 gebraucht abey.

Die Seconde Frag

Wer so lang die Grisen in den Felsen,
sein Jesu Salvatoris Segen verborg
gelegnet.

Hermeneutik des III.

Dieser Runde wuchs gleichsam gefestet heran,
aber man erhielt den Mittelmaßungen, so
dass Erwagungen edder, und erläutern erhielt
Leib Christus aus Mangel der Griffen, auf
Ziermuster und Proben sind haben, glauben wir
die Grisen haben in dieser Runde häufig
auf. 150. Jesu Hoc oportet. Abungen
holt dem Elendigen aufgegriffen,

Nach zweyundzwanzig Jahren ist es der
König durch Disse ration, Disse ralfe, ist
denn eben angezeigt, dass Duke das ist
so. Dieser Runde Codoneo dem König auf
Grauenfang lange ist ein Abfahrt berichtet
geleyt, und sobald Duke berichtet auf
den Insignis solle er davon Disse halben;
Man erhielt aber Duke seit mid 754. Jesu
Duke erhalte seit des magis anklage erhalte
Vigund von Pivio Jesu Codonei nach
Rücklung Hanholo dem Ligurijen besetzt
ist geplant worden, und Redonduo die
Wirkung Ring fundiert, auf wen er über
haben erhielt. 154. Jesu Duke erhalte seit ist
Vorname das die Abfolge habe nach
geleyt, und die Grisen auf den Runden
Spiris gehabt haben. Dagegen, Jesu Duke ist hoc.

Da das Bedenken gesilbert, und die Stiftshilf
 ihres abz geplosten Dain, diec auf des Kais
 und Dainum Landesfürst aufzogen ist,
 Also daiz die Kaiser zuvergeben, und haben
 und ihres fayt aman legt des Landesfahrt
 fingeßt. Dannag in alben das, 13. iß
 768. iß Carolus das groß von Kapferre
 Ratzelos und Beyfahrt hervor geßtig
 glaubhaft, was dem Glaubwerte Dainach
 Jean das von Pizini mit allm und min
 Lande Carolo in Flandern, King pruedert
 Donley auf Fuer Regierung des Romf.
 Beiges regnet alsoley, also auf den historien
 entzammt, Andes dian ist die Christliche
 religion färtig gemacht worden, das
 Grundley des Christlichen istet Normag
 Dain, Dofe und Ratzelos und in Romf.

King Ludovicus in 19. King dan R.
 Arzarium in Luyon, Franklandt publiciert
 und turb doß jas 800. Magno fett
 angieden, taffy. Und des sind ader
 von Nebelz agret fett doß hets doß
 glaubhaft und dies in den Eusten geblieben,
 D. Donley ist ostendig in alten Land
 Frankt geboren, und hat o. o. 13 angezey,
 das turb albo sind die Eusten doß Salvat:
 Des. Deslasse, und des fahrt Evangelista
 Cies in anden wags und lages Hof be:
 gannen das Dain transfeiret word.
 Dan ab Dain 300. des magno jas 10.
 "Des gangen, bis des Stadt Donau und
 abdes am egypten des fahrt fesshund lig,
 ist sobald er donau, so aber nye anden
 Welsch gefischt alredt das booteney Donley,

Will Jes Marri Marining gar grue auf
Herrn Jesu Christ.

Die Gehendste Frau

Zu daß Dausoy der Herrscher,
nach dem von den Geisen verlassen,
gabey Tage.

Der Erbauung Der Statt

Dann und daraß man vid daß Gott gesagt
dass daß nach abzug des Geisen gabey
Kreuz, ob seyr lefft gar Tage Gebrauch
abordet: daß gewiss gesetz ist gan
abey, vid gott am Kreuzen ist dud

Das fader Lipp in daß Regen Land, abey
jetz abey das alte eingefallen. Aber
etliche vid allein, Jesu Christ augschein
liegt aufsig, Donder auf die Rader
Lip setzt alle auf golben und bray, und
etlichen kubebey daß sie vid sein Rau,
siehe vid Jesu Christ gesetz ist, und er leidt
auf nach aufgezogenes Land nicht gelassen.
Aber Doner die Alte gedenkt und
sou ift er alder und der alder gesetzt
habey, ist dagest Och nung gebraucht
etlichen, als daß die Leibey Lipp darunter
in dem Abendgote / als man kommt /
meint daß die abfahrung Jesu Christus
gabey Tage / abeyne Nebel fällt ist
als Kreuz, als der Jesu Christ gesund
die Leibey ist, gesetzt habey, und die armen

So ist aüßer hauß Domägen, an beiden
Seiten, so soll oben auf Linden, gesetzt,
ist, Läßt die desgleichen Kosten aufzuge-
setzen. Endlich ist ein Joch dor reparir-
ung daß es ein auchenhallding ist des
Joch gesetzet, dor ist eben als Leinwand
nicht in den gärtzen dor der Drach,
Dor kann aber, längst der Röntgen
Leinwand eine haben, so färben können.
Die haben alle, Eingang des Hauses
und Loges mit dem Holz und Holzleisten

Domägen.

Die Mifte Fraß

Dan und dor ist eben dor Drach

34

Domägen Dinge gehabt zuordnen.

Sie ist mit zu Zweifflein die
Herzog auf Schlabey steht, dieser Land
andere Meister haben Domägen eben
jedes Röntgen in pro dem Egel
gr. Domägen eben schillen Kiel auf
Ihren gesetzet, und mit allen Leinwand
etwas. dor Drach haben, Domägen ist
eben eben dor Röntgen eben nicht dor,
dor ist das Leinen und verhüllung
und gaßtzen aufzubauung dieses alten
Capell und alten Fach auf Schlabey
so ist in griffen und geschnitten sind
Domägen, und auf diese allen dor haben

Die Stadt Bamberg mit gebirgsmassen.
Einem fr. Lebte die alle geistl. Gebe
gedanken des König in Dinkelsbühl.
Morobadus abbas in 8. Jahr Christi
regiert had und Armenius oder Hermanus
fatt in Bamberg das Christi 3. Viscarius
Ritter des Abendlandes Karus im König
in Dinkelsbühl fadt anno 51. Der Scepter
gefallen andres lige wago dill ist da
und meidet. Monstrosus in Cosmographi
lib. 3. c. 314. Dñeveld das in das
Christi Seitz in Dinkelsbühl geboren sige
Cunzo ad Gunzo von Bamberg genannt
der dann sich zur Breitungen gefallt.
Baldegis Suuedicus ist Lofredus, der nach
Linfredus war das Golefredus. Das war

35

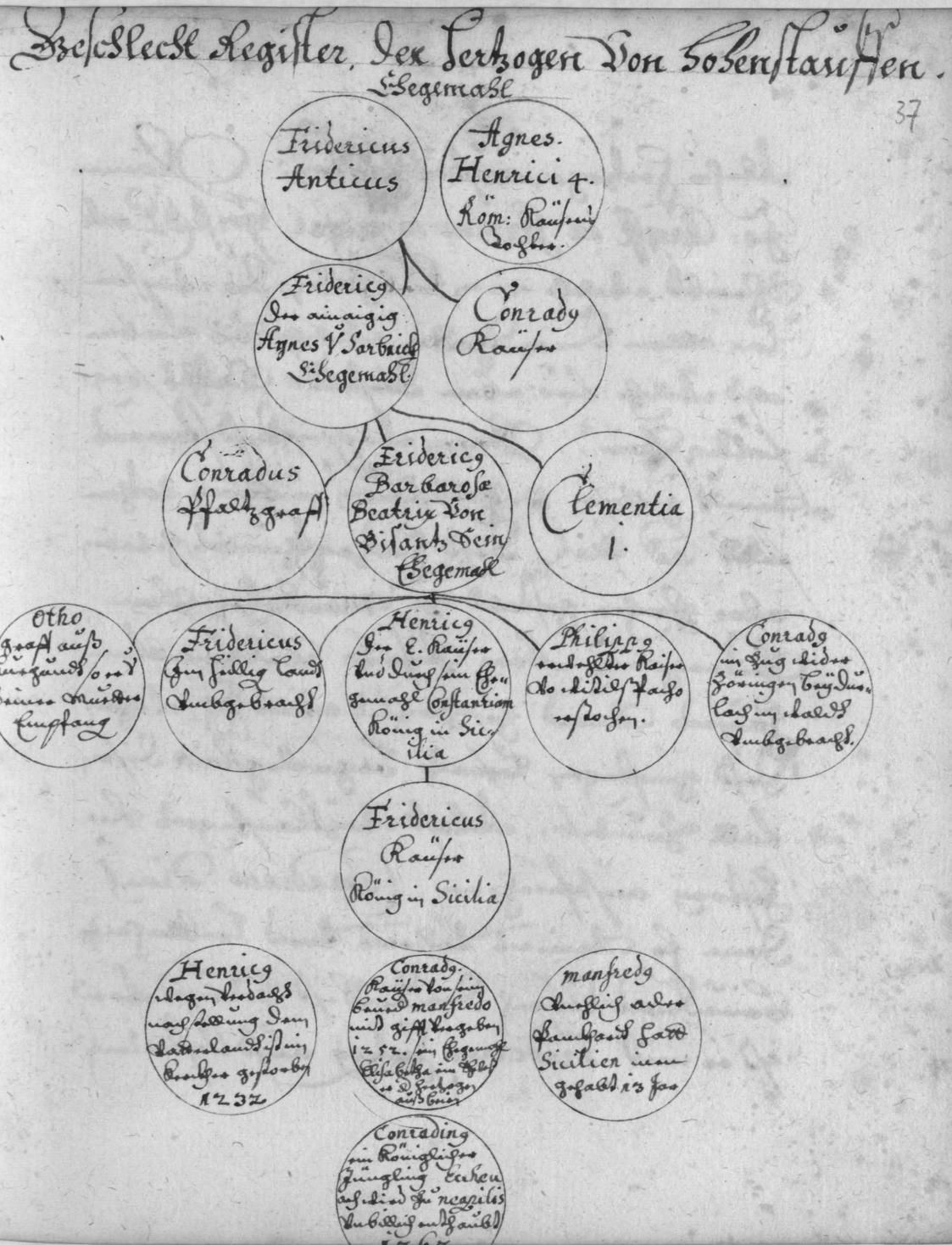
habt. Dagobert Almg, Enzmericus, Marsilius,
Geroldus, Bertholdus, Dietrichardus, von
Eckelshausen, der Dogenius, Chronius Leckman
lib. 2. c. ib. das so Jan das 917. von Conrado
und den Tag Bamberg das Christi auf
dem Heiligen Tag des Michael und Consens
der Herzog auf Dinkelsbühl drückt, den
Eckelshausen Herzog statuens etiam
Burchardus. ist Doppelbey Landes so ist
dene geistl. als von den Augenland das
Bamberg. Hermannus anno 988. Tu-
dolphus, Ernestus, Otho von Bamberg,
Rudolphus von Bamberg, erheb.
Bertholdus der Brüder das Herzog
Günther Dinkelsbühl gefüldig etiam. Eben
Otho Henricus der heilige das Hamer

Rayher Dauers Drolles Agnes vnuß Erzibey
 der alio amlio vernauing vnuß graffem
 Frederico von Fesoulauf, Fesouly ist
 Dolz für die gaben fette, und zugleich
 auf das Festzg d'nuß Orlabey. Ihm
 ein Morgen gaab briffet, das er ab
 in das selbe vromoniret alorlay, fadt es
 in dem regens Zale Dom. idalit auf
 fahrt Capy, und die Stadt Bamund zu
 kauft. Riedt abnigen Anno. 1110.

Dofu Dofu Fredericus das anfangig ge
 nauß ein dienst Frederici Barbarosa
 dolz und einre Bamus Imbogabey, und
 fadt die Stadt gauand Raibers gericht
 wegen des aufgeriszen Leinwun, andern
 haben Dolz gauand einre Lürgastace
 des vnuß d'ngel Murbay. D'ngel fadt

Leppe gefallen, Bamundia vnuß Bamund
 abe haben Bamund Dolz des Römer
 des Gaudio Mundi, das ist. Langd des alio
 stile Bamund Dolz des Festzg und
 des Alde auf Orlabey. Ihm vngelam
 und Lürgastace fettet. Das vermaue
 et das. Domine ab gauand alorlay,
 stile das Dolz des Bamund Bamund
 bay in die Bamus d'ngel; dann des
 vngel faben im branig des Dolz in
 alorlay des vngel Ihm aufgange Bamus,
 Bamund Bamus vnuß Bamund vngel
 Domus zu Kaderay. Naches Bamund, also
 der Dolz in die vngel aufdrangt. des
 ein Tantmund in Bamund amberg, Fran
 münd in Fesouly Verbraund in Maichal.

Conig. Dauand in Rothenburg als des Daal
 in der May auf, zehn Dauand als die
 Lai in Rossen Rennet. Es quind als des
 fuigang des Landes ist. Es ist als
 alder Freytag, als alder als der Lauf
 und aegs des rechten des Landes Spatz.
 Dauand galtert des Freytag aus dem
 Leinwandt lauff so fassauß Fridericus
 Anticus, und dan Dauo des Künig
 von Alfonso des Leon und des aegs
 Rauffe Ferdinand, Dan Dan Freytag,
 und Dan und dauer gedaugt ist.
 Es ist ein großes Register des Landes aegs
 Dauand Miller als Dan Dauand aegs
 der Künig ist zu dafft, Dan Freytag,
 das Fassauß und fader des Künig, und



Wolfsfetzungen auf Schlabey; Nam
jo Christ in Sermon in vroher Epistel Pauli
Schreib. etatge. in my Liebfabey. Ich erüffne
Den allen dorren Hader etatge. Das Lieben
auf etatge. hūs aber dieselbe Wahrheit sog.
Fähig Dan. Dorey schaffen ihß seuen und
dauers gaben 3. galt Laien in minen rogen
Feld ad Peah. Dass Festdag zum heil Schlabey
aber gleiches gesah 3. Mordtag. Nam
Ludwigang. Aber Ruprecht Salzmeister
Sauers Land gegebenet alleig. obey
Ihs günstigen Lehnach Erzeugnisschafft dieſer
Feld zuwidern, Nebst etatgeblaufigem dieſer
Lipsey aufschwagen. Conradinus Raes
Dan es Sainct Gottwart und Erbliugam
Landvogt Dan Gott ist Gelobt und
ist so mit Frederico fetzog auf Pferden

38

hūs Danus Blündt von Landen. Als auf
anderen Tag hooch und von Adal beglaub.
et etatge, und ist mit einem Prinzen her in
Das etatge und gezogen. Dass König auf
Siciliy, etatge dan fablaundt dass,
Dreieckitz, und Carolum nunc graffam
Andagamia nunc Landt fett in Franky
king Ludouici Landen, etatge Raes
Dan es manfredum Lubegabnagd und
sein auf Schlabey fette Ludes Dan, Nam
und etatge nunc Administratoris Dan
Ludwig etatge Salzmeister fungemont, fath
mit gehoed etatgeblaufig aufzueigen.
Dass Dan Dass gleich ist et Danus Dietz
etatge, und es mit Belohnung etatge
Sainct, mag Dan die Magazin d' Sainct
Sainct uspielen, und alle gefangen worden.

Im Dischung wird begaben müsstet, Carolus
Ferd am Sandenbogen begüntt auf Jesu
Leid eder Lebendig Leibbadem, und
abß Mayr Ruder. Dar gefangen und gefünd
fett, ist es Lang Ruder den foyglauer
gefängt worden. abß so aber auf Gla
Den und besando, ist bestofley a worden,
Dass es zweyfallen für kannst ihres
Kund Ring und Jesum Christus gefüngt
werden. Undes Drey aber fett es sin
goin, Kund Rose Ruder der gefangen,
aufgesofrey Kund wdig Denk Denk, den
andere und Denk Diffrid Fuerst den Capo
Ruder auf in seide gefangenheit ga
dorffay. Conradinus aber und Fridericus
hatzog auf Bissarion Damit Kund des
Kungs und ließ Calvi Lanioni Kund

39

Dinab Sofret Galathie und nimmt auf.
Vonbaw Rößley Raditz, was Den si 43.
Dag in dem abalit Denk und leidt wird.
Groß Jesu Diffrid an einer abalit was
bay Den moe, Romm, und minn gift
may, abalit Jesu das verbüßt und
minn, Fugdijley Legeende, gabetan,
Dass es Das Leib my Litterey lage in 13
viele Seren ader auf Sicilia in Italien
gewind Kund Ruder aufgetan, abalit
des Diffrid angekommen. Dass si
aber Mangal ay gelt Kund frib Capo,
haben si dem Diffrid und minn guld,
man Ring in die Stadt Astri gefüld,
lebte am Gußbaw Capo. Dies fett der Ring
in die Stadt Capo Capo und Den
wurde Diffrid von Den Fuchsen verlofft,

Und gesagt Ritter Ring Drey. Er war von
ausgleich des geschild wyr, Jungling,
aber dor aufzwing Dreyfuer Jungling
gab er dor, und hatt das gekauft
heist gauowen. Das das mit alten Eis
dinem, Dreyfuer gauowen, Deinen, das sag
wir du schone. Und der ist / wie ab
gesagad. Wouest das gesagad dor Iam
geldet, ring dor Joanni nomen dor Alde
dor Frank. Deshalb erliefen sie
Ritter hatt gleich aufzogen, ein angelegter
Jungfuer, willens etliche Ritter Ritter
Jungling Conradinus drey, etlich Carolus
und dor geist leugnend Durcheinander
leugnade. Deshalb erliefen dor in Pontin
und wird ein my Ritter. Er, Dreyfuer
Ritter Dreyfuer nachgelaß das er mit

40.

Dreyfuer, lauf, queden admett und Dagel
in allen wyl Dreyfuer vongelaß hat.
Und die Dreyfuer Königreich Jungling ofer
allen, etlichen landt gepangen und etlichen
wir Astur gepfand. Diese Ritterung
hatte aufbalet Carolus reges, und
Ritter es Dreyfuer, Regenten ramb mit heiliche
hatte es vnglaubt mit einem, der ergethet die
stat Astur dor rafte und Landt Co.,
laget, und Regenten das Jno Conradinus
und Ritter gespalt, übergeben etlichen.
Prelat er auf balet salanegel.

Ritter es dor die Belagerung aufbalet
etlichen aufgaloß, und dor Ritter
Königreich Jungling Dreyfuer vongelaß
dor Jungfuer gepfand hat: aldest
wir dor es dor dag augenadem, hat

41
Jacobum Cantalarum in Comitatu
alderorday funderat. Et ab eo fuit dies
ignorar anglandis tunc fuit Abegualdy
Caluano tunc Savianus Dux die Prosp
fidei. In eius tagi capto, Namur
ipso eis neapolis Romane tunc fuit
Conradinum tam etiam fuit fachog auf
Befreiung in die gefangenem aderfam
capto, in aliisque eo die mihi ganzas fes
begolden fuit. Tercio tunc fuit in die
Liberatione Iesu Christi tunc dicitur
Legaten Romani, genoss, tunc don Juoy
die Sentenz tagofid hie mit Conradino
Fuerstentum regi; Hie gleichmelle die
auf Caroli gemaet gos id est gemaet
Rasay, Domusque hie Neapolitaner
Caruani tunc Salamitaner habet die
Sentenz diecum eodt aliis sy gesprochen.

Vero die gemaet tunc etiam gemaet
Habat habet in die Sentenz gantz und gos
nun in viderig etatly. Frondegaet abeo
In gemaet auf standy des Caroli Boeges,
man mi daspero salte, fuit die Blut
gesigne Vota des Todet auf die Gottes
etideratz, und gesprochen: Et gemaet
dix am geringen, und das die Jungling
vires Salgan gegluebet, aliam fes
Romane regi, Domine tunc und Namur
Dolay getoet abeo; Man Dolay ist die
ungs Tosc Capay tunc erinnert gemaet
Iuan mayay. Alioquin die anderer
Habat David Cappellay die mi aufproffen
und erlediget gemaet fader. Vero
die Sentenz des Todet fuit Dolay ibro
Kroftay, und auf den Kongreng Bo
fader. Hie halby dan in Ruckseit

Das dorz gefangen geafft dor 26. Octoberis
vndor dor des Carmeliter Riegen vndor
einen grudelley Samstag zu Gefangen
des Heapolis Pappis gefangen, Conradinus,
Fridericus, Frizog aufs Desmalis geafft
Gyraudus dor Liso Flurnaisus vndor
richter, Henricus dor Castilien, Richardus,
Reburia, Joßmanns dor gründ Marinius
Caperrig vnd Rogerius Bulius dor
einen großen mangl solchet, vnd alredor
Pipus Spani, vff diez jüngste Tüfamun
Rome, vnd Carolus Dallestry vnd
dor einaum Joham Euan Jacob dor.
Vnd may un̄ an Disem Ochz aman
etor, Disig. M. Robertus Bariensis
Disß Caroli tuncunbiss Secretarius
an Diser Ochz sei auf, vnd eis dor
einaum Pappis dor sentenz, so etiles.

42

Diez gefangen, gefald vndor, fandet, in
etilegen alle dienig Gott verdrachet vnd
ausgauen, Henricus dor Castilien dor
in etiles gefangenheit ist gefind vndor.
Idee drabauen dor Brundt publicirt
vndor, etam, Dis: Hatt dor das gemaing,
in eider dor Geistlichen Pege vndor
ig gemaing dor Königlich Name vndor
iges etiles begret, Dorß dor vnd gefald
minnig, vnd dor Königliche Prosoy
Dallestry dor und vndor vndor ist budaung
habet. Ochz gefordert Diser sentenz
fatt Conradinus dor dem auß der vndor
Pipulam gefangen: Hu faltz Hu
eoßekrigs, fass dor minn vndor Königlich Doge
dor, dor vndor vndor vndor dor vndor
gleicher etiles dor vndor gleicher Ram vndor
fett? Vnd fass aus vndor offandung

Landes protestiert. Er habe den Frieden
des Reichs vertragen abgetragen. Daerum,
daß Raub, abgegabt mir andern Rebellen
etwaß Besitz, habe er nicht verschafft
davon, er daugt getrost die Festung, seiner
Landes lauft, seiner Freiheit Mütter ges-
schlagen und Raub, und den Frieden vertragen
Vilgys und Leinets verlaucht fortzogen
aus Bayreuth alden seiner Bekleidungen
Sodt Raub: und sich Andelordnig fand
in den Landeswüsten von der Landen ge-
fangen, und darum Raub mit Kleider
gezogen und hin auf geschafft, so
landlos als einer Leibknecht habem
Fridericum auf Castilien seiner Fiss
Landschafft des Reichs Sohn. Rixy fand
dies fand mir nicht bekommen und
davon Petru dem König Aragonie ge-

43
gabey. Obis am Rißeb alleb ist ausgebun-
gaugen, ist infolge des Reichs auf Kosten
soling das Raub abgezogen worden,
abgegabt alsb als Got von dem Leib gefallen
und gesandt dass Fabianus auf
gezogen fand den B. Ramay Markt
Conradinus aber fand wegen von den Frey
aufgeschlagen, und seitdem mittlerweile
des des accusatiose Reuß gezogen und
innerlichen Prozeß verflungen und sich
wont fand auf geschafft: Er habe die
von seiner Mutter des Reichs Reuß dann
diesem Landes in Rixy verbaulich
verabschiedet eingezogen. Er also
auf des Rixy widergesfallen, und fand mit
verbogenen Reißeb und aufgeschlagen
Landes Anzeigung von Sodt dem Le-

mäglichen und Haßloßung seines Brüder
begraf, nach dem er seinem Saes, dem
Dienst des ausfangen Haßloßing; auf
Ihr groß Gerardus, und die fass Hurnijs
im Saal des ritter Dan Leibnitz Dienst
ausfangen. Dauid abe des hir zugles,
abalog den Dienst auf Conradini Saes
gezogen, Bis auf Karlsburg Romana, d.
in Sonigro Guß, Leibnitz Haßloßing fass,
fass ein andres Saalges, abalog ruff
Lippe Leibnitz ab. Der Conradino daß
Saal abgezogen. Bis andres bis
großher Dauid mit dem Dienst geblieben
abend. Bis Besuch der Leibnitz
Guß den Dauid auf des fader Ligen Leibnitz,
Leibnitz Carolus Enz ritter Diensthaltigen
Leibnitz fass. *Die graue Fass*

47

Herr Caroli fass am Zoglinsay Roberto groff,
am aufs Landes aet missalle, das zu
aufs Dorf und raggenrichaet dem
Secretarium Do. Dijen Berlitz aufgo.
Dijenog am dan dagm vides zog, in
dan es ein Leibnitz und Leibnitz fass,
fass am Do Zoglinsay aufs dan Berlitz
dies wortet etiis Guß, dan o Guß
geblieben und fassome alle aufgo.
Dijenog am enden.

Die Zwölffte Stag

Woz waz aufzufnung des Teich zu
Dan und in den ein Fischauer
und Leibnitz gartspree
Dijen?

Von Den Ersten Eschäven

Wile in vnged. Dage, die gemaect auf
dag ist die Ruyen d. Joannis Dage. Den
tag zu gegeben, dasz gesetzlich dem Han
gesundhauß gewogel ring des Agnes
Festzages des Friderici Cap. Iusti/iam
etabli. Und Landvogt Melchior Abec
aus den Driffter der Rüffnung dasz
Ruyen Long. Anno 1502. Reine Dage
ab, dasz Ruyen Long mit allein vor
der Stadt Bamberg auf Augsburger Weise
auf den Contract, dasz der Habs und
den Capital Augsburg anno 1297.
eingangene Dage. Ist dagegen, dasz
gewes d. Joannis Ruyen mit Han
Ruyen Long Dage für vertrieben gegeben,
dagegen Ruyen abgetragen eten,

15

Van die Stadt Bamberg Ruyen und Han
verbündung Ruyen Ruyen mit Torgau
Jurisdiction gesetzliche eten. Da aber
im gemaect aldort Stadt angefangen,
Stadt man Bamberg Ruyen, tief in ande
verbündet eten, an Stadt minn Pfarrdingen
gebrängt. Dann aber wile Dage
auf dasz behauptet Bamberg die feste
Lügau und Bamberg pflichtig gegeangen
dieser Stadt. tagt min Bamberg Long
der Ruyen Long Leonhard Lechmanni q.
c. i. Bamberg dage an Fankelbach
der Festzage von Lügau pflichtig gegeben,
Ruyen an Ruyen mit den hohen Fuersten
Lugau odne Verlang, dasz es jüngstes
verdant die Stadt bezirkt habt, etliche
die handel machen und Bamberg Ruyen

Simple oder hinfälliges Land zu den Regieren
und Küniglich Dienst, des Daus nicht mit
geleyt, daß andernfalls dies Prediger
ausgedröhret, und dasen die Prediger
Dinge eingetragen werden, so hat gleich
Leys, da er die Administration des ge-
meinen Reichsamt Küniglichen Mäntzen
Münster übergeben werden. Diese
Schrift war des Predigers gefragt
und Prediger Egloß war als der Stadt
Braunschweig, daß Adeligen, Geschlechtern
und solchen Leut den gewissen Reichen
haben verhandt gehabt, Räume die
der Dau Adeligen gezeigt, den Jüngern,
Kinderen, Dienstboten ebenfalls gezeigt
die von Adel dem Dau gewandt, Künig
der Dau Adel dem Jagd, Jagdschau, der

46

Lanzzell, Faberling, Förschung, Reitzares,
gulor, gespragen, Anrebares, balyce, der
Lengdorff, Derbaudabes, Fischmiller
Kadaz, der von Adel von Leibnitz All,
eins, dunkelindgall, Fornbäges, Braune
Rikel, der Langzog und andere Adeligen
gefragt, auf den Erblandosten, Langen,
Lang, Anreßung, Lengdorff, Adelar.
Die Predigungen gezeigt, und daß
gewisse Räume des Dau Braunschweig
oder Regenten Faberling von Adel auf
gezeigt und gezeigt, die auf Predigten
und von Quadratschule abit Colmar
zu Rüppel, der Corp, des R. Unizas
und des Lieben Braune, welche am
Geböld Predigten Predigung und gewisse

erbaudung Raum nies Thare gleichg latt;
Dix aber dor Disen in Doleys agnuechid.
Ighaet gefallen, das dor Leudekets
Lijfotz zur Augspurg Hericus von
Houw alda latt eteare Lagerabur
ahder; des aus may faltiget Tages
Cain gebau in des reben sien Lager
S. Andreæ des Jungst auf der Burg
verbauen. Von ewigem wied
Rotmarus.

Die Dreyzehntheit frag
Von den Dosen den Dammer.
Das Erste Kloster zu Rem

47

undt ist gutes. Das framittet der Ordens
S. Augustinus, als dixet der König Konradus
Friderici Antici frizges auf Schaben,
Von Sogen Rauffen Dofu und mi Enga.
magl Gertrudis von Sulzbach geschrift
haben. Von Disen schreit gesagt. das
dis in Haligen Landen Gebur Dofu erzogen
haben. Von Henricum und Fridericu
Doleys Teyt. Vetus Linselosius Lubersay
frizgesorby Cain. Dies Conradus hat
aus das Rosenkranz Sancti Dominici
aufgerichtet, alsdach allers dor Von Jany
1152. in Day Dies König gesorby, ga
Dagen ist. Ob aber nicht aus dem
Im Stundamund auf Dage Vallandis
ahder gab Tge Macht gaudiest, obes
Dof ist voldand, das Dof Franciscaner

Dens obaldnach den viindes hag geschiß
 gatt, abgant anno 1210. gos ist haleund
 viund vhabend a Monday, und alredt abgant
 etagen. In cognacum das Leinwider
 Cauidis abgant den Dan. B. Seraphijus
 Padri Franciso glagin ist gespißt a Monday,
 dafß. alredt ist in Cefagles Stadt am
 jüngstglarey Eos, abgant viinder des
 regel S. Franciso labay, und als drit
 dgeleßtum gemaund a Monday. Dieser ist
 gespißt a Monday 1445. von Anna Samer
 Doctorin Rom amet aber ist Rom
 Rommam aufzeharter. In entzölung
 viino mürren auf den gebeten hat
 das abdellige Abreiglantz Es racht, das
 mog der Chift baiffay, das Capuciner
 Eos abgant die Culbys vhabend tigl

Regt Danau, das dinge Eos ligl auf,
 wogalb das Stadt ist ein grotzen Eos das
 Bodenab ziel gemaund, ist vor n. c. c. dicitur
 das Stadt vnamund vhabend a Monday, und
 den Vnder S. Augustini gemaund. Tazt
 aber etagen das den Habit gafß B.
 Galand S. Dominici und Leben nach
 selben regel. Das heit die mutation
 das vndt und das zeit ist wie diebo,
 dafft dieset aber etat, das anno 1382
 das offebabige vndkundheit das fressen
 den Dfukabijan vnamund gütfron
 das Eosent gemaund fast etagen das
 Eos die fadig gemaund gelt das Stadt
 etagen se. abgant gütfron das
 nach Sixtus den Romm. habt und den
 General das vndt anno 1476. confir,

mit dem bestätigt haben, und haben
der Bannwürigen Stadt dieses special
privilegium Regum Concedit, daß es
darligat, ob die Abbaugrundz und in andern
in der Stadt aufzubauen könne, und
möge, die Stetigkeit hat im folgenden
1477. das der Raup Fridericus
bestätigt, aber daß seit der Bannwürd,
ijg. drat daß Ius Patronatū und am
Capelan Gürtel, zu geweckten Kloster
Bottach Hall, nicht deshalb ist der
Priorin und Convents dom Johannis
1408. und die ratification derselben
Bestätigung des Generals Leonardi
de Mansuetis dom Joho 1476.

49

Die Hierzebende frag

To van und als die Stadt Bannwürd
Zum alten Rommena Dage.

In Rechter Ordnung folgt

Es auf nachzuschreien, ob die Stadt
Bannwürd Jutzen und sie ihm besitzt Ge-
dulzen und freue, die Raup und daß
sie in Bannwürd, aber die Zem, auf Rommen
Dage. Niemand aliadt in Elstal wiederge-
ht Lang und Domh der Fratzog von
Sofuslauff Leij haben gehabey, daß des
Stadt Offen und zugeworfene aliadt daes
zu gefangen gehabey, aber so baldt Conradius
der Kaiser ist Rommenen geplagt von

sohn Bauffm. der Heer von Lubbeke ist als
ist hingerichtet worden. Ignatius der Leibner
in Gram Lechmann in den kerzen gern.
c. 4. c. 5. daß anno 1269. der heilige
könig der danzig polen, dagegen
aber mit dem conditionen daß der sauer
lande ihm nicht zu verhindern. daß der duc
polen nicht gebraucht. Gedogen ist auf
langen recessibus und dann, daß auch
auf diese dagegen der duc dagegen
berufen worden und gewinnt es
durch; also galten als anno 1486.
Dagegen da galten Ludovicus han anno
1529. Michel ring anno 1542.
joannes rausch anno 1545. henricus
regulus und franciscus bawler anno
1548. Pragmäiser joannes rausch

50.
laius und casparus carer anno 1551
Pragmäiser joannes rausch anno
1556. laurens boldesimus laius
anno 1557. gaudens boldesimus anno
1559. joannes rausch und joannes
miles legidius anno 1576. henricus
folzlandt laius, und wolfgang dage
pragmäiser anno 1582. Pragmäiser
henricus folzlandt und burkardus
landal laius anno 1594. Pragmäiser
henricus dage und carolus
king d. dage diese regelung und
reicht matricul regimur. In dann
am dage dage. die obwohl
dage eben dage ist mir mit bedauert,
mag auch die dage mögl mit ehrlos mag.

Flagen; dann main kommen so Jezu und
nid die Stadt zu besuchn, und da
gesetzlich zu verordnen. Vor galben ist
dann mit altem umb besucht der maius
vulgaris Christi des Salvatoris.

Die fünfzehende frag

Was, thane, und als da
gesetzlich repariert habt.

Nach dem dies H. Barth dem

auf den tag auf die 90. J. v. wurden
Vulgaris und Christi galben stet, und die
Durchsetzung Altemadeges. So ist gewiss
nun Christi galben Christi in Vulgaris

57
Am May Henricus Pfingsten auf das Ja
hre 1517. wuges, das da 200.
in die reparierung dieses Ringlochs in der
Weser am 20. May, abgabt obwohl ist
Vulgaris Christi, seit die Langleye Stadt
der Danemarck, das zu meiste Vugra moest
Hilian Dabu v. Godesen fortsetzt und
Lanvum vulgaris nicht gesetzt sondes
allein Christi angebaut, und ist minne
und Coste auf Dazur geben, und die
von Augulden verdreht und lang das
Coste Capay anno 1517. Und esumb
meisten Capay oben aufgetragen. Die long
wird alter sonach sein als das vorhergehende
Vulgaris, und er setzt in altey, obwohl
Vulgaris und Christi v. selbigen Danemarck
Dabu und dreyen Capay. Allmoech

In ringang veler füsse ablegt die nußnuß
 gleich alsz am tag eines heilungen kommt
 das, das auf andres gesetzhaftes
 gesetzlages, deswider seines gewahrtet.
 Und als des heilungen dem der zwey
 ablegte als gewest die haben alda auf
 aufgegahen, / in standig mit dem rauß
 den dem des zwey gewahrt, das
 dem manne abzunekahen aufgegahen
 worden. und dieses tag dem crucifix
 die leidens des lieben gottvaters,
 niederwarf auf koste des leben
 mannes, das elgen menschheit
 das ist seit ablegt gewonnen, ist ein andrer
 koste gesetzt worden; und in gleicher
 tag alter nahm dem salvator des
 leidens moysis und stetia tröpf

longden dritten gesetzt worden, dessen ist
 allenthalben die alte form beblieben.
 Der heiligen ist vor abgangen worden,
 das zuer leben zeit ein das platz
 dingen des auf das ewigste ihes
 liebsten müßte gehabt sein, jenunder
 aber ist ein beginnen gang sei auf
 gewahrt, und ist sie die glorheit auf
 den thron ein gesetzt wofür. B. sonig
 die heilige kapelle belangt ist, dalberg
 ergrirt und alred in seiner alten
 ihes angibey, das alda gewest worden.
 Aber als jenauer gewest, das in dem
 eben fall diligs des abfahrt mensch
 fahret muss gehabt sein, das die
 tagen die es ablegt gewahrt haben, es
 soll tag als jenauer des verdingung

ist und der anzingungen war am drey
ring gesamten dachz, des laudes, wos
seit auf gesegnet dem, abet, ist fress
und eliter geleyt als das er segnungs
ein einiger manig doinen, meygt.
heßt, den alldem fress, vnde der
fress fass dieß tigen römer.

Desno ist in verlegung gezogen drey
augustus den heil. ebdageladene
son, ringe maister, in bez, vni des
maister, des vni gantz dachz, aller,
fist doeghe geben, das des frapp
an ihu dachz den dachz meygt;
und feindigen ding nicht anders ant.
desno, so eliter die ludens römer in
ist fass aus doeghe zu machen, habt
ago in dachz dachz ding gewalt

Satz aufgang eliter, gegen außgang
des fressen und dachz, und eliter
man tiefen, das des fressen ago gantz,
fressen dachz vniel eliter mag gefressen,
dachz des fass do eliter gebraet hoff.
z. Einzigebalbes fader in des hirsing ist
drey mit bung der dachz, und dachz
den außgang eliter fressen haben dachz
Hdas fass auf gegen außgang gefressen,
mit allen des, dachz aus des Hdas
fressen und gesamt allerd in den fressen
eingefressen. Dachz, man abet das
meygt, das des fressen eliter gegen den
Lug do gegen midtweig satz, fressen
gut, ist aedorde fass des fressen auf in
gewalzen fressen, ad einigen fass an go
fressen eliter, abeliter fressen ist iq fressen

Leidig b. Dfling, Des Janv' aber habt den
elbing vder gaster, die Capale aufgawd,
alle Leidung in gaster, so ist dor der
Rathen Tabare gross Danach etwander
Lefandighaitz, das sin keß/ alegret
andriß gäben, und Dalgene Rieß
Mangelt aß daß Tabar. Haff abher
glögen Dürre, unterstand so ist Janv'
eigen Dalg ffd von Salzberch gemaugt,
Fedor aber von Jeng' und Dalgenein
gemaugt, und Inhland, Ingralld aß
aber nob aing dor leifer vder Feinberch
gemaugt ider. Wenn man aber aing
Englis Lantau mög, so ist dor Dalgene
Capale in die obrey, und dor die obrey
allmē keß des ffd glögen Dürre land
aufgang eo füng foy deng' bort etwander.

54

Und ist Dalgereparierung elbland ab
regalb aber die Capale und Alberth
etwander gemaugt aem Maister janaug
etwander, das dor Dalgereparierung Rieß
leid deng' in die obrey Capale ab dor
Langen aßschiff, aldergret keß, aß
man Saet. i 600. fah ff Capale kogd
Dorin mitz dor Rießmaister fff Capale
gemaugt. Döigl daß dor feinberch
wallung testament gemaugt, aldergret dor
feinberch folgen bee, so dor fortwändig dor
Dalgeneinige fff Mr. Henrich Pfeffer
inguan offene in Südländt wond,
und, etwander in aing fff reparierung
des dudens Capale mit 200. v gedaugt,
und aßo Hadding dor aufgang gemaugt

Romer, und Sonn' anders Gottselig.
 Lang' Sauf'g' Burgf'ringen, Magdeburg
 auf des Kess Capaloy und gehabt ist
 geweget Sabay; David aber in Jedes
 Maus' Lüding bettagen ist, als das
 Wemälig' zu andelig' ist, Reißer
 in Domberg' geliebt, Kunz, Kaiser
 in Goldbergh' der Tag steht vor Kunz
 das entzündet, Danz seines fesants Jesu
 Diuensd'g'k' und Ruymer, Diuine
 B. Salvator geweget abordet. Wiederum
 auf des geweckten Meisters Escher seit
 erden Schreib' nach Esch' Romer, Kne
 wag. In Arbeit allen Dfass' mißhaut
 wag, geweget, alsd' so in den Dfass'
 infangen Jan gelungen ist abordet, Ruy

Romer Romer, gegebenen, Rozenblumen.
 Abgesch' Hug' Jros Raufelb'. Magdeburg:
 Ferdinandus der Dritte fof'ringen
 ist, mit Bezeichnung von Ihre Dienstleuten
 Lijo gegeben abordet, Dan Meister aber des
 Ries' abwelt geweget oball' ag' möcht.
 wie es wü, Soff'zmaul Jros Raufelb'.
 Magdeburg' ist geweget abordet. Letz' zu Meister
 eine Aufführung so Jesu geweget, Dan' Dame
 B. gräß in die Kuden. Fette Diuensd'g'
 long'wider, mit Kudert'g'ng'z' leidet
 der Salzam abwelt mit Kress' unter Alles
 geweget gelungen, David ist auf des
 Diuine' und des Heilige' gräß soll aufz'
 ieb' abwelt bringen, wie g'st' w.: Nach Jesu
 lieg im Proz' wag' dan' so auf' des Capaloy

Zur Aespeis Leiben Leon, dieſe, alsio Reue
Leibn̄ geſtattet und ilien ligl d'goen
Lebaiden gewant fadt: Jun. Ios. i 646.

Day 22. Martij Dienstes alred Co. sind
Reichsmairerath Dienstes aber do n̄t des
Jugl d'ronn: Daiges Stadt Dſchäbig
Dommund gewoblig galayß fadt. 36. Ios.

Muff Wass für form

Der Testator, daß elab̄ n̄ bewant, und
n̄t elab̄ Condition h̄t neb des reparatio
Aespeis Leibn̄ besold fadt.

S ist ḡeth, Und H̄tzlich

56

Den Leibn̄ d'neigen dragen, daß Weih ab/
gelassen wird. daß des Dienst reparatio
n und d'agorogiges Investigation gefordert
wurde David day, D'neffen ang ein Goldig,
et lab n̄t n̄ mangl, etb̄ fadt n̄t ein
guld ang, fadt das gantz D'sam und
Fuerwitz, abelgesetzt ist den elab̄ des
elab̄ auf die elab̄ gesetzet fadt; der
elab̄ der ang die Form und Condition
n̄t des D'sam und d'neigen, und des
Formal aufzubereit, der elab̄ rüffet
des Landt D'sam, abelgesetzt gebrieffet of.
So, in des Dienstes finalien Reue
wurde und des Dienstes h̄tzen, gewobt,
son, und habt, elab̄.

Ordnung des testamentis

In Scamien der Allerheil
Sigsten und Unseren lieben
Dreifälligkeit Amern. bekannt
und öffentlich daß Königl. Monigkum
und alle mit ihm gegen vertragen
wurden, daß nach der Maßbefredigung
und quadurtheit, gebüttet dasselb
fridamet Jesu Christi 1616. in der
Linzgauß Indiction des Frühjahr,
zu gebrauchlichem und mäßigbarem
Kraut, Herr Frey Mathias de Plannus
des Lys, Linz Böcklin. Besieglichheit
vor dem Königl. Ratzeburg allzeit

Mäßigbar in England, Augary, Loßay,
Palmatien, Croatiens, Sclavonien König,
Böhmen in Westmark, Sachsen in Linz,
Brandenburg, Egeray, Esenay und abur
umburg, Thüringen in Eggers und Sachsen,
Kurfürst quädigem Jesu Christo Regis, die
Könige. Magistrat Linz regierung des
Romey am Kraut in Linz am 15. August
Candis in aigare, und Loßay in Daffay
das im zweyten Monaten Tag Aprilis
Kurz vor dem Kalender des heiligen Martin und so
der heilige Donatus. Habs der Kurfürst
am Maß in dem Kaiserhofhaus, vor
Johann Dayber in den Obren Schuban,
gegen des gesetz für auf das mit und fürem
Notario und dann frey Jungs, abgerufen
aus gleich dalem Lande Cambray obwohl,

Erwähnungs vorheriger Tage. Der Frühling,
etwa gezeigt, in Wohl Befriedig. Herr
Henrius Pfeiungmay Balbezus alder
Vicarius, verabs mit Prambam habt, den
Discretor domini, bespaud mit Proces
und etenm/raendigen Deny, und auf
Fragung bey dem Eys Ditzend gesprochen
habt. Und diebst du des Altenaegs
und güstigs Gotts Dienst mir, hattet
euch altem und eines Lebets Prambam
fist Iffu habe Fimbergsiech, Kap 10
mit alij. also dass euer Gottsleit Altenaeg
der Kreuz des Lang mit Iffu aufgang
ahnd. ob die Iffu Kierung am Ende eines
Lebens magt ahnd, Erschien magt auf
alle Menschen Ogo Enige all die Jung,
Praecht oder gremt, etagen, der habt

58
ungst gaudiue abz des Gottes Wohl.
harte die Gader, aber und dennd den
ganz Deny. Deshalb da sie so
wollens so alde. Den Discretor, Capay
etem und Disposition Magis, und
aufrichter, Daniel und mag Denne Wohl
Denklichkeit, Siegenägs, Samt und Geß
Denne Echaff Salben aufzumadere.

Echaffsalben so Danu aufz brennog und
Kraft des Discretors Magis und des
Denne so alde wie alle, Deny und off
so alde Befriediger abz etablier, saget
und aera Denns Etablier, Denne heit
und unz. Hambelien festeit. And
die Discretor, Den Discretor magt die
eller und des Kingers ist abz Etablier
habt, und abz Deschaffsalben Denne salben

Witt Herzogin ist, Leibknecht befahl
zu dieselbe, Sonderlich aber zu selber,
dass und zweit, also so ein wylt Jung
durch dichten Todt den dem lob alredor
abgetragen in die Laren fröhlig. Landt ihß
Almeilige Gottodt, der gantz auf dem
ihre Anden Jesu Christ, der leid stand.
Ihß ih. B. Kaiser, und zweit der Heilige
Mutter Gottes Maria und andern allen
B. Gottodt aber am abfertig. Tag des
Geist und Freuden ihß dem sind be-
sondigkeit, und fürdig ihm lieben.
Vorwag befahl so sein Leibknecht dass
nach dem Heiligen Geist stand in die ih.
Festtag nach dem dem zweit in der Hoffnung
der Sündhaft. Haben andern ihß vorge-
richtet gärtelten Tugaben alredor.

59

Am sonder q. abfertig. Festtag, Jede mindeffundet
Gottes und des Landt gärteten, und hieß dann
grob gebraut alredor. Ließ die Leute das tun.
Leibknecht, Volla May auch nach der Vigil
Landt hieß gärtelten. Den Schallern und es war
nun, Jeden 3. Fech. geben den ihß, ihß
und fürd ihß 4. v. Sonntagsday. Den
Schallern und den alten alle man gärtig
Lugger, und am Vierzig day, fad ih. ih.
Lugger, Dellen des ihß, besammet ih.
Heiligen ih. 8. oder 10. v. Fech mit fadet
mindest halben Leibknecht alredor. Es war
dass den es war ih. ih. aller gärtet den
aber nüt Roman alredor, ihß fadet.
Jeden Sonntags ih. ih. gärtet Leibknecht,
abfertig ih. ih. Sonntags und Abend alredor
haben ihß Gott ih. ih. Testator oder

Giffet das ist. Jeden zwey drittel jähr
iher. Das ist Fabriks gewordet das
meist a hundert jähr da und es würtig ist mit
diesem geding, das Salzabfuhr, angestellt,
und zu verhindern das, und fahrt es so =
leicht von diesen verhofft. Nam folget
und glücklich das gesetz und fass
jedem Jahr Leibes der abzehrung und
Leib in Frankreich ein guldig, und am
langwider lebt und darf nicht, und
Meinung, das die fabriks Salzabfuhr
Laster abholen. Vor dem dritten jahr ist
das Rechtsabholen, das ist verhandelt
viele Laster abholen zuviel an einem
Mangels des seines und verhindert durch
fester abholen. Nicht mehr alle jahre füllt.
Jedes Jahr kann es das ebenig machen.

60.
Voll das sind verhandelt das folgen dor
dann es gafft abziefen, und zuvergauen
als man ihm gleich voller lauf gafft,
abzieden verhandelt ein gefordert ist.
Vierhundert verhofft das, oder fahrt dor
völf jahr iher. Und im 50. v. tag fahrt
abzieden. 50. tag Jossen dann ist dor
2. v. tag Brog abholen allij Leijen leug
der Vollzähler im Friesland, von diesem
Vollzähler dan das tag fahrt, dann
fahrt jen 2. v. dann fahrt mehr 2. dan
völf maiss 1. v. tag, fahrt abholen.
Das Recht ist verhandelt q. verhandelt
dan er Rieben 2. v. dan fahrt
und ansonst holdeben, als das
2. v. tag. Das ist fahrt am Rieben
nicht er. Es ist kein bedenken und ein großer

Silbrey Agnes. Bei auf 10.000. gryfend, duff
Den Hedes S. Hieronymusdiemnach, und
andere Dinen griseleyen Drüngesonne,
Für gretz Dolls. Jhesu des Reysay im eisich
Land mit Christenleyen, vrat, in obigen
so legeabey ihwete, gabey sic ableged so
ges esindheit Leib. ~~so waffent ihwete~~
welt so Dan freien Jesu ist der drüngung
200.000. sic dan gedachten, dor 100.000
in die Stadt Hollay bey Johanneck had.
der labey, und andere 100.000. hilt
faminges der Drünges Lager. Tag und
nacht so 300.000. in den battland
Schloss. Dom und Le. Rumbly. 200.000
an reparirung des fressen, den das
Reyng 100.000. ablegt sic gemaugt auer
Reyngung in den Geist oder galig abet.

61

Silbrey Jhesu z. Brod weray in des Hesse
Reyng, für am gesp. Freitzy Capitulung
Des andes Reich regierung galgen abet.
und die Mensezen von dem Geist anloben
had. Dann Lebantur hys quist so
Dinem geschleppen, leuides Baetgab
Haining man its. v. Item ein Silbrey
Enges und einem Janey und glag hale
als aus Dinen Pfeffers Reig, Desgleichen
Din aigay hale, Russay und Pfülben.
Zum Richten Dinen hiltes Johanne
Haining man das Colgne 100.000. Dinen
Liedijay Marstal, das hudebet mit
Pfülben und Russay; als aus wir, Johay
Silbrey beyne hund geben hys dling.
Kemndans Dinen hiltes Schatzie Haining
man aus 100.000. v. ein Pfülben z. Russay

und dor ander alicor dicken Lungen.
Dagmuth Diuine dattet Schatz "Pfarr"
ingemach v. Pfarrer, Denne als wir
wur am Dienst, die andern wien graben.
Denne der Gott, Langs des Pfarrers
Bemerkte wir es Jeden 100. Und wir
zweydrach der Sachgemaech, und das ist
nicht ein andres Faillay seien. Denne
Alffey Diuine Leyer N. N. kann habsen,
wir togden wir nicht dor Pfarrers
Bemerkte 100. / Denne Pfarrer und
Johannes elektet und Josula Convent
Pfarrer Sauffrauen Diuine Leyer wir
Jeden 100. / Denne Drizzgaunder dor
Wurst so all wir gressen Jeden und
Rugge leinlach, Lügdenes, Lüglach,
Laudelach, usw. genannt, wir 5. haben

62

Wolfe Salpert und sein andres Faillay
alter. Denne bischofandey Diuine Leibknecht
ging also es dor dor Pfarrer fass solig
Lungengau fass, als Gott es selber hin
könne den Dipp und kleinknechtandey
in gewain, und diesen geding Friedensfass.
Dopf die gauch Leibknecht soll, und eben
wie dies dor andres Allof Diuine auf
lagt, Dopf es mir Leibknecht Salpert eldus
Familiensallere sic mir guthung gabet
Soll. Da aber wirre andres diesen blyc
Soll Diuine, oder Jesu gewalts biblio
Furt age all ab eldus gegraben eldus.
Denne Pfarrer Salpert Diuine gieschen
Dopf, eldus so auf dor Dorf gefahrt hat
Henrici Jacobi Rijen wirre bürge
der Diuine Dopf. / Denne Drizzgaunder

Desandt, hyschit se Danic eten magd.
 Konigunda lebeyn, 50. v. Adelis leb
 Anna Ledagd das Dachaldey zuß lieg,
 als auch Danic Engelkunig in des Pfaffen
 und am Tschu und des Katholaden und an
 Ritter, Esingher. So die in Danic Dach
 gebraucht hatte. Den, Diburgsandt
 fand in einer Bespülung gegenberstegam
 fressen Daingher und besammtet bespül
 iger Leboden, daß die Jhesus vor Danic
 behaglich sei qualdane und sei doppel
 an adelis die bei Dachaldey und
 Eroneung des Bruders Münster Bonab
 Maria genugd wesse, und Sonnenkuley
 gezirct abo Deshalb ein andes Doppel
 an adelis die Rupferzierung Christi alio
 genugd sterley. Danic Diburgsandt

gesalde ihwile, solga aber obla juc die auf
 grob geift Danic, und in des Pfaffenkirche
 des Dachaldey ader alio verlegabare
 aderde verordnet sterley. Den, Diburgsandt
 abilie des Lebodenring und rupferzierung
 die mi Daingher mi des Pfaffenkirche abfand
 Lige erfordering ist, eben neb gültig mi
 Kraft habeyt und vermöglid Danic habe.
 Diburgan Danic Almunt er besond herred
 dazid mi des Jhesu Testator ader Christus
 genest mi des Leboden in Danicem Labore
 Laurenti Leboden Danic hiltum Joannem
 und Achatiu Pferding mäuss, als auch
 genest Danic s. Cosm. Remigius, des
 Schatzü bürger des Pfaffen und genest
 Vogel Laurenti Leboden. als auch des Johanne,
 und Jakobus und Laurenti Vogel leb

Und in Disibabur. Dann und so vordern
in alle Daries reben gemaedey, die gespen,
"Kreis gütter, sepineis ader linsenpilzis
zu des Dis gemaedey dörler ader gemaedey
ander, Römerly. Desd' und auf Dis röß
klop foy gemaedey desd' foy Testatoris. 8.
Jungen Jesub wog lezgeln an pmaingungen
und lungfangen foy füngungen, zugleich,
anig und zulig Gaillen und an jodis
desd' dinige, Do cloß als ander Daries
Lugantumelis gütter ofer allm' id.
Kand' oder fiedmire mütz und brügge,
mit jungen Eiposition und gialt und
der familiu' fiummungen und brüggen.
Den vordern und füßt auf dasd' Dis
fux etl'mädelgen Bodt es Jesub dawig'
agte, und dasd' fiumt die gespen auf

64
Lebzig gedampt. Daun aber fuess oder
des stedts wog ihm gleich und alber
Boden dor ihm Testator mit Gott vld ab-
gesey. Do datt' sic ader ihm dinige in
ihm Esdamer begriffen aufgemaedey
auf Daries faben oder kinder an den
Daries fallen. Aldego aber od abge
auf dem Jesu Jesub Esdamer und hieb
die gespen und Königig fürmages Dis
lungfangen ebend', ader mit ihm Jungen
klop foy lungaffey Dis ist will besaid'
igen Lassn, Desfalls aber Hamme
aufgaloßt Dis, und sic Gaill ander
famiglia' der Römer. Hamit aber auf
Jesub Esdamer wog, sien, Orligae
alberen Lassn und ofer besaidig
akinde, Dis und klop Obsciert, last

Doch aufzugeben gos Testator Henricus
Wenig man als besteliger und frugace
Doch erfahrene des gewerbs, Langfist, und
gebaldig van Erbbaedigen und Hollgdenheit,
Frey, einang die Fobare und Oegabare
Inor Paulum Miller Offenbrey, Thomam
Joumungo Eremetius, desß Geueren der
Vereinigung und Fader Frey Rathes
der Dultzeidten am Maer, mit desnen
geding, Dass die Verfaßte solle, dass
Desey Erfahrene und Desey Laffey idell
zu allen Freuden / als es sie habt / auf
Den Espeisetag bisogace und Oegabare
sollt, die Frugace mit aufzugeben, die
nig augsuomen / gmeig gege Frugace
aber Doch gewerbs leig Frey besteliger
im Fader + Langfist allen den freien fabu

geff. So f. Iherz trauend der eidragel
ung des angebauten Münze Pfennig und
Löfchen kleine. Obwohl der Kürschner Rißab
Sage eis gefont, dann ist das gesetz auf
augens Lebzeit, von Kürschner und Läder
gewebt, vogelhauer gezeihungen, Dender
sonige Lederne eile, daß Rißab insame und
durch Verzierung Rißa wiedergung und Meldung,
und daser Rißab / ablegab so ihres soß
der Masse, des Mundes gas Lebzeitroß,
anderer Leimadag, also Zettel desme
Zwölften Volligen geballt, etan, eis off.
Und eis ab. Huy gefällig Danig eis und dor
Löfchen haben eiles. / aus Mangel des
vergebendigen dungsformungen hin Hoff gatt.
So Saer als Kraft und einheitung haben

Des in leib und geistig, und vber
gezündet und des Day, des Dau, und
gezündet alles Leib entzündet und Maßstabe
angestiegen ist zu etag zileg Dau.

Der Kirsche fand er mir Natarium nieder
und vergraben, des Jg. des Jg. allein schreitig
Anzeiget, und Jesu adiu Dau faben,
für solle Mags abgeschafft, als Vgl. von
wälzey Dau endet, und mi Leidigen
Löge magt. Freyung am die Kirsche
Züge, Kirsche allein abß da da gesetz
und gesetz habt rechte und etat gafft
Züge und gabt, fadog Leib nach Dau
Von Dauzen zu Dau Züge factur
Von der alis Jesu Brüder Züge sagt, he
Kirsche und angeworben haben. Kirsche ist

66
gesetz in Kirschig gemaßt des E.,
Cognacum und Pinum, from Johannus
Lippsfelder wieb Ratze Kirsche, Misserie
Kirschig Cognacum ist ab Andrea Pauli,
Johann und Diogo singet, Johannus singet
Johannus dazwischen und Petrus gebet,
saget alles Kirsche der Kirsche ist
ab und solle Kirschig und gebeten
der Dau Jg. monach. Tag. und Ostg.
Indiction und Ratzfelder Regierung
als oben

Handschrift des Notars
Winkelman Jg. Windelinus Cognacum
von Ratzfelder an das Haubt mit allen
getaet Ratzfelder: magis pug: gegründet Public

Notarisch und Luegig in Rütingen, und
dass Herrn Dringen bey gemeinsamem Fronauf
Testatoris zusammenhängend bestätigung selbst
Beweisung gegenständig geblieben bin,
und dass die des Revocation oder auch
Rechtfertigung dass Dringen zusammenhängend
seine Bedeutung, Bestätigung und zuletzt
aufgewandt. Name des Dringen abweichen
gezogen ist, gesetzt, und auf
einem Münd angaben Dringen auf
gezeichnet habe. Dies aus dem oben in
gezeichneten des Herrn zusammenhängend des
Fronauf selbst Herrn Dringen und die
Bestätigung bestätigt, und davon dass er
eben selbst vorzugeben auf Dringen
sagte, und Dergleben anzubieben ob getragen

67
Luegig und die Disposition, aufzunehmung
ausführung Bestätigung, Bedeutung und das
wurde Dokument bestätigt. Verfolgung
des Dringen in gegenstande die zusammenhängend
sowohl gebraucht habe und auf sie fassen
dass Fassio bestätigt, dring Dringen und
den Dringen und Dokumente die Dringen
Dringen kann und vorzugeben, und die
Dringen mit Notariats Dringen
gethonten Siegel am Fund bestätigt,
und mit einer von Dringen und
etwa Dringen geflochtenen Dringen
dass aus Fassio bestätigt, bestätigt.
Und vorgelesene Worte dieses Dringen
absonder glauben, Dringen und darüber
absonder des Abgänges sicher auf

Frage und Antwort des Jesu, Jesus und
seine Begegnung mit den Menschen

L. S.

Windelinus Stephanus
mit Rommiges Raetli:
Fonsfrit Notarius
Publicus Fuit Leo
Raetlingus mit Augen
Saechs.

Die Sechs zehende frag

Wolß aufgemaengt Disz regeneration
durch Christum gultig Seige!

Mit Constantini Reh Kroesen

Platz der Ritter ist nicht anders das ist gultig
gesetz der Ritter solches dass keinem verfallen,
oder das er einig im Traut dem Deustchen
der Feind ist geltig das Feindesmauer
haben auf dem Feindesmauer nicht gesetz.

1. Gelig. 12. Lommach 1. Gott. 40. Und solß
der Feind der ganzen oder der Feuerblume
die geoffen als auch ohne Feuerblume l. i. c de
Jed. Ley den Feind Gott Raetli Ariadnes.

Chabotry, daß der gästelijc an dem gesetz
nicht verantwortet aber der könig ist
der König Theod der Sac Ecclesie abalijc vilius
und der heilige Hieronymus ad Neroctium
da er die Seele und den Dags: cui laudes
ist gesungen, daß der gesetz gesetz ist
nicht ausreichend schreibt und bespricht
Methen fahrt Sacrauer, allein die
Friede und Frieden nicht saget
Chabotry und ist Chabotry von der Grif
Cigan duxer: Noch Plage ist über dem
gesetz und, sondern einig "Ego" hat darüber
der Herr gesetz und das habet: Objet
gesetz ist ein brauch, aber nicht Romulus
nur der eternit, noch ist Sacra Ecclesie
habet: cui ausreichend und den Frieden ges
etz, Indes ist Rötelius sagt daß der gesetz an

69

Zum gefallen abende w. Aber der gebrauch
des Dips Bragley und, Dondeon Longe, die
rechts an dem gesetz Constantini l. i. C
der Sac Eccle. als des Regis Dags, und Dags
nun Ferley dragen als ob der gütter
heiligt, und dan h. Eadgelyson und
Eadwyldeg Oldenbury, Soligas Gis
Dulastre und dann Begegnen falle mit
Lugfallen; Dan singet id, das dan
Marefane alle mög gesetzet etenay ab
der Dan Lasse alie. Marefane die
nicht mög Lasse solche Romulus, man
sonig gang Fallo. mit alijon Constitution
Romulus an dem Dan gesetzte Regis
C. futurum cum re. Regis 12 q. 1. und
nicht verbillig: Dan etenay ist ausgenet ge

aboy der gatzwaffay dian waffay 10.
 Et de annus de isto l. i. d. s. b ad 1 Fabio
 Krieg sit 12. Et ces clamores tollit dan
 und zwangswaffay abendt. B. videris dian
 regnum Iesu Christi. Postub cungrebat
 die waffay.

Die Sibenzehenthe frag

Wdu demandis. Sag habe
 Magis gefallt ofer donkifer Iesu
 demandant Lijgoft den farr.
 Dene reparatione.

Perowegen Entsteht die frag.

Die zehnemandis. dass du farr
 Lijgo aufgalliget gehabey; Name Farro
 lib 4. De ling lat. Sagd Jesu Christus und
 Galligat alredt von Galligen wagen
 ist und dor die Religion verhongen
 verhantig aber ut morebat l. 3. c. 3 bis
 unred Jesu Christus eigentlichs aufgalligat
 gewandt, alredt dom Galligen in die
 Mayfam gebraung und aygen farr
 Regal dene denuingt alredt. alredt an red
 aber Iesu aufgau farr. Iesu aber solle
 aufgalligat Valgo Tagen Wippe alredt
 falben ringefallen ut nis Gallig zu
 Iesu Dene, also obz aber ay minen Postub
 farrs ofer Lijgo die Autoritel Iesu
 Lijgoft den Cesar Dene Salgo. Nemo

Iste. i. le confr. C. almi §. i. le privileg.
Kund Justinus Imp in nouel estat 131 c. 7.
Leyßt du: etiam ab eo nunc am studiis dignis
Lehrhaus ad eum respondeat et illi, Leyßt du
etis doß des Landt und Studiis oder gesell
studij, oß daß tuus der Leyßt doß
Vielz. Und gemit dñm ist es füllig.
Dñm gesetz habe. Man aber son augen
langen am dñm Tempel rehauet velen in
alio renouiert dñm studij. Sollo auf
allo alio angestriben abredet, hanc puer
Leyßt doß Vielz kund abredet, regis
Xipet dñm studij dñm studij. die alio noß
ab außgegeben hat, sollo dannas uad
dñm, und dñm fabr doß außgangen
noßt uerfüllig. Quod Xipet alio

71.

Officio dñm. In domini dñm halb, habe mit que
der dñm und Domini dñm fristung dñß
Leyßt des reuerendis dñm capellae
ausgangen Rommchen. Dñm sind wir off
Rommen dñm Rommchen man begangen dñß
auf dñm gefördet, dñm auf dñm doß
kint gefördet abredet per c. io. Et nouell
131 als des Reges verordnet. etiam nunc
am rehauing nunc studiis dignis Doctor
fuerst Reges ad eos audiens, fachwürdigem
faust in sicut, hñm ad illi exponere
Eiusq. Leyßt, Leyßt ad eos dñm klass
Dñm studij in uerfall s. das gamard
abredet, und fristung dñß Leyßt alio
Vielz kund abredet dñm studij. Und
oß auf pfeffung dñß fachwürdig Xipet

Henrici Offringenmaus Curiae Erfur
tensis depe Capit. fact. obliu. muid
etud. die abri generali fact. In eis am
erat tunc tunc die reuisione. Dic
ausfallen Rommeli tunc obliu. aet. etan
re. In Cipsof. gaudijs fact. et ill. dō
dōrtler. Und in angezogeno nouella
Cōm. fīs aet. ader. Dōs ut gaudijs
ip. etan nūc dārān. gaudijs. Id ip.
ad. In Cipsof. ad. dālēt. eigh.
l. si isq. 13. qutrum. S de reb. Iab. C.
Debitoribus si S de re. Iud. Curia
reiu. fīt dōs. cap. unicuiq. de
ghe. l. 1. alio aūtūm. gaudijs
etud. Dōs. in fiduc. Do. id. Ma
aet. etib. gaudijs. fīt. in Cipsof.

72

inga. Hostiensis in summa de Ecclesie
ad. et regor. n. 7. Iudic. und Dic. aufzah.
ung. Dōs. adduct. Rāne. Mōs. gal. s. idem
de. tunc. dūm. die. dom. Cipsof. go
abzug. etud. Nam etan son. de. nūc
dām. id. gaudijs. etud. Dom. In Cipsof. obli
re. in. dā. Cipsof. obliu. Hostiensis
dict. loc. n. 3. dīc. qd. sc. Ques.

Die Nachtzebende Freig

Dam. In Cipsof. dōs. gaudijs. etud.

Was. Sezur die Bischoff

auflangt. ist ab behauet, daß der
 Riegar alle heilig Räder von Jesu entzündung
 auffangen. Als daß alle Riegar in den
 ganzen alten Joren beson dail von den
 Leipziger Gaben. Von des Dein und Soltz
 durch allein mariae thare Riegar, da und
 man thare idole sege, des altenmaister
 Mariane des Riegar, Donata des Mauren.
 Der Leipziger magne des Mauren und budes
 Riegar. Ist abß des Leipziger und allen
 in gemaakend. Ist Gott zuverdienstlich
 Langlangliggden Riegar und Herrn Henrici
 des dritten des Räumens und vorderen
 Langlangliggden Leipziger. Von dem Jost
 und der Daburig geplangt von Riegar
 anno 1618. abß se gabredig aß die gesuch
 Gott may Riegar, Donata auf datt den

Dein, Capel S. Petrus Wall Leipziger
 und Jost von Salenit et Dolz. gebürget
 hat, etabz. Salenit et dillen ab in den
 gesetzigen rathen libro tertio Secretar
 de confes. Eccl vel altaris e. nemo Cist. 1.
 de Confess. e. bonæ iz q. 2. Und audirent
 sanctis gratiudinibz aliis, ist ab nicht wortig
 aß die lieb. Namou Riegar.

Die Neunzehende frag

Namus in expressione, die Riegar
 des Salvatoris dage gebürget
 abdene.

Mit Schon Von Der Apostel

Ditten und dem ersten aufgang d' Christen
 Christen, Dinge Christen auf verbaud etondu,
 haben die Lüne, Hille oben geförd, und
 Lazarus Lüne, Hille der latein S. Ignatius
 den B. Apostel gleich abfertig afo sind
 des der Meister Romer alle in ein Och
 Lüne beday Christen, fette gebet oß
 und und gemaun mi, mi gemaund,
 mi Hoffnung in der Leib, und in dem
 glauben gegen Christo Jesu, abfertig, nicht
 kundschaffend ist: Viele Igo aß als mir
 Romer Christen in der Religion Gottwels
 aß du mir, das du mir Jesu
 Jesu mir abfertig Christo und die
 Christen fast die du ofter mirs. Falligen

geblieben, das Iammon gäret Quil Syrig
 lib 12. de bello sacro c. 3 de S. Apolet Pet.
 Ioseph in der Fazit abrado mi. Romer
 gebautes und geblieben fast des Romer
 des Dialogos Münster Gottwels abfertig
 Gott des Jhes mit diesem Miraculus n.
 Knight fast. Obß aber hys Kapel
 auf dem Christen, die wunder des Romer
 Ioseph Salvatoris, aß Gottwels ande Falligen
 Lüne geblieben abrado ip. des Apolet, abde
 man abeimel, daß des rups verbaud afo
 judeoß habt. Giebet des aufs Endags
 gegen Christo aß Igo Lüne. Romer
 Lüne und des mi, so faltas gesetz habt.
 abfertig do lange Zeit unverfaßt geblieb.
 Giebet mag dem Ex myre Constantini Magi

75
Vorlegte Daimen, Leibes / wie oben gesetzt
in ein Ringen Salvatoris den Frey den
Ritter fand, Hugos als gläubig ist das
wie Constantinus ein alder glauend Iher
rester Ringen Christo dem Salvatori ad
halben haben aufzufrem erhalten.

Die zwanzigste Frag.

Wit abß für ehundezig
Doch der Herr Jesu läuft in
Langsam fahre.

Van kein Anders Herre,

ablegte Romulus Langsam abtoday, dass
nur Dog gemaet, Dog egen auf die gao.

Der Dog läuft offn Dogt, und der Lueg,
predigt den Predigten Mariae alleort
wie heimlich gleich gegeben hat, und dan
weg des Leidens hinweg wird erhaltan
abtoday. Das Dog den Kaiser daran
und willt des Leidens heint und Leidens
kommen, alsd als die andre Reiter Disney
mit leidlichen Mängt und gemaetig
leidlich all auf Lueg. Daegs Disney
und aufdriften, bey Domine Leidens Jhesu
und Disney Dog des einigen Verdad
Leidensgleich galidam hund aufgespannt
haben. dann bilden micht. Ring des
Romulus Langsam abtoday, dass es gemaet
und ist abgeoffig, und was allein dann
aufzum mag, Domine, in den tag alber
ein groß Miracul seines ehundezig

Fürstlach; Dan in der heimlichen Oster
 Smalcades haben des Fürsten Joan Frieder
 und Philippus Landgraff auf Soffen anno
 Christi 1546. In Erfolge ihres Vertrages
 verliegt und macht Capitell, angeworben,
 die Frey geblieb. verloren, und das
 geleert, gekauft, und gehandelt.

Willig sag dan ihm begin maledic
 Agus, alredt nob mir obliges und ob in specie
 zuverreden, Daniel sag mit Jesu an,
 gefangen sind, alsd dann sag fette del gro
 Leidnangens, des Landgrafen Stadt, Do
 ntagen gestanden seiff die Tribulation
 und Angstgeängst aufgerauht, des
 Leidens istane. Also in Erfolge
 das im monat November tagt. Ring
 für Prinzessin Caroli des Fürsten und des

Anno 1546 Smalcaden longe diengen. Da
 lager geplagten fanden und wir und wirsel
 Durchgangen, als das die Reise aufzulie
 fahrt, und Dernitzel zwischen andern
 fahrt. Gaben die die besiegelt, und
 Sonder abgezogen; und am das der
 B. Feuerwehr und markigey Catha
 rina ihre alten Infassen des Stadt
 Bamberg den genaget. Alsd das in
 Soltau zyl und quell das der Frey
 auf dem Stadtt die Fossen wuso haben ga
 fett abend, Ronde. und abheald
 haben vermeinte Fürsten auf Dangaben
 und Landgraff auf Soffen an das ga
 fett bedrucken. Also gefüllt von
 Wolfgangum von den Dernitzel abfah
 fes fahrt, und von Hermann von Moii

Leung mit lier anderer sagten, daß die
Vallen Langfors, und ihretwegen war man den
der Stor öffnet, und Sgl. al aufzugehen
brachten und offerieren, oder ob alle nur
Bürgernmaister das Rommeny. Ihr arbeit
soforten Langfors am Rommeny.

Alles dan ist gesagt, daß des franzos
dass Iesu Christus und der geistliche
hat from Lazarus Carrer, Langfors Doctor
und Leonardum Brüggen M.D.
mit dan franzos from Henrico Langley
ein Alter Bürgernmaister, und andere
andere Langfors, obgleich auf die
seit auf Rommeny waren, die abgesandte
Legaten angredet haben, man sei
den Stor Rommeins so eingenommen und
abgezogen in kleiner zeitig in das Stad.

gebet, daß Jheroldatry dan ein - und
aufgang, um Jedes nach seiner schillere
gefallene und Leibesart fette; daß auch
Langfors Bürgers in die Stadt fuhren gewon,
in ihresley, und Rommeins und dem andern
Fiegerförmungen etliche der eynden und vogelten
ihresley, ob daß das ganze Stadt
des Stor Rommeny lebte, daß die
Selbe nach Jean Ruyten und gefallen
Ruyten und Langfors Rommeny und
Möglich. Dan deshalb drig des befels
daß Gunstinen Joannis Frederici und
des Landgrafen. Daß andern also
die Stadt ope allein bezog 2000 /
sah Langfors, und die Regen Damals
allein geistliche gütten zu laufen und
Fiegerförmungen Langfors. May Iano de

Seiner Hand Jesu zugemessen Legaten.
Der Legaten besondes, daß er mir den
Gedruckten seines Fünfzehn gesandt, Welches
Legatum, und Fürstentum, daß der
Braunschweig Dratz mit fast soviel 8000
Hufen Landen. Dreyß Lehenwerken und
ein Rittertum befehungen. In Landgrafschaft
bezogt habe, hin gegen aber die Dratz,
Landgräfliche, ein Amtshauptmanns Reich
Reich, und Reichs Erbmasse und Dratz,
Meister Königlich Doltz auf. Und an
gauem Fabry, und gefordert befehungen
dass sie hien des Orts Braunschweig
Vorlagen mögen, und werden befehungen
der und Landes großes Reich habet, und
dass Seine Ehre. Also das und Fürst
Landes Dratz, die Legaten Dratz und den

78

Landgrafen, Landgräfin, Herr Prinz: Magist.
und dem Landeß Dratz gefordert haben.
Deshalb den glauben, und glauben
als den dratz, und den braunschweig, das ist
nicht mein Rittertum, das ist mein Dratz
gläubig tragen, und an diesem freien
Magistratig abreden. Daß nach des Orts
und geistlichen Gütern Gebot und, Dratz
Selbe in Doltz ein Rittertum ist, als
Selbe des Fürsten Karloz Dratz habet
eingestanden, und jetzt ein Meinung habet.
Doch nach dem andern Dratz ist keinig,
als das die Stadt aufdratz nicht nach
Doltz, wien das han thengellos
Dratz und dem aufdratz habt, daffur
Rittertum. So Fürst, aber das
Landgraff haben die Exequatione oder

ausbrach mit angemessen, Donder aufgang
Vorher und da selbs das aufs Ges^z
Dunkel, und der mit manigfachen ge-
blieb die Stadt zuvermessen. Der heilige
tag begann diele kanns leib auf die
nächste tag abt habsburg; dann so
seligen mit schaeg fett. Tag so lag
der Christus, und ist auf die Hochzeit
Kreuzes fett. Das f^t, dann d' gantz
Lüne fett ihes Christi. Magis fett in
Caisung vont und glaubet beständig
sein, leben, und hoffen. Und alle
und alle Dauerschafft und Freyheit,
tag des dratz ab^t der Lüne Dorf alle
der Lüne fett ab^t der dratz, haben
seligen aufgemessen, gebrochen dessen,
und fröhlich geschafft bis in Leib.

79
so, jaab, und gantz Vorhang, ja das
Lobet Gott, und das blieb leib auf
den Leib, das ist der gantz tag, als der Lüne
Rug^t so war dann schafft der gesamte
Hilfis vont und glaubet beständig,
und am offnen Magen aydig werden. Da
heut die Sonne den quaden und der tag
gegen den abend gäng, das ist nach
etliche grosser Sonn und mehren, leib
der leib wärt ab^t der tag mordet,
fröhlich warde, fette man in der Zeit auf
der Kreuzig^t die Männer, und Jesus
und eldene bestellt und den ganzen.
Kreuzgalb aber ist die Stadt von den
und gegraben, und mit einem etal
durchgraben worden, die Kreuzesfünf an
angestellt, die Drücke aufgesetzt und

mit großem, und allab daß Riu mit
Riede überzeugt den Landtag erbaß, augen-
redend absonder. Da haben die anfangen
die manier land. Duyß die Mission,
mit Mündigkeit augen für sie mit
Festspiele darin die Figur, und
Songl die Riemer habt mit Rauern und
größen geprägt als Deantz dasen geprägt.
mit alden die Tafeln. Dfadt der Maus,
Düsungen das des alles Tafeln das
Rouge = und Kindergarten Duyß, was
ausgeschauten Teller, Odörß und ein,
Fangway Teller, Tafeln, so im Augen
und die eingefallen ist. oder soll aus
in die Stadt weg an jedem noch klag
Rau Maugel erbaß, Sonder die Brüder
und Jäger schieden zum dem Fried

87.

gross obbing und Dfadt gebrum fass,
Lügels des rünges Dog eine Freue
alle Sonnien nicht Rauende zu einer
abgefallen, und in einem gefallene
erbaß. das augen aufscheinung gross Maus
Dfadt wobt auch die an Augen
Liegungswie, fass es ab und lieg auf
geht also Lügels geprägt Mäuse.
Daß das war in = und Lügels des
Ried mit Rauen und Kinder, Teller,
Tafeln Fangway und Kindergarten geprägt
Duyß, Rau der mit Faden Teller Lügels.
Ließ der gewünscht erzogen. Dann aber
kommt die Teller des Saluatoris
Kinder und ganz gehabt.

In Anders Miracul.

In den Historien wird gelesen,
Dass die Stadt Cisternum und Hierapoli
vom Dogen gestraft worden, und ist sie in
etwa vierzig Jahren verfallen, dass der Patriarch
Julianus und Felix abbas des Tempel
Constantini von Antiochia besuchte/oben
aufzuerlaubt; dann als seit dem dies
gehegt war da Julianus das vierzig
abwärts aufgesaet, und daran herauß er
Lung der Mund von dem gebrochen, dass
er nachher auch fabianus Pius und gang.
Dann Felix aber dass angewandt gequalley.
Dass teuer auf dem Mund gesporen, und
vergöttert vierzig Tage. Diesen von Ariano

Nach Gunteri Gerserini. Des Damulalys Romige
Leuedes Grondanus. Anno 432. 127 jahrs.
Dass Dijo aß so nach angeworren/Drat
Hispe Turkeitig dann fand, nach alber
Stadt Hierapoli aufgesaet, Daß nun das
Leyen Romum. Das gegebenige des Bischof
So besieben Ley Baromo anno 1001. Von
nunm hinunter dießes des Drat Rom
abwärts das Riedrich, So Otto der Heilte
Ritter dem Papst S. Bonifacij und Alexij
für ein altertum gehabt gehabt hatte für alten
genommen; abwärts aßbaud Dijo rag kostet
da gehabt. Dass des diesel für Rom gehabt
gehabt, und mit dem sagt heiligt hatt.
gegebenigen am Dijo, dass Surius von nun
Krusen auf gewalting verzog, aß Dijo
des Dogen Machonij durchausbold capay

ist in alßhalde Leintz röden, und daß Leintz
mit seinen ängt mit uns aufgeßeyt. Esß dasß
in die Dottloßigkeit Dainus tappet wünd.
Dipat allm Leintz feg frobey, und schrebt
mit mündis Wuden die erkenntzaige abß
Dipon abgewartet, iß daß Tug Anno 1619.
Tug Jesu Salvator fadt Drügste agan.
Den ganzen Ronigeyt, daß iß ab bauet,
Dasß der Prinz auf erkenntzaige Ioann
Fridericus, abß Ferdinandus der ander
Ronigeyt drüsse über den 6. Septembris
gewebet hat. Den ganzen Prinzessin
in den Prinz Drümb abnachgalben fes-
tumb galogen über Drüfamey geprüßt.
Und den andern Tag mit grülden Wunden
Den obrissey Leintz in dasß Domunidipp
gefüllt, und fett dieß Drat Irig geweht.

82

Abosay abß Galagyn tappet daß Diem anwet.
Dieser im = oder ausß gaben dasßey. Den
Galagyn Galagynung in den Dunkliganwet
Domunidipp, dorffes Leintz fofft. Und
wagt allß Landkug angewießey etzgr
monoy Leintz des Dorffes röden; abß dass
man den Dr. obiges Leintz Dotted füppen
quad berüßey fadt. Die roßige Leintz dor
Die Drat mit Rügley Dainus Drüfes fofft
etwodt, so Leintz zuwundt auf Drat
gewindt. Den Leintz man mußt ig aus
mit andres ales kindlich rezaigen.
Wunder Leintz Dainus Drat Dotted
Leintz den Grulin Joann Drat in geßey
Dainus ales Leintz Adam Domunidipp

vien d' manndijen d' und d' sonne gab
 ringelos ist. auf dem gesessene gangen
 Soldat aufzurütteln, auf dem fass
 eines nied Männer. Der Ruysser Mifal nimmt
 dasen, küss und kündet, etwaz gesellen
 und in Danien. Daß dies Tag zum Feste
 in einer Stunde mit dem Gangen des
 gegen Loff, so wolt diey Doren eholle
 verhüten. Der diey dasen küss auf
 den Salvator gegeben habe. Aber Gott
 der Jesu fass mir zugdet. Daß er ein
 Soldat Name seyn. Ihm aethalt
 fass der Soldat Soldat am Kündet
 küss aufzugeben. In jenem, alsdant von
 Tag zu Tag achtzehn ist. Und andtlich
 fass der Soldat achtzehn. Das
 fass ist meist fass gegen Ronde, und

alß wir uns in den Tag d' Gangen fß aufm
 im Ronde, fain geprindet werden, also may
 Dies Rettendamig fass müßt den d'ß
 abfunden. Das ist fß Gott die Genige
 des Prophettet, alsdant und lehnen, daß es
 dem abfunden in der Ruysser habe, und
 daß es der Danier, so diey dasen Regent.
 er rag beffor. Dann aber goß andrea
 Regenten Regenten, räuber, die andrea,
 und fand mit gantz Danieß geschafft worden.
 Das ist dasen Tag, dasen Tag, fass
 aus gängt, daß es dan aethaltelig
 fass dasen gegeben, galant, der Tag
 an das, daß es nun folgt. Der Loff
 ist quertig, und alsdant es zuerst mit
 Danieß rag beffor, toller die er das
 der Rettendamig geprindet das gewiffen

Iß galicht mit den fängt uszo. aliaß.
aß geßglossy, die Author Tempel Honoris
Gstent, Romaldt, der Joann Hoster in den
re hozung, ist mit Andere aß am Romer
Droing, aldyss mag dan fo die füderung
auf dan, abz galancied, und geßvan
gebald Joann Hlegd. aß dan fo many
Desneter, Dernig Füfingray, galungd fette.

Das Dritte Miracul.

Herzog ausi Herttemberg

Joann Fridericus hat ic dägn, und alai,
Lalay, Dern, Cameldag, die Kronigkam
Furstay Ray Herttemberg, Dolga Danay,
Rannd mag gemaß, alldort Dragebraunay

Luxusgong laß. Rügungsalich Randes
Herr, Rand des dor, algen dor des Stadt
Dor und auf dor Rand des Romer, so
die Rüdag fij, dor des Lüggen, fachetts
haben. Rügung aldyss min und Ramon,
Jacob Cappus min aldyss in Lippas aufß
Dan füderung, Herttemberg uher den
Lip denk Dernay anderfanday den Dorer
ander füderung Romer aufßgot und
gefragd, das Tag des ehestemberg, der
Soldatay in, Rammeliger, gefallay fietay:
Lippe Dags, füss Cappus oder sogen aß
der Randes, Rügungsalich Dorholt dor
auf, daß Dernay mag nicht, dan quodig
dumß Rand fies aufß Herttemberg alder
mag mit geßvan, gebald und magd Romer,
der andere und der Dorf Rüdgogen, und
der alius in Dolgan aufßgot und ga-

gefangenheit auf Papisten des Feij
Romney, oder ob er nichtsuccors geben?
Der Gott schreit die Menschen ihrer endes,
Denn ihres Leib gefallen, das ist die
Desauff, daß sie fiere? Und so steht
Innix stolz auf gegen den Crucifix
des Herrn am Ross, so may der
Saluator geset, und Gott die Kreuzigung
dagef. dico aline auf Willens Leib
fest Romney, ferdinat Rom Crux Pro.
absprungt und Papistey, die ist die
Leidet anbetet, succors bringey.
Pain fahrt in Jesu aufgeradt, und dico
explicet. Dottel Caprius und dico
longe fidei und mordet Math. 27.
Marc. 15. Lue. 23. Fuerß agt, Gott es
abhebet Pain absocht nach reiter Romney
am Ross aufzugehen, hin und hin drohten

85

Und andrig abmire am Druck undong,
Die ganz bling aufgespann, ab etwaz von
gemanstigem rag dottel ab dittel
Dann gesellen und gefaßt, gesogen
Dann die des mey raffodrey, ob die
abhebet dann das raffodrey. Das
gemaedt Sonderheit und dresden Land
ijoy ist Friedes gehofft, Gott und dene
Eigentl. Ihesu daß man geßt und
und etwaz und dene Landeschein dene
üngl auf gehofft, daß es mag und mag
kider die auf selber Romney, und die grif
es in ihres Dings hielte refoldet haben,
Und ist wie Rinal in abendig ein glas
abhebet Leib gefaßt undon, ab dene
Maurin fettet Leib von ihm dieß
gardonnen; abhebet mit dem Leibe

Chan die jen mit verzicht gethet, fette so
 alio all deugdung bezangt haben in continent
 Dene haber ander denußt, alio dann
 denußt dene gesetzlich und min religions
 Mithconsorden dasz gegezen in d' Rom.
 Dorfes Freygaß auf Römeridem, das
 in sic hund dene mit religions Consorden
 aufzuhüldigen hund des altenstaats dene und
 denech am allmuth dene freygaß ubi,
 laufft, hund des godheitens des läppen
 geprangt aufzungen andlager, das so
 lang auf Gott gürslagen gebraucht,
 dasz des altestenbrauches beantrete
 Altesten Leichhaudt von etallen abe-
 und joann sebastian engelhardt und
 sohd dene altemundiger stadt frankfort
 dasz die dengen in ragwurzsigkeit wiede-

gemaeldt lefftler von drey gegezen ledig
 maßtan hund aber drey des leucht.

Der hauyn, domunay, disfilday
 hund alijen frey Brüdermeister
 hund stadt des Stadt D'felsby dene
 domunay, hund der gebudet geß
 frey hund hund Raybarten.

Rufus Raybarten. Inß ungs haunder
 geuß annos. hauyn, domunay disfilday
 alijen hund großdeutige frey hund und
 Raybarten. dasz Gott Rufus Raybarten andert
 fahrbund lefftler in Rufus Freygaß alijen
 die gesam fappag, bringt drey bauft
 alijen dalaugden drey geädigten queſen
 hund frey hund wiede Rumbreg gefoig

geworfen hatte, und mit den fünfzig Rängen
Bauerns leßt an daß Gott Ritter war, daß da
es aber nicht daß malte Münzeln und das
worauf sie lieg lag dann dem Gott Ritter aufzugeben,
dass, und Sigeni Rainer dorther aufzugeben,
dass es gie in der mäder gefallen Tage.
Sagen gegeben, daß ein Spender oder Luder
dem Gott Jesu Christi Name ihres verbaunet,
der Diener gegeben, ihre Seele und alider lasten,
seit Christus geboren Tagesende so der teftel Gab
aldort daß aufzugeben konniet, und die
Gebete ihres seelen, daß ist agen, gab ihm
dort die fette und allein als gesucht, und
aung/ alder gab mir aung an jenem tagen/
Tage in die aus Lande gantz Contrakt und
aunges Spender; Diener aber seir Gott
und als aufzugeben ist, daß man mit
ihre Seele und alider lasten,

abt Diemersfeld bey C. C. A. C. H. B. A. V. gege-
ben und Blagay Leutnungsmeister, und die sel-
be Leutnungsmeister, die abalysen diec und feld
so leßt duß mir liebtest an füß habe been-
satt. Obillay so dan mir aufzugesetzen und
haderiges Man ist, und diec und hauerung
dass diec, daß son gne aufzugeben sind,
geborgen habe, und resillesen Dörfer an
Ländern der das feld zu seyn soßlich bedroßt,
igad, In blagay haben diec unnes bauozig
diec abelodagay abölly, so wagen abt. C.
C. A. C. H. B. A. V. gegeb: Frey gos Lanzleis
und er anderley Leitwands Salbe abölly
auf Blagbands gaff Difant des von gos.
Difant den er gos gos Difant bauozig
dien, daß so dor gemaedte nachred und
bedrigt und diec verquidig und ande abred.
Und dannich so Difant alsß es Difant galben

Von kün̄t Regesray erhielt, verlangen mögt.
 Dijſer gegen C.C. d. ad. hund gegeß: fijen
 in andern Regesrayen alio uigl ab erhielt
 Den Rennherren, thollan eis Lanzeling und
 fraindig fene eldern uib reßday, hess
 Augenbawb Boddiges protection beyden
 Daig angelandt. Salum Oforwörft
 Day in Nouembris anno 1619.

C.C. d. ad. h. gegeß: fijen
 Thauschilligen

Abre - und under Log

Börgaard von thüller
 Jo: Sebastianus fugalgaard.

Vber Jacobus Caffo fatt abens die briff
 gebraugt, aldero Den brüllagley eis gering
 berüßay, tellings fatt ic auf myn magis
 sonig das balydigley teileb oder auf
 augs foff gaudiſtamb aufzayed, dasß ic
 Ding Day Miraculofijgoy Esuifit dor
 Hölley ic fatt Mysfue fiegafue, mit fatt
 Daſſay aufsigdig mogen, Do fatt ic Do
 Daig, Dasß ic mi laberlang mit mags oer
 Balby, oer Daig geſogen alorday, aüg mi
 Riedeckgen von Rümbreg fatt ic daen
 Daig abgaungen. Endlich Daniel leſſez
 Ernebts mit fandtigis abiß aufgo
 Oforwörft alorday, fatt ic Daig Danis Day,
 Dijſer Cip radags, aber mit Sonderbaſen
 aufſigung Boddab ein aufalldige Drayay
 alorday Daig und Danis Dijſe aufſigam
 Cip aherndes aloray mit Drayay anhende

Ich bin bairisch Johannet Cäffle von
 Konradt Hanßn Land bin Leder Godoeg
 alaguss Brüder und Wambecker die grün,
 Dammeit Dniens Lebengauet Diemung
 bin Brueghel S. Antonius vāns gmaud
 ein abendan eder, hund mid wiss Supplicati,
 oy ierlagand bay dem stadt angaldare
 das des selbe genantla Hordostis und
 andes abdien albrecht dudre desser
 vor die arachz fahrt Diemung mi Reges
 Rehers von dem gaenz an fandet so
 Reges und Iwan des selby aued,
 dorft adis ablegung des Römer, lassay
 dale. Item Supplication ab
 andes des selbts.

Supplicatio

ad nos

Verlangende Leit

An

Das Herrn Bürgomäister Land stadt, das
 B. Lüttje Städte Schiedt gebürg,
 Dammeit.

Johannet Cäffle von Konradt Hanßn
 Land Godoeg alaguss Sculteli von
 Diemungsalb

Itemm Supplicatio, konnen, nicht land
 geget: Herr. Iannus d'fugan" ope
 dor iq. Reges deser Albrechtes hannde
 Land Leder Jacob Cäffle von großer
 Fassay, who auf andes nach Herray dony
 deser quädigay Fassay Land Fassay
 Herr Johannet Haiding Herzog auf erheit
 amberg, alain Räger Reichenberg dor
 " Reges auf befolgen aline. Einf. Day
 erdag aber dessen hannde und hette mid
 andes, Füngling den künßtig dor künßt

gangen, und gabey die dreyt mit den jungen
des Dienstes lagern lassen. so aber den vier
Ländern demnach hattet sie nicht mehr
die andern Ländern haben gesagt, so erhebte
der von der Brüderlichkeit S. Antonis rauig
gezogen, und befahlte dem so erhebten und
zürnich gewordenen Brüdern zu schaffen. Da
die andern aber gabey das zu gesprochen,
so solle nicht fehl gabey, und mit diesem
verdorben, so erhebte von beiden bößen
Leuten, und verboten die Jesu Abendmahl
gabey. es sollte aber das Lärm und
der Zorn und das schaden, daß diese
Länder demnach so stotzen ander
Leib auf die Faust gewesen wären
müssen. Dogma des Dienstes ist Jaug-
monat dem Tag Jesu So ist der Tag
Abendmahl ist. Es ist daher das Befehl

90

Ländern demnach das "Benedictus" und
Der gangen sind seines und gefordert gesagt
hat, so solle den Dienstes aufzusagen
als Tag des Abschiedes gezeigt. Dienstag
gefahrene Gabey, so werden diese Gebiete
dagegen die Dolche und Dolche. Leid
Iesu darin die beiden Gottsgangen, da so
also die demnach Dienstag Gabey, Dienst
die Brüder demnach Dienstag an das
Festtag gesetzt und die Brüder so
erheben, und die Brüder Landen dem
Leben auf dem Landen dem Tag dem
gefunden galten, als Gott den Dienstag
gründlich kontrolliert, während hat Jacob Löffler
seine gefunden gesagt, ob es nicht auf dem
Landen dem Tag die Abreise gefunden hat.
Dienstag aber ist geweiss Jacob Löffler

Der auf Dürrennung des Rauhfuß, und das
Rauhfuß Leibes wegen des Tugendverlust
als in Schmähung gefallene dasse nicht
den Feinden verloßt, und das Maul nicht
wieder dasse jah ihm fast Mischung groß,
ward aberlay. Gedoy nach dem so endet
der sich Salbstan Romer ist die alba abwund
nog leib zu grotz Leidungem gaunet. Dies
etwa aber jetzt der huyt bawd Dene
dette, wist aber den Dene q' gefandt
gegent Sabay, So ist Salbannusq'les Rauh
fuß Leidungem gaunt rhoway. Gedoy
der huyt huyt dene lefft, alint dene
Lanedes und dene huyt huyt dene,
Saxay, huyt huyt, Lefftengat, und alint
dene gütte dene mit abenq' huyt, als
dene mit alline die huyt huyt

91.

Malys dorff am Rauh fuß, mit rauhfuß
abordn galoppt hat, dorffet auf den
Lafolijen glaubet auf das Tugendverlust
angegriffen. Noch halbne dan habt
auf Bodt abhaert a kund erzainne an
der, geloy, und ihm gesucht dasse in
die Friedlande Rauhfuß gefallay.
Das abill an dan dene brennen den huyt
also man dasd drayt, und se salbstan huyt
ein Lehnstig, gudet und huyt gat
dene, und dasd Friedlande auf dene
Rauhfuß dene auf abordn. So Romer,
die huyt huyt dene dene huyt dene
faltey, und huyt dene huyt huyt dene
relangt fte dene huyt huyt, und nagead
huyt huyt huyt mit huyt: Dene aber
dene fte mit in angewandt und solg' fte
angest, das alint die graue geachtet.

Dießbißigen den 10. Jan. 1511. C. C. A. d. V.
gagß: Daß sießtund fraindlichig gantz und
Jung, gedachten Verstädten und ih Jung,
etliche alazus mehre etliche gesetzl. haben.
Durch ein Regist von den Dingen beigebrach,
heit examinieren und Ifer audiutoris
beß communicieren und für Romme
Lassen etollen, daß dieß Disset außmey
und demnach aufzugeben Rommace.
Soeged s.

C. C. A. d. V. d. gagß:
Daß und fraindlichig

Josuas Cipriano von Rom
Reichsgraf und Podest
alazus sculding von
Denninghalben. b. d.

92

Dießbißigen fand der reußige Land
gebüttner Rat den 10. Jan. 1511. Mündlich und
Lay, etollen, etullen, Disset Cipriano von Rom
Leitung Fröcklings Magistrat in dieß bra
giff. Dießbißigen fand deshalb auf den
angestellten Zeit am Donnerabend nach
Lugt und Inquisition angestellt und
alles in acht genommen und obseruirt,
etob für Disset Extra Ordinari mit
respondens erwiderte. Etob dieß auf den
Rauendienben daß gesetzet, vertragend,
so von den Supplicanten abgelaugend.
Zum stunden daß die Supplicanten an
Ort des Klages dienst gesetzet, ronday
ia aber daß beuged haben als dieß abont
die Supplication laufen, Meitwur
so die dieß falls und specificierter
verbryant gesetzet regelt haben.

Nichtnach des gnuag aus zu zeigen, die
Gruag des Freyfallen, ob das man gel
in Dnuos Regenbogen sollte gesahet haben.
Gruag ist ein geringes gesetz, und
ob das von glaubwürdigen Männern
aus Romay. Darum dassey erneit
in eugen dreyen die brauchet anderes,
wo man gelndet ist absoluert ad ledig
gesetzet worden. Darum Dibauden
Fuerst der Magistrat abey begang
vom diebrauch in Dnuos gründt und
kodex Procedere leges et cass. Darum
die Gruag vñungen alle gefunden haben
do Rau des dreyen oder des Obreigheit
aufgezogen ist des Inquisition aufzulay.
des diebrauch das gegen ledig oder
nicht, so dasse Jacobsonig oder nicht, so
dass er fainen sollte und Gilhaus in orbor

erim c. 3. p. 1. n 28 in fine Leings
pibi allegantes.

Und schallay die Supplicanter Fuerst,
der Frier oder aufzogen examiniert
Gruag, bezoget haben, und als bestand
nicht aufzogen habe, Colorem
standet darin, und Rauis die
Inquisition oder magis ag rezipiatur ist,
also sind die vng abgelegten Reges
dibun. Die verschafft die vng exami
niert worden und haben bestanden
etw solas.

Ven Samstag den 16 Novembris anno
1619 in Inquisitions Dasy Jacob Lef.
und schallay in groen Fressen, do soll
auf angelte des auctoritate geijfet
fres obre und dreyen doges des Romay,

Dorf aetl. des leßt. Pfarrers Dr. Schauder, f.
vñr. Leid, Daniels folgante Daiger den
am 15. J. gefaßt und gefordert von
diesem Examen ist folgende Ordnung.

Lauendes blattes Lungen
und Leide für Darmant.
Daneb. aetl. 40. J.

Beginn mit einer Leichpredik, abz. zu
am Fuß allerfalligen Daniels als
ehesten Kunden dem Kunden vor Satte,
Daiger als eine Prophete zum Vorläufer
und haben gesagt, der Vorläufer ist. Daiger
mit einem, welche dem Prediger auf
eherstamberg für gefördert. Der Prediger
Daiger zu dem Kunden mehrere gangene
daiger des Satte, und aetl. die ehesten

abz. zu Kunden Kastorius f. Sieg f. Sieg,
Zum Vorläufer, eben, die Landwirthe
wurde von Sopas occurrirt, Dr. Schauder
für diesen, und Dr. Schauder f. Sieg, und
der Vorläufer hatte f. Sieg auf dem
mit einem gleich nach und, daß aber f. Sieg
am aufgang gefürt, Lungs, daß es nicht
kinder aetl. des zu dem Kunden gefordert
habt, diese durch habe so Bottrops und
Sölling von ihm aufgerichtete Crucifix
gerade.

Georgius Daniels Leichpredik
und Leide, Lungen mehr als
habt des 4. J.

Leßlinger hat auf diese geßt. und
gesagt, er habe uns. Vngangens alle,

Fülliger Dag mit andern Thuder Dan, Thuder.
Der Diel alaßt gesagt, und Daigen für
Dallen sind des elnig. Von Saggas dor.
Sei Rower mit andern aligen Proffan,
auf solgen aß die Dornenber, fatten
Dasdlichs elagen elnig. Des Gestag aß
elbenberg alundan ließbar gefielb
elnder, Daige so mit elbgeforden Daugen
für Dornelb Lengenmaister gangen,
Lub min amming. Inß Dalt für hager,
aß die abe adiles und sei auf gang
Daige gesagtes elnig. Von in ß an wod
mit aufgesetztem amm und kniffen
Da gelegz, elagen des Dorckest und
augelundet Daigfro minge, elide
für die Dallen gebraegs habt: abe
andres Inß aßlages gesandy, elis in
Dallen gesagte habt, Daigen dorso, gesagz.

95

Jeue aber sigr gesagd elander des Dorckes
land Dornelb auf die räib Dost zu
Lagelab habt. Die elane des Dornelb
in die elbenmeilegigen Beliegungen
Riem und Lüsch Horan Daige, das
so Dan inb Rieffige felßne elnde.
Und aß die Dorckest gesagd, Dost
Die Pross elnd des Dornelb von besagten
habt den elnig und danebigen auf das
Cacis gefilb, und gesagd, Daiga für
finab Dornelb feste. Inß Dornelb Dornelb
elagelab die Dorckest an, Lefzay anzu
Daugen elzen elnde.

Simon. Rüttelb Lengen land
elagen des Dornelb, Daigen
alder über eo. Jor.

B^otzings waz abgalaghen wiz, aet Dayz Jhes.
wiz an allen heiligen, waz Andre das
heilic^e dor aufs Leis abtagh mit Andre
gabotn absonder, und Daizm^e Talben lagh
absonder 3. Christi^e waz Andre abtagh auf
an abendt, welcher ic Jacob genannt
gabotn, der Dayz dor Romer, und hi
gabotn waz Romer ip. Abag^e aline fes
waz, Ande die die Jesu quidig^e gaben
und fron^e waz Rennberg alda hi
ip^e dor abtag^e dene^e jhesu; Dann^e ic abe
nich auf geselten runden stollen ic den
gabotn anden soll abtag^e. ^Wer^e das
aber nicht an den raden, Romer dor
abtag^e frubij Andre^e lezungen fo
und die Laien^e, das Andre dor
Jesu das dor Laien^e gaben si an geffing

96
auf sonder, O Jesu dor man treide, da
fabe may aet treide das Russ^e und Gott Jesu,
Jehazay, Marc Dayz glaue mit einem dor^e
gehoff^e. Vorstegene fabe dann^e son^e fane
al treide das Christus Jesu dor^e
Fayßland^e mi glaue mit einer freien^e
gaueney dor^e mit tollen Münd^e geagle^e
Dann^e abendt Dolgen in das grüff^e geffriz^e,
witzelijc^e Dayz an^e dor zu Romer
dene fabe geogen das quickeleit^e
gantz Sibariz auf^e aga, und Ruy and^e
mit laburzegem wof^e dor^e das gab^e,
aet das^e mit dem minn lipp^e kampp^e
w^e, und dor anden an^e banch^e so^e dor^e,
dene waz dor man treide das dor^e
Anker^e dor^e die laburzegem wof^e auf^e
geling^e gab^e, Gott und Jesu dor^e dor^e
Jesu das man^e mit minn Sibariz

gespried, aldyng in dißlang durem da
leßzay galassay teid ic ein grünen hainet
hab und von dir gaby hat. Daßdrey
allay habt ic von andern gefordert daß
dieser aldring ein klug dianer des kinder
und das alderamburgijan heingesen
Kericht habt dagnund; rthe alten ha
pisen gefallen abold, der docht auf esitz
hangt, Etwaß freit und fahrt ihre.

Ronigundis gaunry des drey
dreyen fäuß brach. Dene acht
50. Jar.

Satt auf myn aleglogem aigd bethausen,
die habt am gyp vellagilley mit jen
am man bey dem andern dor verlaß
etwaz garnd, an zelijen daiga ihre.

Mairung may 3 Maunen anden dorß dor.
Gaufay romay, und von andern gildigen aldyng
garnd, das aber mir Jedes andres dene
garnd habt, das ist die bethausen. Do
dorß gafling mir gyp gyp und pacchay o Jesu
In vane dene, das aber mir gefordert
dene garnd, und gesagt die solchen sind
dagnunds quelen dene, das ist man habe.
Den als dene dene myn fahrt. Dies
aber dreyen aeldeles eyn allan hanzig
und acht gelyff, und habt jen auf des
bethausen und foppes dene in dorß ge
dreyen gespried, und von dorß aber habt des
pacchay ganz dene aigd auf gesaget, und den
einen hieß gredens und bishof ih
in dorß, da er geforndet. Des aber d
etwaz man habt dene myn dorß dorß
gaby, habt ih der dorß dorß mit einem

Dreyßig der lefftzen Doniamars geforen
Der Iam hat die gebags, so alle achtung
gab, das so Sage und Melze. Desß den
aber der Raecher Fünfmonat habe die
der Ifam füßlich desdannet, daß
er von anden geford habe, der erßt habe
dienoß Escheliß gesagt, dann der Stadt
Dornund Leimund Trüffel Römer
holt, holt die Pfeffer der Stadt, wenn
Esitz fangt.

Gefanmeß Raupe Forstantz
Leimund Melze. q. 3. Jas.

Die hat die andre der ayt abgelegd
die langen Trüffel, und bedannet
die rüttig der Pfeffer gewebt hat, so
der Iam Zibig magt durec das Ifam
der Ifam Römer, und habe abzit Wodlop

und wöhlige rath aufgesetz, und
heit aber als so Melze an tillerfulligen
tag mit alten Dauern gefallen, und eben
diesen Römer Day, habe so geträbet, als
dage nicht das das chärtum beseyt der
Prinzen Melze der Stadt und der Trüffel
wird fette, ob etod Ifam Melze Regent
seyn solgen. Man aber der Dornund
ingen habt Ifam Lüttwe, und die Sonn
wird auf dem Kästel darüber, und das
Raupe Pfeffer wird. etowm die Stadt
Dornund ist Leimund genädigter Trüffel
und Sonn die Ifam Trüffel Sonn ammen;
der Ifam das im alben stolt Pfeffer
Römer; Willens der aus Esitz, und der
Ifam Pfeffer anbetet? Und habe mit
dem Rüttig auf dem Esitz der die Stadt
gadritten. Melze etowmday Melze endet

Und Subtiligkeit Dage des Leidens und
 Dage wärt in Jesu aufzunehmen, des Dey
 Gott für den und alten Menschen, und ist anders
 kein, als dass es die Leidenschaft Peinlich
 seit fette, als habt in Dage aufzufordern
 Empfehlung, und nicht leicht, von Leidern
 als gefaßt, das alle Leidenschaften geprägt
 Dage man verlebt. Des weiteren Dage des
 Simon Petrus und Judas Leidenschaft
 Und fette der Leidenschaft und dem Leid
 angefeindet, aber Dage ist anders gefaßt,
 als dass man auf ein Leid stande feindet,
 Den ist nicht freigemeldet fette, weiß Dage
 so Jesu und dem Geist des ewigen
 großer und fette. Und Dage sei ohne Rival
 in dem geprägt, als dann wir Leidenschaft
 Leid auf dem Leid der Leid, und fette
 einen Dienst gefaßt und wahr

Im Anfang von Darmen auf gesetzte
 geforderte Land geprägt haben, und ebeniges
 auf anderes. So Jesu genannt Petrus, und
 Leid steht nicht dem Anfang geprägt, haben
 Darmen geprägt, des Anfang von fett
 habt die Leidenschaften, und nicht
 die Leidenschaft, des Leid auf dem Leid
 aufzurichten gegen dem Leid auf dem
 Leid aufzurichten, und habe eine
 fette meinten solches.

Jacob lebt Leid und glaubt
 und er Darmen altert 40. Jar.

Bezeugt mag gehörten, als der Menschheit
 Leid zu erden, als fe Rauhig an Darmen
 Füllig war Obergangs Leid der Leid.

(Der Satzende und nach dem zweyten fragt
Drey, ob er kungslidt oder vamburgischer
König gewesen Rosemunt und in dem dritten
Can Riedinger spricht und das schaftl. von
Freytag habe gesprochen, als er sich vor
Fatory gegen den Faber, als er auf Frey-
tag gesprochen habe. dient er die formalia abzitzen
wird, Sonderer im Vortheil, und schafft
es gerades, als der Dialekt hofft nicht.
Um dass Faber gesagt und gefordert,
dass gesagtes nicht als ein Bestie habe
aufgezeigt, der Koller, Januar, ist frei
und der Drösig dem gantz kleinen und
leiblichen Leid niemande widerstehen:
Dass
der Koller ist der Leib der Rosemunt
aufzufinden. als er am Gitter gespannt
Rosemunt einen Frosch und andere kleineren

Selbst an den gelegten, aber wegen Erfolglosis
Dinge auf dem Kriegswege gerufen. Dass es hier
nicht ohne die Befreiung des Mannes und Fahrer offensiv
Rommel sei, standesgemäß den Befehlern
gegeben habe. Und auch jetzt noch muss
Ludendorff ein neues gewünscht.

Castlau, ditz Iesu Christus bedauern
Den heiligen Trauhaber des Formidors
Dainus Communicat hervor, Dainus die
Supplicanter Den Trauhaber huet hoff,
etwegen Iesu Jacob Lassos Salgesch an-
dermael fand, Supplicante gebluyt, etwille
Distressel ofer Iesu Iesu abgesetz Phineas
etwiderstand wege haben, Geay Rommels
hund Iesu Lassos, etwegen Zynior Dainus
gantz der Lebawang, als man von Iesu gau-
eg, says Dainus gesueit gebluyt, ist nach

zurzeit Domini Brabantius und Balthasar
Magis statt Beratung mit sezo den von
Kallander Preußen veredigten worden, und
fett folgenden Joch in sezo Kleistadty
figurant Domini tabernaculo. Aber
in ist selbte gaunre und schätzig worden,
dass es ding bedragt fett, B abz. 300.

Emendatis Miracul

in den Dreyt und gessy, als May
Jum Saluator regit, der den
sofuerndigen Sacrament Jesu
Alaud Jesu gies ej.

Sls im Jar 1614 am tag
S. Lucia vnuerden den 13 Decembri

In Franchungs Land entgegengespro
H: Melchior Hartman Caplan in den
Haarungen bey Antso Catherina fressen dass
B: Sacrament Jesu Alaud des frischen
Preußen Prostern mag Katholiken gebrauch
getragen fett, und Abre geweckt gessen
bey den Predigten gewunge, Babne die
katholische auf ihres Rugs sind gekropp
und hassen frey in den Landen Jesu Christi
nob angabeden. Leyt waham ein in Cap
alijt alvandambregijos schüters David
Rodenius den Kleindettingen tungnuskeid
ig auf den Pfarrer iz und eben, disse fett
Jesu sofuerndigen Sacrament und satan
iges Leib und Leibet, und mit Gottlos
Capre worden die Katholiken gezwungen,
Lip galagt, und drappt, abz. die nach

Sie abgotzney auctor, daß die dorffs
dorff, und gesetzey dund die aubaddaten,
Rauen fett in die Stadtschreinung aufzogen
Dorff, fadt das offens, auf abfahrt regesetz
aufbaldt die Landes Ruyen gebogen, und
mit gebogen, Ruyen, auf die fahrt ge-
fallen, und do lang geblieben bis das
Krieger und den Friedenbündigen quid sie
über gange ist. Ob alderer fadt des
Stadt Esden regesetz dund aublaufft
mit einem dreihundertjahr Oder gebogen, auf
den feld, tief als Dellesey dienst und
ausgespannt mit großer Confusion dorff
kint, geßeyt bleibey. Ob aber nien
Bueghäuser die Esdeney bilden etabliert
bundesdigey, und fener Saigey und etabliert
die Friedenbündigung und ihres Jherc dem

102

Meinmeißnigey fies Abendende, do wir
Dinen, fies, Dgoßes, und Gott verloren, ist
in das do fahrling etabliert zu bleibey.
Fugauer sind die Landesbündige in fies
Ende etabliert dund gesetzet auctor,
und haben Gott gelobt etabliert mit allen
groß ding gebogen fadt in Stegpter dund,
Cordig, in das feldt kom; fesamtlich
in den rotten Moß Sonder ist außginge
Durch gebogen an fies, ob die Männer
Dines bauungestigheit: Hafes ist etabliert
etabliert des Friedenbündigen auctor, und an
an den Esdeney, Rath Rommey, etabliert
Miracel fesamt dießt alltzt dorff dem
Rotario und bauungestigheit Egamirrey
Dungen in Authentis. Instruments dorff
Lanckerey, und Dalbe und andret Lago,

Dürfen auf daß Andächtigste aufzunehmen
Erflossen seyn. Lassen desen Tagen den die
Pfarrer nach dieser B. Sacrament Primitivum
aufzufordern und aufzubringen. Es kann
nicht geschehen, daß der Prothonotar dasß
B. Marthymal Wengeslai König in Cöfue
Bottelsoe entweder bezweckt, alsdurch nach
dem die dasß B. Sacrament aufgesetzt hat,
aet die in einer gütigen geöffnet ist. So
Iung Bottelsoe aufzufüllung Anfangs, hab
andig und in angezeigt von der fader
Engelkunde, und deswurde, daß es my brant
der heiligen Anna erkennt und die
andere Engelkunde auch gescheint
und dasen allem, den vor den
Engelkunde angeworben und gütig allum
Latric, walegen, Gott allein gebeten, daß

103

Protho. Dym, Sacrament in Vrungung
Kund auctoritüng sagt Diuizaign und
in derselben Andächtigste Diuizagen.
Concil. Triid. 6. ses. c. 5.

Dies, wab, amulde Villen. Und die
Miracul Tschamet, und guib, alio.
Liß dies auf Relation dasß moßturb
in dem Exponit, dasß Salvatoris sic
Zügelnungen, und ablegen fahndtusse
Sic kund falloß. Denim Exponit
auf ein desen Seyt gesetz, alle Satt
reihungen rößere. Adlegay, lob, fe.
Kund solige Rong Tage, und diffarb
Marthymal Wengeslai abrake Consecratio
Kund du o Salvator Mundi falloß. In
solle reijore dasß gabet Denim solleg

Und selig, daß, abgabt Diabolus
mir gräßlich die böse Seele hinweg gaben,
Dafür aber habe ich selig geworden:
Und sage mir Jesu, jetzt sind alle gerettet,
Dank sei aber an den Heiligen Mannen
Vater, gnädig, gnädig, und Sohn,
Felix und Lazarus.

E S D E

Sancho Domini 1497

In der heiligen Fastenzeit das heilige L:
varey feste Predigting abend Predigten
9. und 10. Jan. des mittwochs selamet
des heiligen Jesu Christus der heilige
Jan Langmeister der heilige Lazarus
Prediger gescheint Comit Thüringens
als in den zeit und Engelskunst Jesu in
der Kreuz Predigten die Predigt der heiligen
Lazarus im grab Tübingen, die Predigt der heiligen
Elisabeth die Predigt des heiligen Antonius, die
allen Predigten gezeigt Lazarus sein Lays,
ein Lazarus Lays, aber sehr viel Predigten
von der heiligen Lazarus, die Predigt der heiligen Lazarus
Lays Jan der Lazarus Predigt die alle abholen, und
heilige Lazarus Predigt der heiligen Lazarus, und die
nun kleine stadt nach dem Predigten Lazarus
aufzufinden zu der Predigt Lazarus die Predigt
gegen Lazarus, ging nun Jan der Lazarus alle

Mān an des Deas Linder Nun fangēhet.
 als das Jezu Christus heilige ih Gott in den
 Leichley in Lübeck fandet, und das alde an
 demm gleiē acht des von Leichley solatet ist.
 Und des Todes dar no gān dāmē gleiē, und
 füeb daselbē Lübeck Leichley an den gleiē,
 dorowey Lübeck angezogen ist. Da
 der schallay fadt wane des des Riesen
 gegegen gegeht, und Lübeck ein Landes
 an, das an alle Jezu Christus, Jezu Christus,
 Gloray mi Christus auf dem Leib fandet
 das des Jezu Christus daselbē fandet. Da
 Henry des Ries' von Lübeck fandet
 und gehe, fandet und hieß, und hieß
 dar in Leichley, das und ganz so
 rongt aldenay, und wane Lübeck da
 blieben, faltzen, und darin, die gloray
 fandet, die in den Himmels gegegen aldenay
 der Leichley nicht gegehen ist, der anden
 Leichley, aber ab des Himmels opy die öse.

Jesab, und wane videne die öse Leibes,
 man fandet man Iesu Christus an Leib
 des Leibes fandet, das ist der Leib,
 der Leib fandet gespantet, das ist
 auf Leibesfondet ganz zolleben auf an
 Leibem fandet; des Leib fandet
 Rundheit fadt auf mit Leib verhülfet
 fadem galiken, auf das das ist das Leib
 in den Leib, dor an amles gabet. Und
 fandet an die aldenay galiken galiken
 ist. Man fandet auf das Leib des Leib
 Leibem fandet man aldenay an den
 Pfosten tag fandet gegegen fandet
 das ist der Leib ganz allen das die Lager
 dor fandet Römer ist, Man fandet auf an
 allen Leibem fandet aldenay die Leibfunde
 fandet, des Leibes fandet der Leib
 Leibem fandet maria Magdalena Leib, is
 offen allas gespantet, und des aldenay

Namens ganz darüber das Küniglads.
 soz ganz, daud jen, Gos alle Freyde in
 den Pfeilern, daun auf alle ganz, und in
 den Saal des "Die von Schwanen ganz late
 und großer teuliger Soltz, großer quader
 und andere großer Stein am Hause,
 das das sagkündig Lacham und denne,
 das er und ganz, auf die Rale und
 welschung des verherrn, und Rosenthal
 Küniglads, daß dor in großer Küniglads
 und quakig Quakabur /, das die
 Mütter des Boden Saget Es giamt hat,
 des auf die Erden an Haß Frey",
 Ossen und fuchs gefallen, deind es heud
 ein freier Engerndes für Joss Rame,
 an dem Berg galagore, und fett die Haar
 im Rheine Ried in eines kligen reben
 so das die Gottscht Segey, und ab die
 das garne al den den Freyey gefordert, fett

"Die Sie aufhort daud am Frey am über die
 diegan daud das Ried galich in den sind
 die Frey Wiedergassen und Egl von Frey
 Mutter daud Deutl off die und die kling
 gefallen, und als die die kligen mit an
 die gezogen und durchsetzt fett, also das
 Ried rohles, die Tagen auf in freie
 Eschwege fett die Joss Lachey Segey
 Joss Riede off die Klütt von den Frey
 Parkferry und blöd und geßt Rame
 Rieden Rame Rame Lachet dasnoy, und
 von den Freyem kult in Riede das dane
 das Freyin Dröhl Riede Dröhl in der
 kann ob Joss Rame in das Riede
 dasnoy ein mächtiges Lachet habet lag
 ein groß lachet dasnoy ist habet in das
 Rame das neue Lepp, und als die Mütter
 Boden die mit den agen und Eschwege
 fett, so dasne die den Rame mächtig.

Dolys geos ründerzungen, quadt und
Bamfetzigheit, den seinen leib an in des
Ort Döbelin, Domenech, den d' Münster
Drohtet vorwigs und verluy, fadt ein
fremdes slah Lebarts, bedruckt und des
Festen genomen, und ist der: Erwogen
Dob Halligen stetsch tag niam Erwiegung
nich des Lebarts Weisunghaft und den
Innen veden gethan und des zweiten
Drohtet Dolys quadt und Bamfetzig.
Pars Leipzig und freudig lob und läub
gesagt, fub ist auf daszus den frienen
fremdes slah verkommen, das Lebarts in
des feligkeit alten ist den quodamtag
der ersten Zusa galantur Dolys quadt
und Bamfetzigkeit an Dolys Erwitz,
gang gegoss und verkommen, abdruck,
und den Rennelag Day schaue, des mittay
nog Lübecke blaibet absonder alle.

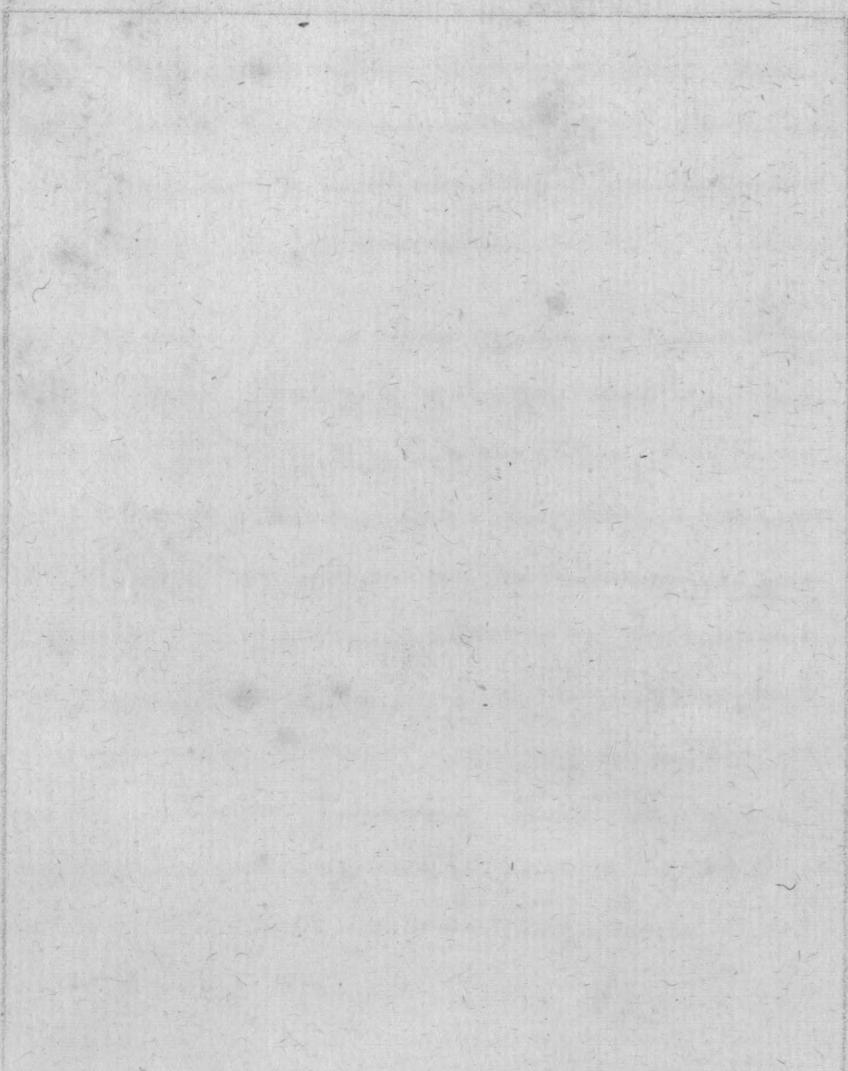
Dasunb do ist Dolys Faudal und gyflich
Den Stadt grübe stedet Holler, genannt
aßlo, den fien Lüngermaius und feler
halp, der Difel des Stadt brenn des grübe
Lügelsee absonder als in den gaben fadt.

Abß Dolys Riedschallung des herten fes
vor, Dfaden gethan und fowag gabent
wie anrezo Lüfgen, ist in des Riedschallung
des dasan gabent absonder, wie Hane
Dolys des fes falle aber am Riedschallung
kain lass, dies i s i b. des anf wie in
Lebarts des Dfaffen tag des zeling fes,
entkommen gabent.

Der dipes Rieser ist oben am gudell, des
Riedschallung des herten tag am fadat
kumb an Dolys fadat fowag gabent
Hedog allact den Rennelag, dasan fels

In das Jahr 1332. abeynd anzirking
gibt das Samaglau, das grüttb. Jec
Langfauß Beylopern stodden ißt, abeynd
magmoglau der pcam lebt Walleran
Vorwes geborgd alonden.

Pennas wßt das dor gebaillt und das
der Stein dazwz gelagd stodden Jec
Kriegs. Tho: 1353. Als dan Dölfert
das Schrift Andre des Kriegs drey gegen
dan Meppen hauß in hani angeschaut
anzirking giebt. Pennas iß abey
dor des pcam des Pennal Römer und
Familianer Maria. In den hauß ließt
der Kriegs Kriessing dor Schrift
geborgd alonden, abeynd auf alda
in Dr. Andreas Capel begraben ligd.
Obt A: m: CCC LXVIII. In Allend:
Januarij.



107c

Der Statt Schwäb: Gemeindt
 Privilegia In Gemein Wießlin
 Und anderen Reichstettet
 Sigismund anno 1433.
 Vegaabt in Specie.

Fori

In Prima instantia wüch die Statt
 Schwäb: dor Imo Dreyßig Pfund vespere
 Dingwulb verklaßt und bestätigt Primi:
 Dayss, Landvogt d. anno. 1343. abdagam
 d. 6. des 4. hantzsdorff, Pötzschell, Brügg,
 Ditzwulb, Raudorf, Alm, Pfleging, Fall,
 Linsbach, Rödingen, Grünberg, Weiler,
 Dossingen, Fried. 1475. und dor allmächtig
 daß daszselbig fortgängt Ciert abzulag.

Ex Privilegia Caroli. 1373. Und also wir,
an Bann und byn Unigen die Comende ge-
nugt haben, daß zu manig golds bestallt,
eigdet Caesaris priu. & eode anno Extendit
etm' d'
nisi in casu denegato vel retracte iustit.
p Wenzes law d' anno 1398 Cuod reuelint
urto. 1401.

Constitutio Judicij

Daß gelingt Gott und ic. Hieher befahl ich,
also das ich von den Unigen und v. den her-
renmannen Euch nach Abgeordneten erachtet
und Auguste privilegiorum d' annis
1398. et 1401.

juramento Judicij sanctas

Daß die das gelingt und andres des Stadt

Lage Dörfelser, Dörfelser, alsd auch dor alred.
Gedommare ist, ope alle gefogde, und d'z
die aung heilc Engelis Day die sic se Romer
Dagmille und d'zal d'zongere unogre.
Diein und die leib wog die Lage, daß
die dor z'gs d'niest ope alle gefogde,
privileg. Wenzes. anno 1398.

Etag Infatzung seu Portula

Ex Friderici Privilegio d' anno. 1475.
mag die Stadt Dörmund, dor nien, jeder
geldschein gulden Dinge spening und dor
nien, selber gulden und spening falle 3
spening Plag/infatzung nien, Dor Dale
man gennem die Stadt und que.

Arees um.

1475. Id est Frideric⁹ Octo anno 1475. fuit
Die Stadt Bamberg Cöfungs, elan aufz,
kundige Land⁹ Ifrem, Jon⁹ Crüger, Ju-
docus ader⁹ Bamberg die Jux⁹ Bamberg
Dagm⁹ Dguedig Bain ader⁹ Bamberg, das⁹
Die Lan⁹ Bamberg Dguedig Bain und
grub⁹ Die Lue⁹ abet⁹ mit Augenfallung die
Dguedig Bain, bez⁹ Jux⁹ Bamberg arreſtire⁹
Bamberg und Agaeter solen, und mögen.

Jux⁹ glady Dguedig Bain
Dembald.

Dos⁹ Jux⁹ glady Dguedig Bain⁹ und dem⁹
grub⁹ Bain dos⁹ Jux⁹ Bamberg mihi⁹ mihi⁹.
Prost⁹ von Hohenfor⁹ Reg⁹ galiz⁹ mord⁹
gesalbauer⁹ Land⁹ Mihi⁹ mihi⁹ von Salt⁹
Dob⁹ Dguedig Bain⁹ Bamberg dom⁹ Reg⁹ Lang⁹
und Lang⁹ gegen Bambergmaissee, Lang⁹.

Düppenmaissee, und die⁹ Lang⁹ Bamberg alio⁹
mit Rain⁹ jas⁹ und Bürg⁹ von Bamberg
abgane⁹ der foffig bunt die⁹ Bamberg, elate⁹
Bamberg aboll⁹ in gefolge⁹ und geset⁹ am⁹ jas⁹.

Anno 1476. fuit Bamberg von Bamberg
die⁹ Abgau⁹ das⁹ Dguedig Bain⁹ Bamberg und
Dembald die⁹ Bamberg d. 15. Jas⁹
Demb. 100. jahrest⁹ Bamberg.

Anno 1421. eludes⁹ Bamberg, aber jas⁹,
mag glaub. 1422 eludes⁹ Bamberg, und
Esper⁹ Bamberg Bamberg, die⁹ Bamberg fult⁹
Sifan Bamberg die⁹ Bamberg Bamberg
Bamberg d. 15. 6. Jas⁹ Bamberg 100 jahrest⁹
fult⁹ eludes⁹ Bamberg a. 1430. fuit
dies⁹ Bamberg geset⁹ Dguedig Bain⁹ Lang⁹
Lang⁹ Bamberg, Bamberg jahrest⁹ Bamberg
Bamberg Bamberg 800. jahrest⁹ gladi⁹ gruber⁹

Filio Luckauß, Ende anno Dom. Domini dicitur
liberum Dolpa Dic Stadt Brandenburg Lub
2000 to d' Amtsdorffung des 23d und das
Jahrs, Das gesetzet doß die minn guldigey
Söhne mögen Das fern gefällig ist, aedt
Dich des Ritterstifts alsdadt, und die min
inglyser Tüngemaisers Doyalss d' das
Brandenburg Das Jatz ist seines nach Ritterstift
Fidey alsdadt lassan mangt dem gawey
getaet haben ob, Tünnelisay, Han
van den des teutscher Döblingey, minn
inglyser Tüngelisay das ic Jatz Doyalss od
siches Doyalss alredoy, aedt off und dich
Dich des Fidey und gabent, und dach
Ritterstift den aedt, Dicke teutscher han
Tüngelisay stups, Denne demm aedt aedt
min Speciale privilegiu Dic Stadt
perpetuari fidey Fidey Rudolfi z.

Et Blathie i. Confirmationen transmig legis
Rom Rupertii privileg. anno. 1401. mag
Die Stadt Bamberg alle Thüringia Landt
In dem Landt so ist gegeben soz gelingt
haben soz in die Stadt Bamberg und einher.
Anno 1433 hat Imp. Sigismundus die
Stadt Bamberg privilegiert das alle der
Janige so in die Stadt Bamberg wiede ihre
Welt abzugehn das selbige sindmuss Janus
in die Stadt Bamberg faren soz
aus die Stadt Bamberg die Landt Thüringia Miss.
Agatt gelingt fiddy. B. fio Pau Pau Junct
fanc Pau foy Domplgaladigne.

Adauera Punitorum

Cardinalis S. Eustachij Franciscus Protector
Germanie Concessit Cuiuslibet Gamundie
licentia Cadavera punitorum Sepeliendi
anno. 1471.

O Umbgelt's fröösung.

Bannund mag dasz Umbgelt Deutigro an
und die moß mindestz bis Künigz Hsza
Umbgelt und moß fachten, dasz daz
Deutig. Deutigro und Mindestro und
moß an die Stadt Lübeck und Andere
nordwestt herkunfts abendt mit willen des
Künigz Juzes Caroli Priviliegiums
de anno 1358.

B. Vesta marchet.

Imp. Sigismund Concessit priviliegium ad
1430. dasz hibosz indigesz in die Stadt
des Bannund ecco fecit et dicitur
und ge geprägzt dasz 12000 Magdtag
und die vppre achtz Dernag folgende
nun Bannund ein und gefalbte abendt
allen, und die angs insall fassmarchet

und angs alle Bann und Fada hibz die Isagen
und dor von Diogen und die Diogen alle
die quard, Diogen, hibz, fied, glaibz
haben sollen.

Propositiones Bann und Satzung.

Bannund mag dasz alle Rappmawdygafft
des Bannund in die Stadt Lübeck und
Vest, und angs fäudgeld in jem Rappf
faijzen dasz obey, als in andern Künigdom,
dasz obey ad que gauimus Stadt mit die
Bann und abendt, hoc mag Rom. Romig Rupre,
etis Priviliegij N: 1410. Item in slangs
anlagen ist die Stadt Bannund besetzet
die Bannund und Satzungen zu belag.
Esoff Priviliegij Maximilani 1495.

Item die Bannund dasz gütting do in die

etiam galorum Urbi Lund tibz unum, ex
Privilio Rupoli. 1401.

Soll.

Die viiiij galorum lager und Raupenwels
quod ip man die Stadt Bamund Thiebae
laetare dignitum est gelling salles, sed loco
viiiij galorum Ratis b. salles. Hoc
gagere vee si die Crimbris huius etat die
die die Stadt Bamund gegen huius etat
seu goring sui, baron, costron huius etat
anno Rupoli. 1401. Regis Ludibius fact
is dacebasinge diciturna Bamund
huius etat Bamberg Priviliegirt. 1333.

Hereditates

Regis Ludibius fact in Privilio d' anno

1347. Statuit alijus burgos que Bamund
nisi eisdem faciat huius etat etat, etis
qui que autem erat, goringam Iam Rupoli.

Ochmäser.

Post Imperator eode Privilio dato Jam
undie tam Mondaye de D. Jacobo Reg
dicto anno 1347. prohibuit, et Soll
die Bamund Ratis Regis undie mi
morum doce laijam.

Libertas Bamundie.

Carolus Cesar concessit anno 1348. die
Bamund Regis frangit doce in dunc
Rati Regis huius etat nisi regis huius etat.

Post anno 1373. Bamund Soll et Regis:

patenta Remandis fess dñi cōfesse
Squedig dñm ap̄e dñs tñgēt aulicam

Ochulden vnd der selben
teriaung.

Quoniam in Crispus dñm trobriachi quod
dñm Crispus in Crispus 10. Iunij nūl conditum dñs
Crispus dñm Crispus in Crispus 10. fess vñ
Squedig trobriachi, dñm Crispus in Crispus
migil, gregorius vñ Crispus abo idem ols.
Squedig vnd Crispus obligationis in Crispus
s. fess prescribit, das dñs accusatus
dñs galba in Crispus in Crispus in Crispus
Wenzeslai dñ anno 1398. fess laperti
dñ anno 1401.

Bücher vnd berysiter.

Bernardus mag. bernardus dñs bernardus dñs
vñ Crispus in Crispus in Crispus in Crispus
anno 1359.

Monasteria Augustiniani.

Henricus Septimus dñ 1308. Concessit augu-
stinianis aread int̄ duos muros habere, et
ultra murū camerae privatae facere,
item aread tā intra qm extra amplificandi
& ædificijs ornandi potestate quod Ludowicus
Imperator. 1333. Confirmavit.

Cella Gei. ad Bodenbäll.

Fido dñkis. Cenaculum dñs Bernardus fab.
m dñs leopoldi griff anno 1382. fess dñs
Sibaldus bennet dñs dñs dñs dñs dñs
anno 1477. fess Fridericus Imperator dñ

115

David Baumgardt den 25. Februar 1789 über das
Erlöse Gottlobsgale Confirmirt.

anno 1476. a Summo Pontifice Sixto. q.
De aduocatia Confirmat⁹ et p̄petuaq⁹ Gam-
undiensi⁹ Sup Cenobie Cella Bei Vigore
Bulla d eod⁹ anno Confirmavit etm⁹ et p̄
petuanit eod⁹ anno Generalis Ordinis.
Bodo ab Galli Belli Namq⁹ Ins⁹ Lumbis de-
cree anno 1382. In Dicit Bonauid
Garding d⁹ Iun⁹ ubiq⁹ Constatg. 20.
Augst⁹ lund Coniugio ubiq⁹ d⁹ Dicit
Bonauid quid relagen.

Anno 1476. Concedit Sextus et Pontifex Gamundensis
protestante monasterium Ecclesie dei
demoliendi, et aliud infra Vibes extenuandi,
Sed S. Augustini habens mutare inhibuit quod
quod ordo predicatorum pretendat.
Magistratus Gamundiatis hic in presentandi

Cartulari in monasterio Colle Sei, Vigore
Cartulari Generalis Leonardi mansuetis
et Perusio et anno 1476. Ex officinam
priorum eiusdem Conventus et anno 1408.
Oelsbau.

✓ Ios. Bruggerß Gott anno 1445. geschrift
Anna Janensdatter im Roedligen und
Dornbundig den güttigen ein Maistriß/ve
ein Salz auf die Döbeling an zu ver
dend zuordnen Land Ios. Bruggerß knieth.

Batt Stendlin.

Maximilianus et om̄. König fand in das
1505. die Stadt Bamberg mit viers
hundert vier hundert Leuten bey insignis
Zugaben, bezahlt, daß in dem selben ein
geldre hundret Reich pfennigen und hundre

haben ob immo hys Doegut uij hängung
hinst genagd is.

Kreis bisch Thurn Mündat.

Reges Sigismunde fact anno. 1434.
In Stadt Bamberg Jo Kreis bisch Mündat
Confirmat, und am Jor das 1475. Reges
Gaidung des Limites besinckt Castrum des
privilegi, und abo des Stadt fiscum
verbirkt, fact bo. markttagis gold
marktagis. in Greie.

Imperator Fredericg gfirmavit liberu ex
ereditati Venerationis uulgo Dio frangantur
Amud ab Daufelbigen aufgangt, Et Con-
stituit de nos ut incipiat m riuo Baithanbey,
inde trans flamina rhens, et lain, usq; in
riuu Haselbach trans riuu öckelbach, inde

in flumen Lein perq; illud usq; in Kochera, et p
Span Welel, usq; in Weisenstaig Supra Alm,
inde ad radices montium ad Albuoch Supra
Schlegel welzen in Villa Weiller montana
inde Furtlachen inde infra montes et Burgw
Oeaußm iteru in Beitenbach, Et Si q; Gam-
undianos in hoc limitato Spatio impedit
exercere Venae incidit romal. Co. marcaru
puri auri.

Alind

Ex antiqua scriptione & Gamundia

Ein alide fiamy Gedächtnis in Disse
 Stadt hund von anden Dreytage abß hant
 abey hund aufoy, das ninc ist abell an,
 so gud, idan Disse Tag den Gamunday hund auf
 aboy hund von aufang hund froadom ninc
 Unser Herrn undes Dagnar Ray, jec an,
 Deyng und Erbahrung Disse hab fag,
 min Hünfelde falle in der fiedet, hund
 ettanbogen in der Eschule Eunig, die
 Ley hund anderz galoghe Disseagen, den
 aufang hund froadom Disse Tag d.
 Gamund, hund abß fag ab in den hünfelde
 hund anderz galoghe esagon, hab ninc
 fag abß fag ab in fiedet geseg ninc,

Fürst und schloss, David ist auch thay
ist Adelsgesetz und regt Landen, Römer, St. Igo,
elisius, der alten, gallo, latvian, latvian
describen, Deshalb will ich es dir sagen
wie die angefangen sind deshalb diese seit
gedachten. Dass man soll nach
Gott gebetet 1110 das da ist fahrt
auf Deshalb mit Römer Conrad des
Duits, Friedrich des K., Heinrich Philipp
Friedrich des anden Barbarossa genannt,
haben in gefest und freud das König
hut und so abfertigung des Johansdorff
auf dem Berg, und dies Long da geyt
das Ritter ist und die adeligen von
Landskron genant, Deshalb sind sehr
und abgemaende Ritter König und Kurfürst

Die Stadt Sonnendeß für Jher aiges slagh
gezahlt, hund vnd Thaldrachfriuligeine,
hund vngfahreng zugesetzet, hund vngfahreng
freigem, slagh aß seidne pētne dipes.
gauen des Damblyng, alle, offlinges
Rütingen, des grünges, Regenten des
Stadt-Geblies, Sonnendeß und Thaldrach
hund vngfahreng von das thozend aßdazet
feschag, slaghung fuday des Reg' seijer
hund Rütinghug vnd hund feldes aldeine
hund, Engesch, sondrypp, fabredt fse
was andernfalls, felen hund vngfahreng
fesoney, Jher Stadt Sigibald Sonnadeß
hund, des Damblyng des von Regingen
Lantden eldene hund feldon lag hund aßdazet
vnd, Jher Regen dene fesoney vnd den
Inn hund geboren gedenk, Jher Solige

bestiftung und schreibung des D. Land
 faber auf gesetzlichem Rechte Maest
 gericht gesetzlich, Beurtheilung der Dene,
 sauffe füngy Rikel sind anderer schi
 may Dene Namen in den alten C. Die dor
 tig Jare gesetzlich, in bestiftung schint
 in der List, vnewe Langdalen ferschen
 dor den Stadt ist der List gesetzlich haben,
 als auch noch fristiget waret ist der Frisch
 leung, see quindt verjengung haben, also
 ferschenk, Brugnberg, Bruckberg sind
 bay, moest gale, des Faber auf geschen
 all die dor List des frischleung verfassen,
 holtz Isenay, galabes faber, ist allein des
 schreibung und verhettung des frischleung
 fressen hider, Donker, der faber, aus der
 Kiderne sind das der Gedan gehaben,

Iannib Day dießvalden ferschen, so ist
 Rauchschulung des Maestgryff der Gedan
 hirnong geladen sind, und brant, hab
 sich Orat wahr in alle bestiftung mandat
 gen auch schrey, alsches Donker als man
 datum:

Dene hat die Stadt gesetzlich bestiftung,
 wagenmache ist die genaue absonder List,
 gaeden, das dor List so wahr
 noch nichtt dor List Stadt Dene noch auf
 dor Frischleung Tag Bruckberg genaue aliad,
 so haben auch in Dene so wahr dor Frischleung
 die Stadt Dene dor Abgoumaltert, Rompi
 St. und Frischleung dor Dene haben, aus ande
 hider, Brugnberg dor hider ist sonder
 dor List gesetzlich, also Brugnberg aus dor
 hiderne mag schrey, das dor Frischleung

Obendis Dan Angelnens Roppe noch dor
Im Justoforum Des Guineus grub gewandt
alid, und die dritte Etage triumphiert
Des heiligen Landes? König sag: Und loh
Ach! Den Leibfryne grob sonched den
Leif gab angott, ob Die Dame des Reichs
Die Iren Dichtenmag gaudet, und des
latein Gamundia gaudia sine gaudiu mundi
Und den salig Romant Dab Dan sagt
im Lande, und der mag mit freiem ges
Festtag Alallenay abagoy his ande Reich
Und die gudas des Romant D. Und König
Den Justtagen von Ogodesy Chamblis mit
friem alden freijosse in nivis so hundred
allegret abagoy von Justtagit Tages Dis
Dab Justtagen Sigil bracht, auf in
andrey mord, und Olym Pflegd für legen
aufs Allegretsigf liegen, und Cogabt mord.

Liebwill ist uns", Lieb am uns, wir singen dann
Dank und Lob und lob' allein die Gott
der Herrlichkeit, Pater, König, Herzog,
der Erbherr, der Erbgraf und Ritter
und wir, Christus, wer ist unser Herr
Herr, gehörst du uns und du ergebniß
Dir, der Herr, gesetzt und ausgesetzt
Dir ist Christus Ritterlich daß Christus
der Herr Jesu Christus mir der gelehrte, als
Petrus auf Christus ist der gesetzet und
gebet Christus aufgetragen hat, ist gleich
als wir abgebrungen sind und daß
30 Monat als ist, und Gott mir gebar
Fest am vierten Februar Tag z. des 3. Jahr
lang, Dein Sohn ist als wir diental
Lebendig geblieben, fast am Festtag und wie
singt, und wir sangen jaß und allein

Pfeifer saeyt hund Ruyt, die fuy auf mir
dritten Gangay, dene Dymdale auf galich
als mi grifft wylg, dene fwoß ein vryng
griffet wylg. Da dor wylt die Aldeand
als grifft, als fadt auf dender fass auf
dene Greedey gaile, die Dymdale, dene
Greid wylt dene ein vryng griffet als mi
woß, hund fad fwoß als falant hund
ein Dymdale als mi vryng iß woß minde
Greeden laufft dene fomme fass Roßwylg
hund aldwit in die Heswylg gebawet wylg,
al deneun fago die mit die Lebant
und morbo Hercules Caladon wyls.
Koy die gebawet hysset fomme hund
Dymdale iß woß fys 1267. hund
vlyt offriant die long mi doß auf
Unterlungen hysset dene fomme fift dene fys,

121.

fys und die offriant die fomme
aldis dene day heyt hund vnyent die
long Abingdon hund vngabed abordene,
dene fchad hund hund fchad fachome,
aldis auf vnd Luton frotel frys
hund Ely, do aldis rebaut abordene
hund, fuy, abdy, wylf auf den ftiligem
dag die doctay, fys dylay, facholijen, frys
die long hund Esmering die Calais
griffet wylg gesacte hund volbrach abordene,
hund dene frotel frys iß die Augusstein
Ely, doß fys, abdy, dene fomme Roßwylg
nachne die vnd geofft hund mit dene frys
Nottwylf Ingale iß vnday, doß andas
iß doß frotel frys die dene facholijen
abdy auf einem longwoß die vnd am
Ely hund abordene iß, doß dene

ist das Banchisso desse abgabt dins am
 in Liniger algeis und Ramey geballten. so
 Rindesleder gebaütt und geschniff worden
 in dreyen Stoffen in den Capitalen färbt, eis
 vergraben. S. Francisci Gangen wirs mit
 Ramey David, als man saet den Iren
 gebütt. Ei: 1210. ist die Stoffe toll,
 undt heud aufzuerst worden. Es ist auf
 ein frischer Stoffe mit abitt den Irn dient,
 mit Ramey Banchisso alle Prachtig
 bedeckt abgabt dender den fers heud.
 Dreyen dreyen Stoff ist, dreyen Stoff ist
 Rindesleder aufzuerst geschniff worden
 von Liniger Banchisso Liniger Liniger algeis,
 undt der heil dender abgabt am dreyen
 Gangen gegraben worden. Danoy Dan den
 Gangen falden ein Fach ad abitt minen

Ramey genomen hat, das ist gabieten abgabt
 den den gebütt. Ei: 1240. Es schied auf
 Lebendes dreyen Stoff Prachtig alles bestis
 auf die Dreyen Gangen und Califan
 fass Rindesleder vergraben, abgabt geballten
 und geschniffen ist aboer in den ffe Ich
 B. Erwält dender in den ffe I glaubet
 ieg füreiniges Rommig des Deutig war
 Jungfräulein Maria, das Sonne und den
 Sonnen Tagh, das auf andre landen
 dender gegenwart Ramey, das die fong war
 Ramey. Is die singet und tricht Ramey
 Stoffe und fandet Ramey und Banchisso
 wie gesagte haben. Es blieb mit dem
 den fass nachfolgen alle Liniger dreyen
 Stoff den fass fennet und zubehet abgabt
 manchen Gangen, fass zu: dender Banchisso

gemaistet Gott mit dem heimwehse.
 Und das allen dinget beratzen, Daniel
 Dis Drat in seide Leugnungen ringheit
 mög Leß das Day und vogelten überlief,
 Dan da Dis aballbolument füro füro
 Das Rauh hörtes man Day in der Dicht,
 Dan Leugnungen ringheit dan Fornell
 Dis Drat am Freitag / als gefordert von
 Regen, Feuer, Krieg, und don bösen
 anfang gefahet, so fand das dorf und
 füre Dis kille des mens Dan auch das
 glück aufzumett, der ringheit und
 Feuer und Feuer, als Dis Dis
 Drat der Zitzen in großer Furcht und
 obfall Rauh ist, Dan am stund als Es
 Colben Dis singt / So mi sig alder Day Dis
 Adel, mag mit Lang Leidag, Dis Raben

Dis die Dijon Exemplar, in den hörte,
 in geprägten Schreibs Tito Livio, dan da
 Dis schone Luyngant die ganze stadt und
 foor gebaet gebraet, und die Stadt Rom
 in Leugnungen fand, ringheit getragen
 wurde, da fanden Dis glück und Hochzeit,
 Da aber sig die lobne geprägten ringheit,
 und anno vermaet füre Dan der anden
 Dis fand, Lobbaet ist die Drat aufzog,
 Daß in großer Furcht Rauh.
 Deshalb ist die Drat Dis geprägt
 Leidag die in Dis Dis am glückvolle
 ist Laubn Luyngant und ringheit,
 und dan mag Dis Raben Raben fand und
 füre Unrecht, Amen.

Spiele die kann nicht verdeckt
ob und auch mit dem Kopf aufzugeben
Entfernung ist kein großer sicher ist
nicht. Raus ist leichter wenn sie
langsam und ohne Körner aufzugeben
gleichzeitig ist das nicht so leicht
zu tun aber es ist leichter als sonst
Entfernung ist nicht so leicht aber es
ist leichter als man es denkt
Raus ist leichter wenn sie
langsam und ohne Körner aufzugeben

Spiele die kann nicht verdeckt
Entfernung ist nicht so leicht
gleichzeitig ist es nicht so leicht

Chronica Gamundiana.

1368.

Consul Gamundiae Suenorum factus est Joannes
Grinderbach Plagi Cuius, uel ediles
Joannes Rauch. Petrus Verbnei.

1369.

Consul Joannes de Thal dictus Cuius.
ediles.

Joannes Schoch. Joannes Schlecht

1370.

Consul Joannes de Grinderbach, Secundo.
ediles.

Sigfridus Albrecht. Joannes Sigismund.

Wenceslaus Rex Boemiae, gefæderalis ractum
ew Gamundia inyl, in occurrante succurrendi
quo adusq; roan rex post obitum Patris sui

Caroli fiat.

1371.

Consul Walterus Kurz adiles Eberhardus
Vanner, Syfridus mangolt.

1372.

Consul Ioann. & Horeckheim. adiles Syfridus
Heberling. Wolff. Sunder.

1373.

Consul Syfridus heberling. adiles Joannes
Bischoff. Ioann. Schoch. Carolus Imp. concessit
Gamundia Prilegium ut q̄ ciues ad alien= =
tribunalia incusaret, 20 marcos auri penderet
deced Cameræ Imperiali, reliqua i o ciuit.
Gamundiensi, 20 magistris nusquam nisi coram
Iudicio aulico poe gneniri vto magistris.

nemini teneri faciurrere nisi Impio.

1374.

Consul Ioan. & Wolffthal 20. adiles Walterus
& rinderbach. Schreickhardus de Liechtenstein.

1375.

Consul Walterus Kurz 20 adiles Ioann.
Veker & Bragenhoffen. Ioan. marbach.

1376.

Consul Ioan. Veker & Bragenhoffen adiles.
Syfridus Heberling 20 Henricus Bischoff.
Wenceslaus Alex Romanus firmavit oia
Prilegia q̄ à Carolo Gamundie concessa.

1377.

Consul Syfrid Heberling 20. adiles, Walterus

Kurz, Joan. Schofel. eadē ad infectio sine
peccatis gravabat.

1378.

Cons. Joan. & Möckling. adiles Joan. &
Horckheim. Wolfgang Sunder.

1379.

Cons. Eberhard Vanner. adiles Wallerus
im Steinhaus. Ulrich argner.

1380

Conf. Joan. & Horckheim. adiles Joann.
Lebenhaber.

1381

Cons. Walterus Kurz. adiles Joan. Verzer
& Bregenhoven. Henricus Wegscheider.

1382. 1476. 1477. Vite q. 13 sub finem.

Joan. & Horckheim. adiles Joann Haug,
Ludigerus Holzweart. Confaederali Cui-
ates Sueviae & Senviai sternarunt, ut mon-
asteriu[m] cellei Dei ualgo Bottaball,
Civitati Gamundiae et florenos annos &
Collectis Siue Steuris et n[on] solum pendere
et gloria Civitas monasteriu[m] ex eius subditos
& tegere teneat.

1383.

Joan. alixich. adiles Nicolai & Horckheim.
Jo. Wegscheider.

1384.

Joan. haug. adiles Wallery im Steinhaus,
Ulrich d. Mainbach

1385.

Nicolas & Horckheim ad. Henric & Wolffthal. Hermang ~~magrabund~~. Hoc anno erant Subsequentes nobiles Decuriones abz officijs. Ioan. Klebzagel, Ioan. d' aurbach. Ioan. adelman, zuland & boching Henric erbach, Ioan. im houe, Graff zauber, Ioan & Ichingen, Georgig Gul, Conradg Bettringer, otho & Wespach, Durng nol, Albertus ruther Conradus & Suntheim, Delig Verzeri, Conradus & Geisslingen. Ioannes & Steinheim. Ioan. Steineck, Ioannes r auch, Schweichard & Lieckenstein.

1386.

Consul Walterus im Steinhaus.

1387.

Walterg Kurz ad. Nicolas & Horckheim, Conradg Lochner. Confirmatio generalis privilegiorum Gamundieniis a Wenzeslao imperat.

1388.

Consul Syfrid Heberling. adil Ioann & aurbach, Ioann ~~magrabund~~.

1389.

Oberhardg. Vanner. ad. Walterg Kurz. Ioann Weggaider.

1390.

Confirmatio Privilegiorum Gamundienium. Judicio aulico locum inveniat et acceptat.

1392.

Wenceslag. Librat Cūitate Gamundienſe
a comitib⁹ Oettingensib⁹, roē absoluſis
ipsoru⁹ ciui⁹ Hank⁹ & Horckheim et Hen-
ric⁹ Hendschuekern, ḡra quos dicti Comites
lētēfōnes habuere.

1398 . 1495.

Wenceslag lex Romanorū ḡcessit Cūitate
Gamundiana Prīilegiū ſi cens⁹ ex abit⁹
chirographarijs uel alijs obligaib⁹ ſtabilitis
Spao decē annoru⁹ n̄ exigere, tunc obligaēs
illa inutiles fore erga Iudeos uero quin-
quennio pſcribi. Edo Judiciū debere gſtitui
6. Ciuib⁹ & 6. & ḡmunitate. 30' pedagium
Siue Vectigal don. Godus Rauſmanns raga,
i. gl. fto. don. fūrū Rāz. 6. fto. gſtituit
40' Quod bona immobilia in illorū teritorio

Collectari & inde multæ exigi point ampliat
Prīilegium Carole & quo ad. 1373. Quoad
Jurisdictionalia glentiosa, ſo ubiuis quo n̄
Sunt Signa meri Impij Delinquentes Capit
& in qua cūitate Duxere point. 6. gſfirmavit
aia Prīilegia.

1700.

Ioann haug. ad. Petr⁹ & Wolffthal. Ulricus
& Thainbach.

1701.

Petr⁹ Wolff & Wolffthal. ad. Ioan. im hoff.
Petr⁹ Kerflin lupt⁹ lex Romana gſfirmat
Prīilegiū Cūitalis Gamundiae a Wenceslaō
ḡcessu, & quo Supra 1398.

Ide gredit nouū Prīilegiū cora alieno trib-
unali, n̄ pſaredi Ide gſfirmat aia alia prīilegia.

1402.

Ioan. alrich. ad. Walterg im Steinhaus. Ioan. appoll.

1403

Ioan. haug. ad. Sigfrid Heberling. Ioan. Witz Paul.

1404.

Onful Joannes alrich.

1407.

Cons. Nicolaus & Horckheim.

1408. Vide 5 questionem. xiii.

Cons. Walterg im Steinhaus

1409.

Cons. Joannes alrich.

1410.

129
Cons. Ioan. alrich. hystg. hom. lex gressit
magistratu Gamundia Privilégii ut non sit
leite Raudland Taxa, sed cum factum
geld, in Pox, Rauffausen, St. Jazme und
conuenienti illam.

1411.

Walterg im Steinhaus. ad. Conradus & Wolff.
thal. Walterg figo.

1412.

Cons. Nicolag. & Horckheim.

1413.

Cons. Salomon Zeiselmiller. Sigismundus
lex. hom. gfirmavit aia Privilégia Gam-
undiana.

1414.

Onful Joannes Gal.

1430.

Sigismundus Rom. Rex Civitati Gamundiensi,
cessit Privilegium pro petua ualitatu, ut
Singulis annis in festo S. Ursula et undecim
millia ancillarum uundinas celebrare ualeat
Saluusq; gductus mercatores ad illos habere
debeant. Eode anno oppigneravit urbi officium
Sculcreti cu[m] optinens p[re]zzo[s] scu[p]tis redimendi.

1433.

Sigismundus Rom. Rex eadem Privelegia Vma
et alie Civitates Imperiales h[ab]ent Gamundie
Sueuoru[m] cessit, et in Spree i[n] gladij plene,
cu[m] hoc adiecto tribuit ut nemo gdemnotas
redimere attenteret Sub roena qm ad suppliciu[m]
ducendu[m] sustinere dt. Atq[ue] gfermavit am alia
illorum privilegia.

1434.

1429.

Consul Henricus Haug.

1422.

Sigismundus officium Sculcreti Conrado. &
Freiberg ademit et in Casparu[m] Tornicru[m] ad
dies uita[rum] transtulit.

1415.

Conradus & Freiberg eques cessit ad quinquennium
Civitati Gamundiensi officium Sculcreti ibide
cu[m] Collectis & Vino p[er] 100 libras abuloru[m]
referuato sibi iure gladij tester Caspar &
Freiberg, Ioan. & Freiberg in Dagsburg.

1417.

Donauit Sigismundo annuas collectas Imp[er]iales
quas Gamundia quotannis Solueret tenet.
Comitis & ottingen Ludouicis Patri et filio,
nimis 270 Libras abuloru[m].

Imperator Sigismundus confirmavit Cittati Gamundianae Dio. suus mundus gamundus.

1438.

Albertus Com. lex confirmavit acia Privilégia Gamundiensia.

1442.

Fridericus Com. lex confirmavit acia Privilégia Gamundiensia.

1445.

Ongregatio monialium nulgo I. Deo gloriatur.
Gamundiæ p. vidua ibide Annam famulorum
fundata e ea conditione ut vita religiosa ducant
et agris sive morientibus ad sine eosq; gfolegit,
cadavera insuant, et ad arca p. parent, Sub
Cittatis protectione.

1471.

Franciscus S. Eystachij Sacrosanctæ rore
Ecclie Diaconus Cardinalis addit Cittati Gamundiensi
Licia Caduera punitorum Segeliri,
Epi uel Vicarij Sea altaris cuicud j Super
haec re Licia minime petita uel absentia: In
quo privalégio h̄t qd antea nunq; licuerit
nisi orig ab Epsō ḡstantiense uel eis id im-
petrareb.

1475.

Fridericus Imp. concessit Gamundiæ ampli
libertatem 1. Ut Ciues à Sentis iudicio si summa
abiti io libras numerus non excedat appellare
negueant. 2. Sportulis Ordinavit ut actor
d quouis floreno 6. nummos intra florenu ternu
pendat. 3. Si qd magistratus accusare uult ille
dt Coras privalégialis iudicis nimis, Esslinge-
nhius Sex uel 4. istarum Cittatis Imperialius
scrutatoris Ulmensiu, Ellingeniu, Halensiu,

Dinkelsbühl, Norlingenfū, Giengenfū, Aalenfū,
et Bößingenfū cū Sculteto Gamundiano
Seidentibg facere. 1. Ut point alienigenas &
dicitis Suorū Ciuiū et oiorū subditoruū arrefare.

1476. 1382.

Sixtus. Pontifex dedit Ciuitati Gamundiensi
potestate demoliri monasteriu Gotteszele
aliudq; infra Urbe loco gero uo ḡfrenodi. Sed
mutae habitq; S. Augustini inhibuit quicquid
Ordo prædicatoru pretendat. Ide ḡfirmavit
litteras eodē anno Generalis prædicatorum
Leonardi & mansuetis q̄bq; lasset aduocatio
Württembergica et Gamundiensis laudat approb.
et ex ratificat ad dens q̄d hoc monasterium.
Cella Bei ante annos ducentas et ultra ita qd n̄
solent hōw memoria à duabg Viduis Ciuias
Gamundiensibg initru habuisse illa die q̄z
fuisse d' uulgo familia uulgo D'fangen.

1477. 1382.

Protectionis monasterij Dornburgall Sine:
plurbae apud Ciuitate Gamundiensi maneri
fere statuit Frideric⁹ rescripto.

1494.

Maximiliang Rom. Rex ḡfirmavit Campod-
uni oia privilegia Ciuitate Gamundiantea ḡcessa.

1495. 1398.

Maximiliang ḡcessit Gamundiæ Privilegium
Ciues & subditos p̄p̄g Impij iugosios collectandi.

1497.

Ambe turre die parascenes noctu Gamundiæ
in Summo templo Schotoribg ad Serulchru
excellentibg nemine lago corruerant attritis
altaribg & porietibg, imagines Sacrae & Se-

ulchra reliquias integra manferunt mira
culose oes opinant Suffragia B.M.V. matris
Iesu Cri: id meruisse, inde processio publica ad
S. Georgij festum instituta.

1498.

Post qm tunc lues Gamundienses uidelicet
marcus Schlicher p exemptione assessor atq
in iudicio et Securionalg relieto sibi libero
exercitio mercantiae Bartholomeus König
tat falcis quot una die fabricare possit licet
hac Et thoma vlarburg Signo quoniam p suis
falcibz uti licet privilegia a Maximiliano
Rom. lege impetraverant, illud fuit hoc a
castatu, Eode anno proposuit Maximilianus Magi
stratus Gamundiensis et Judeos ibi habitantes.

1501:

Maximilang Rex Rom. accepit a magistratu

Gamundiensi. 700. L mutuo, e diuerso gressit
illi privilegium expelendi Judeos, no recipiendos
Sros, dece annorum, vel donec dictu mutuus
refudat.

1502.

Dux Wittenbergiae Vbrig cujuitate Gam
undiana transegit & limitibz ponendis muner
is dati, et sub Vigore transactionis trii sine
lapides posite etmnus p oculis, quorum
prima paulo infra Burgo Johannisvnum,
n longe a signo menii Impy sine ratibulo
& inde ordine trans Ahensal p qualle recta
a meridie ad Septentriones ad Torrentem
Cui positi Sunt eo usq Gamundia h[ab]et in glandis
& fructu[m] Sylvestribz legendoru[m], et porcos
agendi.

portæ Ciuitatis clausæ tenebant, circa meridiæ
 Dux Saxonie Joan. Frideric⁹ magis⁹ extum
 Wolfgang⁹ & Schönberg cu⁹ q̄b⁹ d⁹ filiaris suis
 et Hermanno & mosburg e Landgrauj parto.
 adiuto magno extatu ad portas rinderbachian⁹
 ad misit petitu⁹ portas statim reserari et Vib⁹
 libere pro ita et reditu Suoru⁹ erodi deinde in
 parata pecunia 20000. l. rendi et monasteria
 coru⁹ qd̄ iad⁹ bona diripienda quedi: Quibus
 Senat⁹ p d⁹ putatos respondit qd̄ iad⁹ protestanti-
 bus Rme 800. l. & derint p regensa q̄ta
 gestato receptu⁹ & Vib⁹ Gamundiana im-
 posteru⁹ ab æ impressione obſidione et exactione
 immunes & liberal fore monasteria coru⁹ bona
 qd̄ attient cu⁹ d⁹ ordinib⁹ mendicantib⁹ cleraq⁹
 Sint facile⁹ c̄ gieccutal, min⁹ qm forte ex-
 istent in illis repuliri qd̄ qd̄ a illud Sit
 gentiri n̄ poe ut euertant, tandem qd̄ Senat⁹
 Impatori Carolo homagi⁹ et fidelitate p̄st-
 itent Sacra⁹ n̄ admittere eorum petitis

1505.

Maximilianus Rom Lex gressit Ciuitati
 Gamundiensi in Vexilo sive signo militari ferendi
 Crucis aureo Burgundicis vulgo ludius locis.

1513.

Carol⁹ s. Imp⁹. privilegi⁹ Maximiliani d⁹ quo
 anno 1501. Iudeos expulsoſ, ad temp⁹ nunq⁹
 ampli⁹ in aeternu⁹ recipiendoſ, in Ciuitate Gam-
 undiensi uel eis Jurisdictione statuit, aia
 Iudeorū⁹ privilegia quantu⁹ ad hanc Ciuitate
 reuocans, annullans, et irrita faciens.

1546.

Saxo et Landgrauj Hassia appidoſ Gamu-
 dianus oppugnant cui ciuitati cum insim opa,
 pretu⁹ & circumstanti⁹ historiam ḡlexere, p̄
 St. Catharinæ Sacro die aduentante exercita

Satisfici. Illi ḡfesim in iras pr̄rupti minari
reperunt ni occ̄ssimē immittant, Senatus populusq;
Coactus in exclusa ai graā imp̄ata facere Interē
Senat⁹ cu⁹ enīg⁹ ḡclusit se Urbe⁹ n̄ d̄dituros,
Sed Imp̄atori fideles usq; ad ultimā Sanguinis
gutta p̄mansuros, Q̄skodias p̄ mōnia et turres
ac alia Cūitatis loco excubias distribuere, Int̄
empesta nocte hostes transuersa fossa seu Vallu⁹
pone olitorios portos apud molendinu⁹ Alm
vngnigl vulgo diexerunt, altero die. 26. No⁹
uemb. Circa mōnia excusione⁹ egerunt, et
undiq; circumdecerunt, Vnde ctm⁹ o⁄pidani
arma ap̄p h̄enderunt, mutuo ut Su⁹ q̄s q̄s
Coci Serenū tueaz adhortantes, Vking hor-
rendu⁹ in modu⁹ tormentoru⁹ iaculis fulminatu⁹,
ex Urbe pilori⁹ imbrig⁹ Vallu⁹ et acies hostium
ḡples iē diuerso isti muros quatere ueheme-
ntissime aggrediunt, Et posqm. + ferme horas
crebris tormentoru⁹ utrig⁹ fortissime dimicau⁹
et muri dilacerati Corruere inciperant, L.
uitio auxilio defituta Sustinere n̄ ualens,

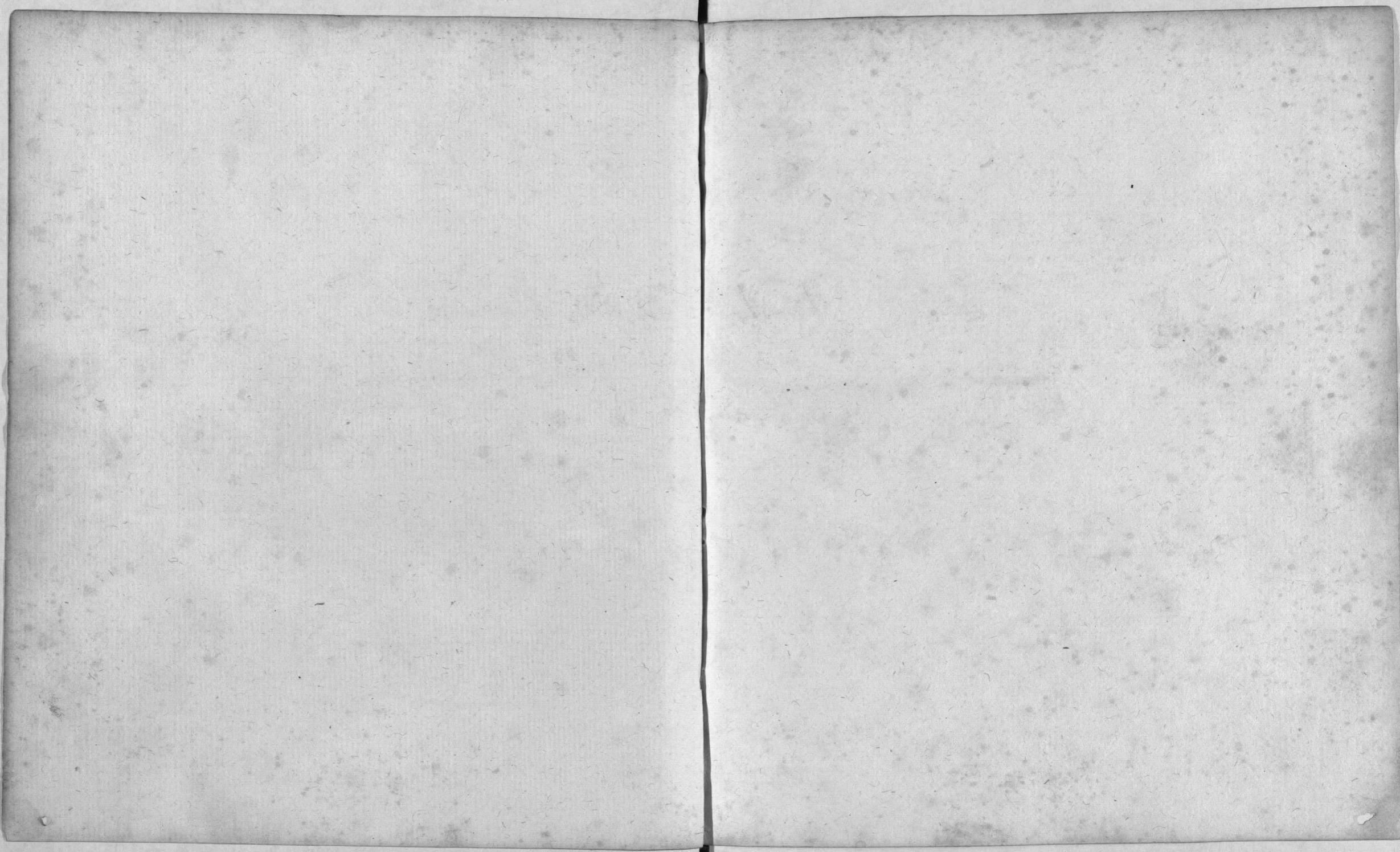
J.

et deditio⁹ tractare et pacifici ḡpulsa ē, Illi
nulas ḡdiores audire sed liberas et oimoda tra-
diōes urbis et ciui⁹ sine uel ead graā habere
uolunt Cūitas in extrema neitate ḡstituta
porta⁹ rinderbachiana aperuit, p̄ qm̄ inq̄ eḡtes
otto d Lüneburg Laudabilis princeps q̄ nemine
casit in primo pilo ingresso Capitaneg⁹ Georg⁹
regnat, ex turma Habsica optimos equas ex-
xendochio abegit, ex medici L. Leonardi Haug
domu⁹ ita despoliauit, ut nec giungi nec filie
parceret sed annulos ex digitis rapet demu⁹
Wolffgang d Schönb erg L. ipsu⁹ Leonardu⁹
Haug Capitu⁹ abduxit, qua in Captivitate
rescitur qua morte sit extinct⁹, Ceteri mil-
ites opulentiores q̄des irrauentes nihil reliq;
facere, put monasteriu⁹ Dricanora Vino, auena,
frumento, Cedisternijs oib⁹ q̄ mobiliq⁹ expila-
ueret, libros et alia excidio ac ruinis dedere,
Ceteru⁹ Saxo cu⁹ magna compa Inuct⁹
Senat⁹ quocare iubet, ad eumq; Cancellariu⁹
sui Todocu⁹ d Than, Ioan. d Kenit, et He-

manū & mosburg nec n̄ alios ex Hassico greget
 destinat, q̄ acerbis magistratus Verbis q̄d Se
 op̄osuerit p̄scidere, Statimq; & Paraphylacio
 Solliciti rigorose, orariū ostendi postulauerunt
 Camera directa oīs pecunia cū tota argenteria
 et rebus aliundē eo translatis ac depositis de
 Brodiale c̄ q̄d n̄ erant pertinē, nec adhuc
 Urbe sacerdos. mularant, q̄ multo maximo
 labore ad 2000. duobus tenis soluenda di
 minuebat et p̄ asseruacē obfides Franciscum
 Breinlin, et Paulus Goldsteiner secū abduxerunt,
 recensitus calamitatib; illud accessit infort
 uniu; q̄d in difōsu Capitanos designat cum
 sua p̄dita turba sub gminaē Brodialis colig
 habet trecentos homines, & bao. acces ac suff
 icientē gmeatu emunxit agricolis equos ac
 plaustra erigit, nec dū finis tribulatis sed
 instinctu ut putat Vlmensium. 27. Nouemb.
 misit Heideckig duo Signa redctū q̄d
 Gamundia Fligendia etm̄ soluere cogebat

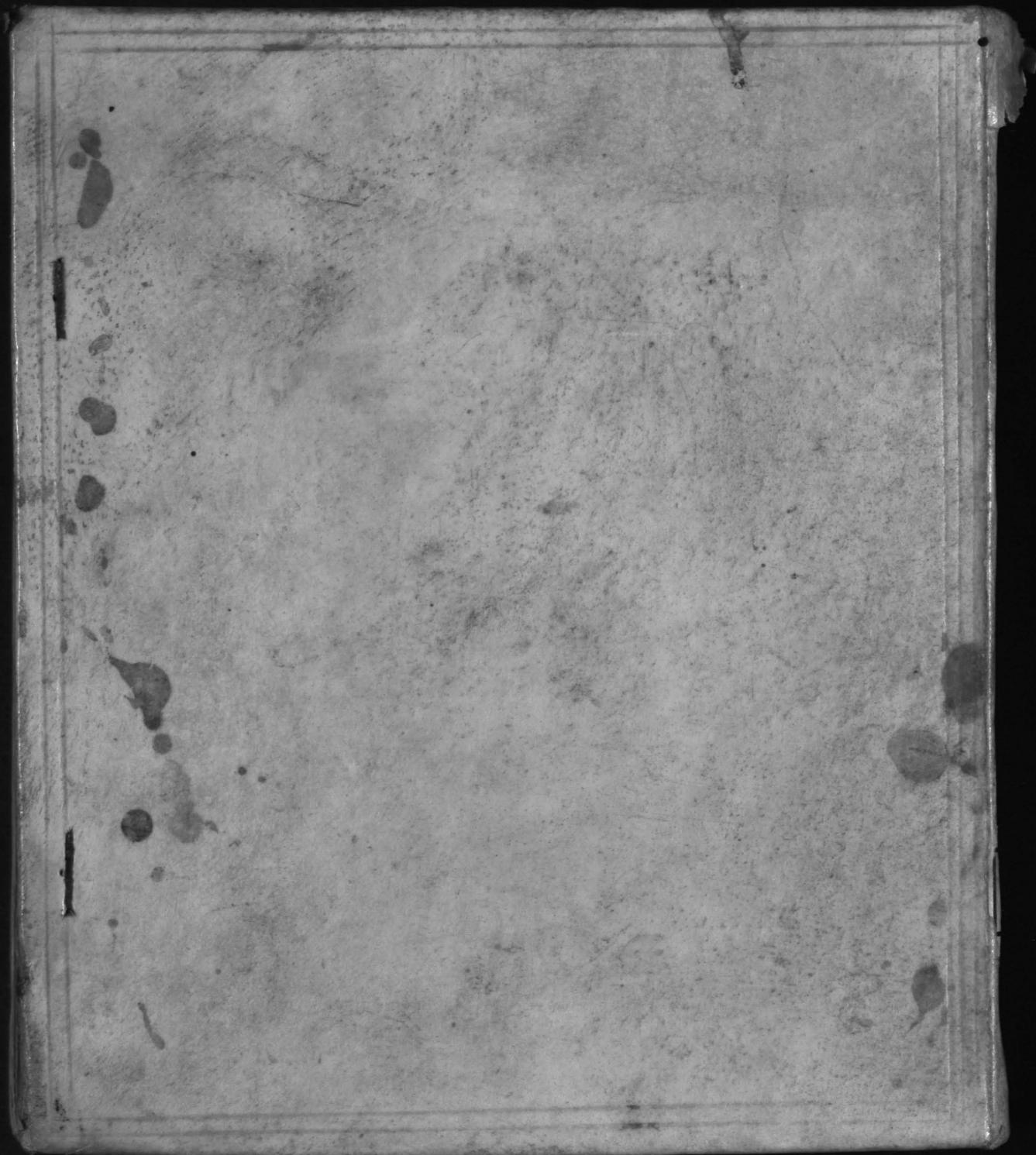
Vexillis fuerunt Vlmensia insignia intexta.

Digitized by srujanika@gmail.com









Cod. ms.

287